

Bundesstraße 30
(Ulm - Friedrichshafen)

Archiv 2005



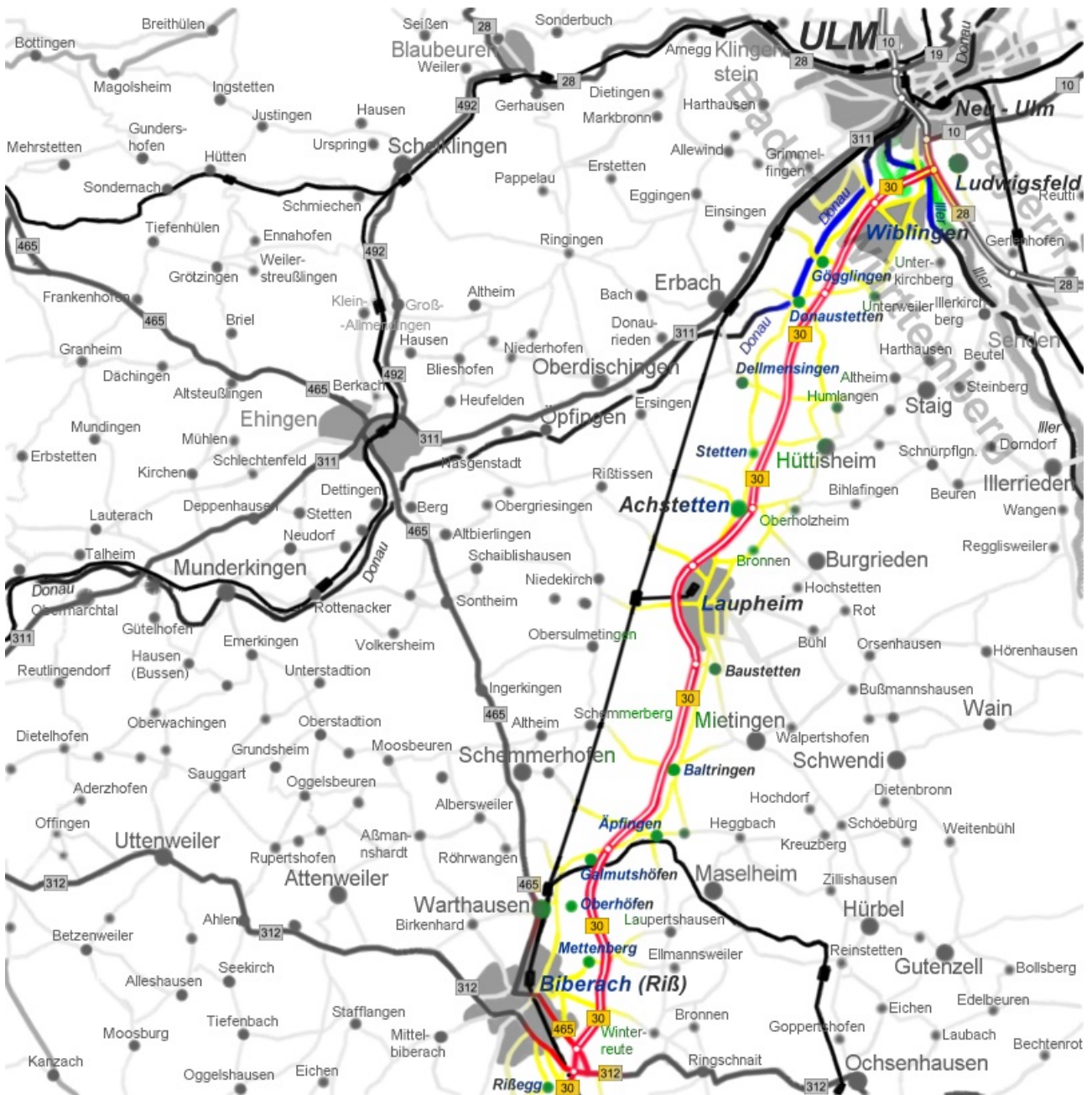
Inhalt

Ausbauzustandskarte der Bundesstraße 30 im Jahr 2005	5
Unfallkarte 2005.....	7
Januar	9
Februar.....	13
März	19
April.....	27
Mai	33
Juni.....	41
Juli.....	53
August	65
September.....	79
Oktober.....	95
November.....	105
Dezember.....	117
Zusammenfassung 2005.....	125
Alphabetischer Artikelindex	127
Chronologischer Artikelindex.....	135
Copyright	141

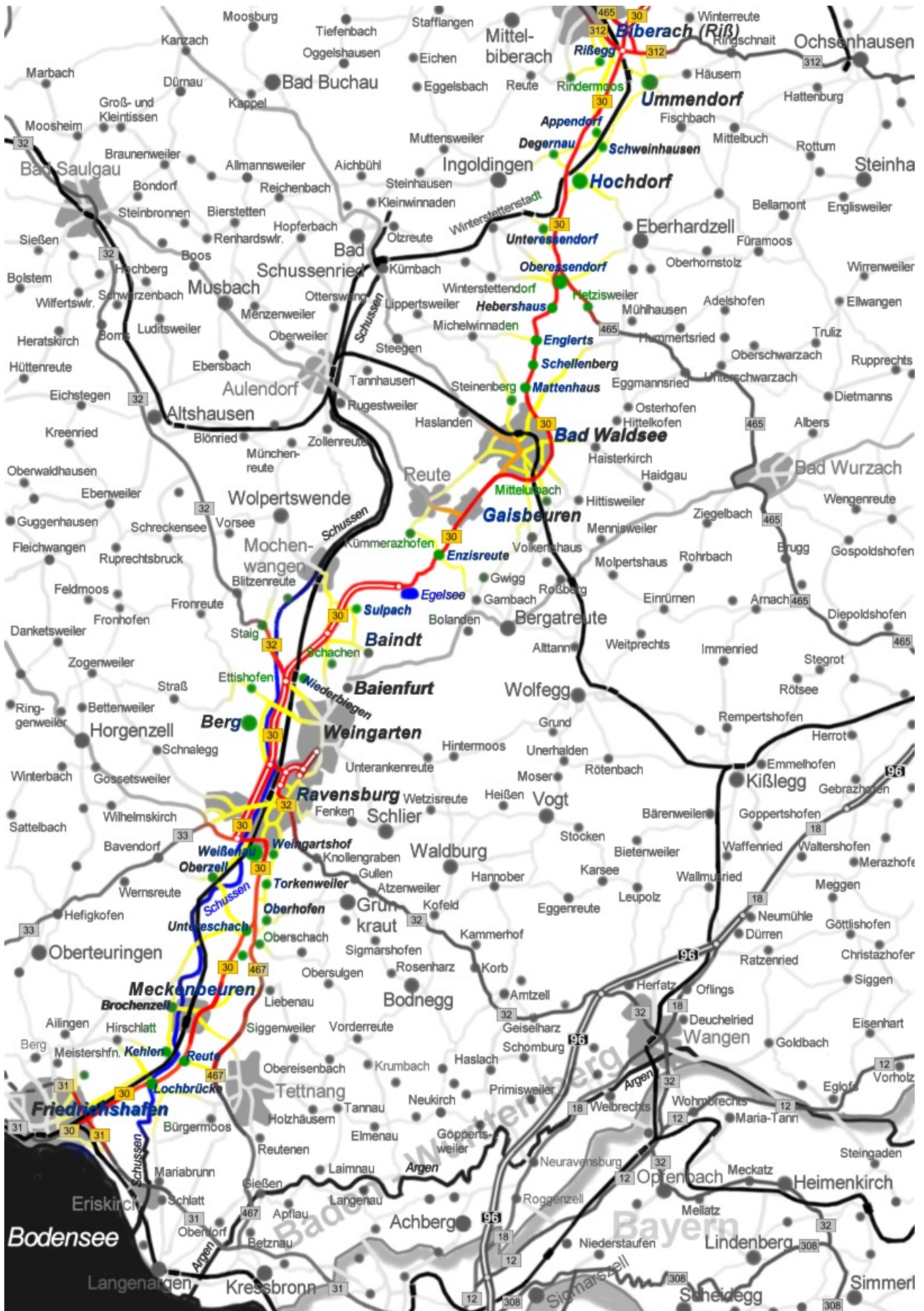
Ausbauzustandskarte der Bundesstraße 30 im Jahr 2005

Die folgende Ausbauzustandskarte soll einen groben Überblick darüber geben, wie die Bundesstraße 30 im Jahr 2005 in etwa ausgesehen hat. Aufgeteilt ist die Karte auf zwei Seiten

Teil 1: Ulm - Biberach (ca. 40 km) (Nordabschnitt)



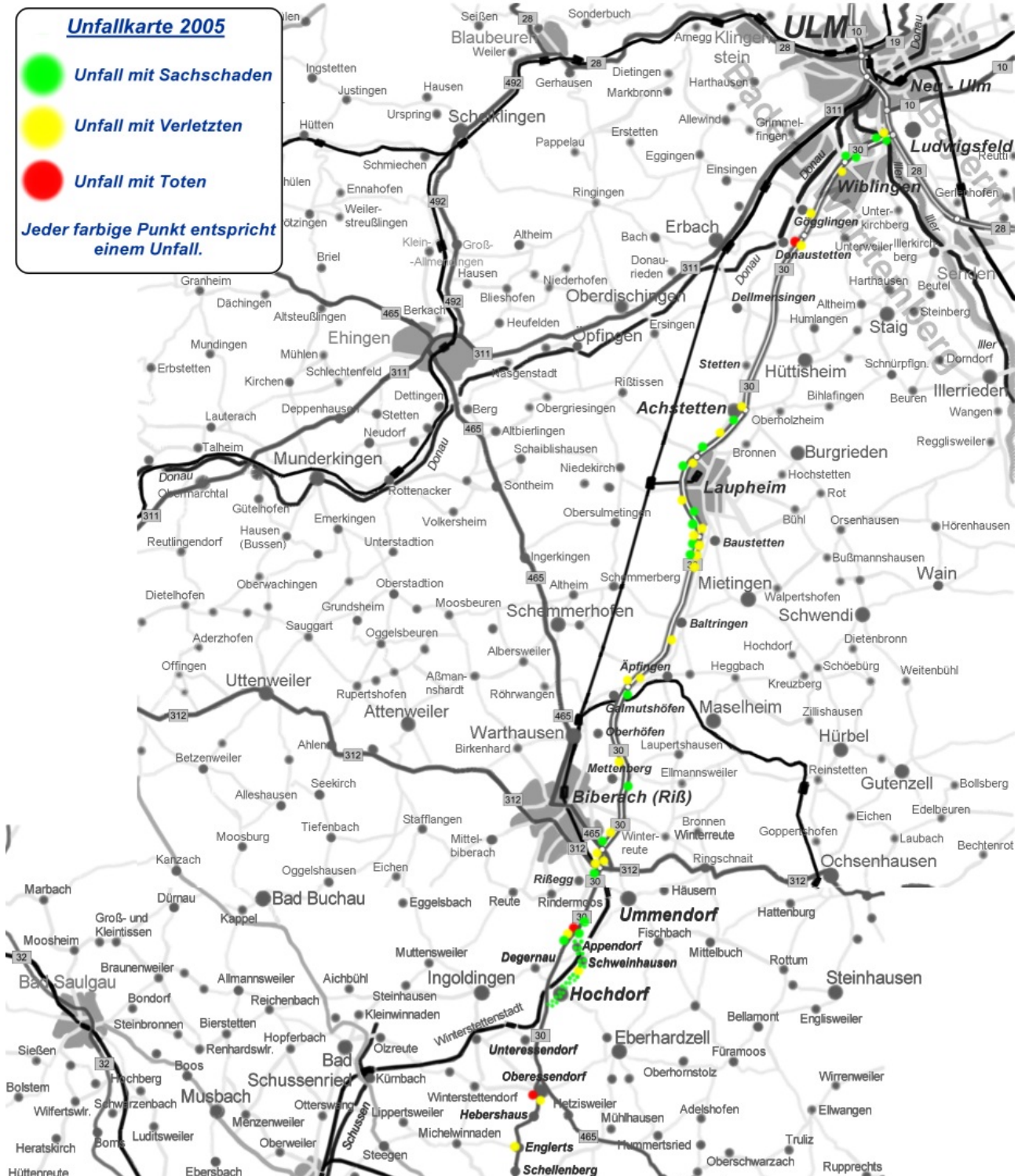
Teil 2: Biberach - Friedrichshafen (ca. 60 km) (Südabschnitt)



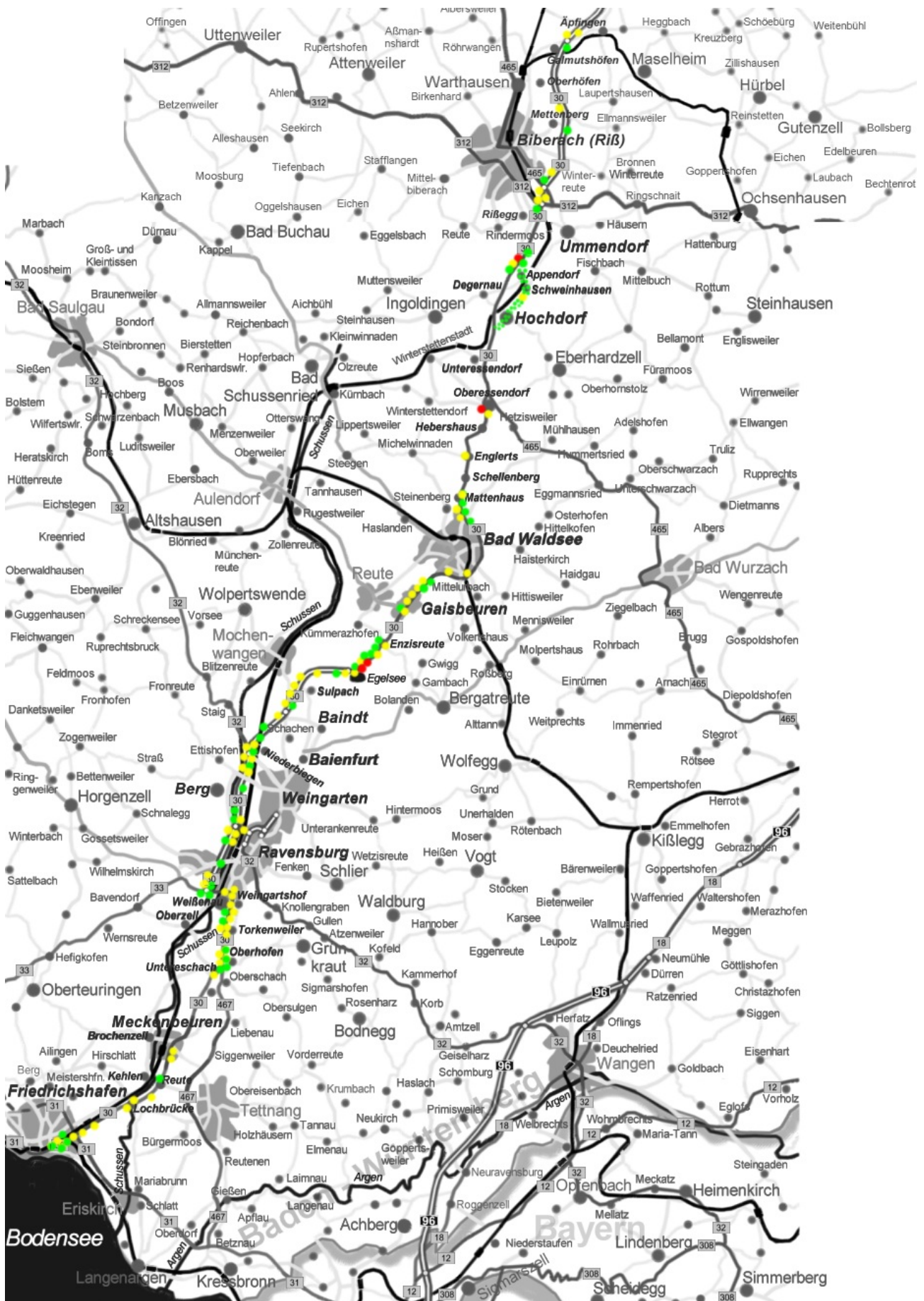
Unfallkarte 2005

Die folgende Karte soll einen Überblick über die Unfälle auf der Bundesstraße 30 im Jahr 2005 geben.

Teil 1: Ulm - Biberach (ca. 40 km) (Nordabschnitt)



Teil 2: Biberach - Friedrichshafen (ca. 60 km) (Südabschnitt)



Januar

11. Januar 2005

Auffahrunfall am Egelsee

► *Baindt, 2 Fahrzeuge, 2 Verletzte, 6 000 Euro Schaden*

(Baindt) - Zwei Verletzte und Sachschaden von mehr als 6 000 Euro ist die Bilanz eines Auffahrunfalls am 11.01. gegen 7.45 Uhr auf der Bundesstraße 30 in Höhe des Egelsees.

Nach ersten Erkenntnissen ist ein 19-jähriger Renault-Fahrer mit hoher Geschwindigkeit am Ausbauende der B 30 in Richtung Bad Waldsee auf ein vorschriftsmäßig fahrende 32-jährige Opel - FahrerIn aufgefahren. Infolge kamen beide Fahrzeuge von der Fahrbahn ab. Dabei zogen sich die Fahrzeuglenker Verletzungen unterschiedlicher Schwere zu und wurden zur medizinischen Versorgung dem DRK - Rettungsdienst Bad Waldsee übergeben.

Neben Polizei und Rettungsdienst waren ebenfalls die Feuerwehren Baindt und Weingarten im Einsatz. Bis zur Bergung der Unfallfahrzeuge kam es wegen Vollsperrung der Straße zu Staus und längeren Wartezeiten.

13. Januar 2005

Betrunkene FahrerIn landet in der Wiese

► *Bad Waldsee, 1 Fahrzeug*

(Bad Waldsee) - Eine erheblich betrunkenen 50-jährige verlor am Donnerstagabend gegen 20.35 Uhr die Kontrolle über ihren Ford, und kam in der Folge auf Höhe der Auffahrt Bad Waldsee - Süd von der Fahrbahn ab und erst langsam in einer Wiese zum Stehen. Bei der Überprüfung der angeheiterten Dame stellten die Beamten erheblichen Alkoholgeruch fest, so dass eine Blutprobe angeordnet wurde.

14. Januar 2005

Planfeststellung der B 30 Süd geht in die nächste Runde

(Tübingen / Ravensburg) - Das Regierungspräsidium Tübingen teilt mit, dass die Planungsunterlagen für den Bau des B 30 Südabschnitts zwischen Ravensburg und Eschach ab dem 17. Januar bis zum 16. Februar in Ravensburg in der Seestraße 36 öffentlich ausgelegt werden. Gegenüber den ersten Plänen hat sich unter anderem folgendes geändert:

- Ausgleichsflächen, die wichtige landwirtschaftlicher Flächen betrafen, wurden reduziert.
 - Im gleichen Zuge wurden die Ausgleichsflächen an anderen Stellen erheblich erweitert.
 - Die zu verlegende Schussen wird ein größeres, naturnahes Bett erhalten.
 - Der Lärmschutz wurde erheblich verbessert.
 - Zukünftige Fußgänger-, Radfahrer- und Landwirtschaftswege wurden verbessert.
-

24. Januar 2005

Eisplatten von LKW gestürzt

► *Torkenweiler, 2 Fahrzeuge, 200 Euro Schaden*

(Torkenweiler) - Eine Eisplatte verloren hat am Montagmorgen gegen 10.45 Uhr ein LKW - Fahrer bei Torkenweiler. Der Unbekannte war mit seinem LKW von Ravensburg in Richtung Eschach unterwegs. Auf Höhe von Torkenweiler lösten sich auf seinem Planendach plötzlich Schnee und Eisreste und zerschlugen die Windschutzscheibe eines entgegenkommenden Fiat Punto. Dabei entstand ein

Schaden von rund 200 Euro. Ohne sich um den Schaden zu kümmern fuhr der LKW Fahrer einfach weiter.

Die Verkehrspolizei Ravensburg bitte Zeugen unter der Nummer (07 51) 80 30 um Hinweise.

24. Januar 2005

Verkehrsunsicheres litauisches Gespann aus dem Verkehr gezogen

(Baienfurt) - Die Weiterfahrt untersagt haben Beamte der Verkehrspolizei einem 42-jährigen litauischen Gespannfahrer am Montagmorgen gegen 11.30 Uhr auf der Bundesstraße 30.

Der 42-jährige beförderte hinter seinem Ford Transit einen Anhänger, auf welchem er ein ungesichertes Wohnmobil geladen hatte. Bei der technischen Überprüfung stellten die Beamten zudem fest, dass der Benzintank des Fords lediglich mit einem Stahlband befestigt war und schon herunter hing. Am Anhänger waren weder die Auflauf- noch die Handbremse funktionstüchtig. Außerdem war die Anhängerlast des Zugfahrzeugs überschritten. Die Beamten untersagten dem Fahrer die Weiterfahrt und zeigten ihn an.

25. Januar 2005

Trotz Schneefalls gerast

(Baindt) - Trotz Schneefalls sind am Dienstag bei einer Fahrzeugkontrolle am Ausbauende der Bundesstraße 30 einige Fahrzeuglenker mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit geblitzt worden. In dem auf 80 km/h beschränkten Bereich waren insgesamt 8 Fahrzeuglenker deutlich zu schnell unterwegs. Einer brachte es trotz Minusgraden und Schneefalls auf 130 km/h.

26. Januar 2005

Erster Spatenstich der Spedition Dachser in Baindt

(Baindt) - Großer Auflauf gestern in Baindt. Zum ersten Spatenstich der Spedition Dachser, direkt an der neuen B 30, war zahlreiche Prominenz anwesend. Bis Ende November soll der Neubau stehen und mindestens 160 Arbeitsplätze bieten. Der alte Standort in Wangen an der A 96 wird dann aufgegeben.

28. Januar 2005

B 30 verpestet Grundwasser - Jetzt muss das Gericht entscheiden

(Achstetten) - Die nächste Runde in Sachen Wasserversorgung Achstetten ist eingeläutet. Was bisher geschah: Achstetten möchte ein neues Wasserschutzgebiet einrichten, um die Eigenwasserversorgung zu sichern. Dummerweise führt durch das geplante Schutzgebiet die B 30. Das Landratsamt Biberach lehnte deshalb dieses Gesuch ab. Achstetten bestand aber auf ein Wasserschutzgebiet und reichte nach langem Hin und Her vor dem Verwaltungsgerichtshof Sigmaringen Klage ein. Besonders umstritten zwischen Landratsamt und Gemeinde Achstetten ist unter anderem folgender Punkt:

Das Landratsamt moniert, dass sich innerhalb des Schutzgebietes über einer Breite von 700 Metern die Bundesstraße 30 erstreckt. Würde die Schutzzone ausgewiesen bestünde immer noch die Gefahr, dass die Bundesstraße das Grundwasser verpestet, da sie in diesem Bereich über kein Kanalsystem verfüge und die Straßenabwässer direkt in die Natur geleitet werden. Die Nachrüstung der B 30 um einen Kanal würde bis zu einer Million kosten. Achstetten setzt dem allerdings entgegen, dass ein kostspieliges Nachrüsten gar nicht nötig sei.

Februar

02. Februar 2005

In Enzisreute auf Bundesstraße gerutscht

► *Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzte, 7 500 Euro Schaden*

(Enzisreute) - Am Mittwoch kam es zu einem Glätteunfall in der Ortsdurchfahrt von Enzisreute. Gegen 17.25 Uhr rutschte ein 23-jähriger trotz Vollbremsung von der Kreisstraße auf die Bundesstraße. Dabei stieß er mit einem, Richtung Bad Waldsee fahrenden, Ford Galaxy zusammen. Die Beifahrerin im Galaxy wurde leicht verletzt. Außerdem entstand ein Sachschaden von rund 7 500 Euro.

02. Februar 2005

Motor auf Gaisbeurer Kreuzung ausgegangen

► *Gaisbeuren, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzter, 7 000 Euro Schaden*

(Gaisbeuren) - Am Mittwoch versuchte ein 76-jähriger in Gaisbeuren gegen 17.30 Uhr in die Bundesstraße in Richtung Bad Waldsee einzubiegen. Als er von der Sankt - Leonhard - Straße losfuhr, ging plötzlich der Motor aus. Ein auf der Bundesstraße herannahender 44-jähriger Lasterfahrer konnte nicht mehr ausweichen und fuhr wuchtig in den Audi, so dass dieser in das anliegende Blumenbeet und gegen die Kirchenmauer geschoben wurde. Dabei wurde der 76-jährige leicht verletzt. An seinem Wagen entstand Totalschaden in Höhe von 4 000 Euro. Auch am Laster entstand ein Schaden von rund 3 000 Euro. Während der etwa halbstündigen Unfallaufnahme kam es auf der Bundesstraße zu erheblichen Behinderungen.

13. Februar 2005

32-jähriger schwer verletzt

► *Baindt, 1 Fahrzeug, 1 Schwerverletzter, 30 000 Euro Schaden*

(Baindt) - Schwere Verletzungen zugezogen hat sich ein 32-jähriger in der Nacht auf Sonntag auf der B 30 bei Baindt. Gegen 4.20 Uhr war er in Richtung Bad Waldsee unterwegs. Kurz vor Beginn des Waldes überholte er einen anderen Wagen. Beim Wiedereinscheren geriet er auf Schneematsch ins Schleudern, kam von der Straße ab und überschlug sich zwei mal. Schließlich kam der Wagen neben der Fahrbahn zum Stehen. Am Auto entstand ein Sachschaden von rund 30 000 Euro.

14. Februar 2005

Verrauchte B 30 durch Großbrand

(Untereschach) - In der Nacht auf Sonntag ereignete sich ein Großbrand in einem Sägewerk bei Untereschach. Durch die starke Rauchentwicklung herrschte zeitweise auf den Bundesstraßen 30 und 467 eine Sichtweite von unter 10 Metern. Offenbar hat sich dadurch kein Unfall ereignet

14. Februar 2005

Keine LKW - Maut auf Bundesstraßen vor 2006

(Berlin) - Im Januar wurden nur 209 Millionen Euro LKW - Maut eingenommen. Es sollten aber 250 sein. Minister Stolpe: "Halte Spekulationen", wir werden die erwarteten 3 Milliarden in diesem Jahr noch erreichen. Der Januar sei eben ein fast verkehrsfreier Monat.

Dass LKW auf Bundesstraßen ausweichen, kann sich Herr Stolpe nicht vorstellen: "Der Faktor Zeit ist für die Spediteure von entscheidender Bedeutung". Niemand könne es sich leisten mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit über die Bundesstraßen zu fahren.

Trotzdem sei eine Studie zur Beobachtung des Ausweichverkehrs in Auftrag gegeben worden. Vorliegen soll diese bis Herbst 2005. "Dann werden wir handeln, falls das notwendig werden sollte", so Stolpe. Ob dies allerdings vor 2006 sein wird, könne noch niemand sagen.

Trotzdem sei die LKW - Maut eine "Erfolgsgeschichte", obwohl bereits Spekulationen laut werden, dass fehlende Einnahmen durch Nichtinvestitionen am nachgegliederten Verkehrswegesystem ausgeglichen werden sollen. Denn die Mauteinnahmen sind bereits fest im Bundesverkehrshaushalt eingeplant und wurden teilweise schon 2003 und 2004 verbaut.

14. Februar 2005

Missglücktes Überholmanöver bei Bad Waldsee

► *Mattenhaus, 3 Fahrzeuge, 8 000 Euro Schaden*

(Mattenhaus) - Ein 22-jähriger war am späten Dienstagabend von Weingarten in Richtung Biberach unterwegs. Nach der Anschlussstelle Bad Waldsee - Nord setzte er am Beginn des Waldstückes zum Überholen von zwei Räumfahrzeugen an. Plötzlich kam ihm ein 32-jähriger entgegen. Der 22-jährige versuchte zwischen den Räumfahrzeugen einzuscheren. Als dies misslang, wich er auf den linken Seitenstreifen aus. Der entgegenkommende wich ebenfalls aus. Trotzdem streifen sich die Fahrzeuge. Auch das zweite Räumfahrzeug kam in der Folge von der Straße ab und blieb im aufgeweichten Boden stecken und musste mühsam geborgen werden. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von rund 8 000 Euro.

15. Februar 2005

Mit abgefahrenen Reifen und kaputter Windschutzscheibe unterwegs

(Ravensburg) - Einen ganz besonders sparsamen Ungarn hat die Verkehrspolizei am Dienstagnachmittag angehalten. Beide Vorderreifen waren bereits dermaßen abgefahren, dass der Unterbau herausragte. Auch die Windschutzscheibe hatte mehrere große Risse.

15. Februar 2005

22-jähriger nach Überschlag bei Ravensburg leicht verletzt

► *Ravensburg, 1 Fahrzeug, 1 Leichtverletzter, 4 000 Euro Schaden*

(Ravensburg) - Leichte Verletzungen zugezogen hat sich am frühen Dienstagmorgen gegen 5.20 Uhr ein junger Nissanfahrer bei Ravensburg. Der 22-jährige war in Richtung Ulm unterwegs. Dabei geriet er in der Nähe der Ausfahrt Ravensburg - Nord ins Schleudern, rammte die Schutzplanke, überschlug

sich und touchierte ein Verkehrszeichen. Dabei zog er sich nur leichte Verletzungen zu. Insgesamt entstand ein Sachschaden von rund 4 000 Euro.

15. Februar 2005

Gerutschtes Auto löst 7km langen Stau aus

► *Ravensburg, 1 Fahrzeug*

(Ravensburg) - Ebenfalls am unfallreichen Dienstag geriet auf der Ausfahrt Ravensburg - Nord ein Autofahrer ins Rutschen und blockierte für längere Zeit die Ausfahrt. Dadurch bildete sich ein 7 km langer Stau aus Richtung Bad Waldsee.

16. + 17. Februar 2005

Weitere Unfälle am Mittwoch und Donnerstag

► *Ravensburg, 2 Fahrzeuge*

(Ravensburg) - Neben den Unfällen am Dienstag kam es zu einem weiteren am Mittwoch bei Ravensburg. Dadurch bildete sich ein 5 km langer Stau. Auch am Donnerstag ereignete sich am Abend zwischen Ravensburg - Nord und Weingarten ein weiterer Unfall.

17. Februar 2005

Geschwindigkeits- und Fahrzeugkontrolle beim Egelsee

(Baindt) - Fünf Fahrverbote hagelte es am Donnerstag nach einer Geschwindigkeitskontrolle am Ausbauende bei Baindt. Obwohl dort nur 80 km/h zugelassen sind fuhren mehrere Fahrzeuge mit bis zu 142 km/h durch die Messschranken.

Auch einen etwas in die Jahre gekommener Renault wurde angehalten. Zwei Reifen waren abgefahren, der Auspuff defekt, das Kennzeichen unleserlich und eine Stoßstange wurde nur noch durch eine Schraube gehalten.

17. Februar 2005

LKW bei Torkenweiler umgekippt

► *Torkenweiler, 1 Fahrzeug, 3 000 Euro Schaden*

(Torkenweiler) - Am Donnerstagmittag geriet ein mit Papierrollen beladener LKW bei Torkenweiler aufs Bankett, sank im weichen Boden ein und kippte um. Der Fahrer kam mit dem Schrecken davon. Allerdings entstand ein Sachschaden von rund 3 000 Euro.

Bis zur Bergung um 16.45 Uhr kam es auf der Bundesstraße zu erheblichen Behinderungen mit kilometerlangen Staus.

19. Februar 2005

Taldorf gibt grünes Licht für B 30 Süd

(Ravensburg) - Die durch den Bau der B 30 Süd (Ravensburg - Eschach) betroffene Ortschaft Taldorf gab grünes Licht für den Bau. Durch die zahlreichen Verbesserungen in der Planung, unter anderem eine Lärmschutzwand bei Mariatal mit 430m, werde es keine Einwände mehr geben.

22. Februar 2005

Laster liegengeblieben

(Baindt) - Für erhebliche Behinderungen haben am Dienstagabend gegen 18.30 Uhr mehrere liegengebliebene Laster auf der Bundesstraße 30 in der Nähe des Egelsees gesorgt. Die Laster waren aufgrund von Schneeglätte liegen geblieben und nicht mehr vor noch zurück gekommen. Für den Einsatz mehrere Räumfahrzeuge musste die Bundesstraße kurzzeitig voll gesperrt werden. Es bildete sich ein rund 5 km langer Rückstau in Richtung Bad Waldsee.

24. Februar 2005

Aus ehemaliger B 30 bei Baindt soll ein Park werden

(Baindt) - Nach dem Willen von Baindts Bürgermeister Elmar Buemann soll auf dem Gelände der alten B 30 (Baindter Steige) ein Park entstehen. Außerdem soll ein kleiner Teil des Parks als Baugebiet genutzt werden. Das Kies der alten Trasse soll beim Bau der neuen B 30 im Ravensburger Süden verwendet werden.

25. Februar 2005

Ravensburg hofft auf Planfeststellungsbeschluss von B 30 Süd im Sommer

(Ravensburg) - Die Stadt Ravensburg teilt mit, dass sie allen Planänderungen für die B 30 Süd zustimme. Den Landwirten sei man weitgehend entgegengekommen. Rund 50 Hektar habe die Stadt in den vergangenen zehn Jahren im Einzugsgebiet aufgekauft, um Ersatzflächen für die vom Straßenbau betroffenen Höfe anbieten zu können. Trotzdem haben 3 Bauern Einspruch mit der Begründung eingelegt, dass sie durch den Bau in Existenznöte geraten werden. Daran würden nicht einmal Ausgleichsflächen etwas ändern. Erhalten sie ihre Einwände aufrecht, dann muss ein Gutachter des Regierungspräsidiums Tübingen klären, ob es wirklich um Existenzgefährdung geht. Kann dies ausgeräumt werden und es geht vier Wochen nach dem Planfeststellungsbeschluss keine Klage ein, dann wird die Planung rechtskräftig. Wann allerdings mit dem Bau begonnen werden kann, steht in den Sternen. Zunächst wird erst einmal gehofft, dass der Planfeststellungsbeschluss bis zum Rutenfest 2005 fertig ist.

28. Februar 2005

BMW steift LKW: B 30 eine Stunde voll blockiert

► *Mariatal, 3 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzte, 16 000 Euro Schaden*

(Mariatal) - Leichte Verletzungen zugezogen hat sich am Montagabend gegen 17.10 Uhr eine BMW Beifahrerin bei Weingartshof.

Ein 65-jähriger war mit seinem BMW in Richtung Ravensburg unterwegs. Dabei geriet er nach der Abzweigung nach Mariatal kurz auf die Gegenfahrbahn und streifte dort einen LKW. Dadurch verletzte sich seine ebenfalls 65-jährige Beifahrerin leicht. Durch umherfliegende Teile wurde auch der VW Lupo einer 53-jährigen beschädigt. Insgesamt entstand ein Sachschaden von 16 000 Euro.

Die Bundesstraße war für etwa eine Stunde voll gesperrt, wodurch sich im Feierabendverkehr kilometerlange Staus bildeten.

28. Februar 2005

BMW zwischen LKW eingeklemmt

► *Gaisbeuren, 4 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzte, 31 000 Euro Schaden*

(Gaisbeuren) - Eine Leichtverletzte und einen Sachschaden von 31 000 Euro gefordert hat ein Auffahrunfall am Montag gegen 12.35 Uhr bei Gaisbeuren.

Da sich vor Gaisbeuren ein Rückstau Richtung Ravensburg gebildet hatte, mussten zwei Laster und eine 26-jährige BMW - Fahrerinnen anhalten. Ein nachfolgender LKW - Fahrer erkannte dies zu spät und fuhr so wuchtig auf das Stauende auf, dass der BMW auf den davor stehende Laster geschoben wurde, der wiederum auf den vor ihm stehenden Laster geschoben wurde. Am BMW entstand Totalschaden in Höhe von 15 000 Euro die Fahrerinnen wurde leicht verletzt. An den Lastern entstand noch einmal ein Schaden von 16 000 Euro.

Bis zur Bergung der Fahrzeuge musste die Bundesstraße zunächst kurzzeitig voll gesperrt werden. Später wurde der Verkehr einspurig an der Unfallstelle vorbeigeführt, wodurch sich längere Staus bildeten.

März

05. März 2005

Keine Einwände gegen neue Pläne der B 30 Süd

(Ravensburg) - Die zweite Planauslegung für die B 30 ist beendet. Es wurden keine erneuten Einwände erhoben. Wichtig sei nun die Planfeststellung im Sommer, so Ravensburgs Oberbürgermeister Hermann Vogler. Die CDU zeigt sich begeistert und spricht sogar von einem Tag der Freude. Die Grünen sehen dies anders: "Wir sind einfach gezwungen, die B 30 fertig zu stellen". Ob diese Fertigstellung nur für die B 30 zwischen Ravensburg und Eschach oder für die ganze Straße gilt blieb unbeantwortet.

11. März 2005

Heuballen erfasst: Polizei sucht Zeugen

► *Laupheim, 1 Fahrzeug, 2 500 Euro Schaden*

(Laupheim) - Einen verlorenen Heuballen erfasst hat am Freitag ein 48-jähriger kurz vor der Ausfahrt Laupheim - Mitte.

Der 48-jähriger war gegen 20.30 Uhr von Ulm kommend in Richtung Biberach unterwegs. Plötzlich lag kurz vor der Ausfahrt Laupheim - Mitte ein größerer Heuballen auf der Fahrbahn. Diesen erfasste er und schob ihn vor sich hin, bis er zum Stillstand kam. Dabei entstand im Frontbereich ein erheblicher Schaden von 2 500 Euro.

Die Polizei Laupheim bittet unter der Nummer (0 73 92) 9 63 00 um Zeugenhinweise, die an diesem Freitag einen Transporter mit Heuballen gesehen haben.

12. März 2005

Betrunken Schlangenlinien gefahren

(Bad Waldsee) - Mit mehreren Probmille Alkohol im Blut unterwegs war am Samstagmorgen gegen 8.30 Uhr ein 26-jähriger, welcher der Polizei kurz nach Enzisreute in Richtung Bad Waldsee aufgefallen war. Schließlich konnte der, in ausgeprägten Schlangenlinien fahrende, Wagen aus dem Verkehr gezogen werden. Der Führerschein wurde einbehalten, ein Blutalkoholtest veranlasst und der Mann angezeigt.

13. März 2005

Ampel ausgegangen, Opel in Flammen aufgegangen

► *Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzter, 20 000 Euro Schaden*

(Ravensburg) - In Flammen aufgegangen ist am Sonntagabend gegen 23.00 Uhr ein Opel nach einem Zusammenstoß mit einem Porsche. Zwar entstanden zwei Totalschäden in Höhe von 20 000 Euro, es gab aber nur einen Leichtverletzten.

Ein 27-jähriger war mit seinem Opel von der Tettlinger- in Richtung der Friedrichshafener Straße unterwegs. Auf Höhe der Ampel zeigte diese zunächst rot. Plötzlich ging die Ampel aus und blinkte nur noch gelb. Als er wieder losfuhr übersah er einen 19-jährigen Porschefahrer, der in Richtung Friedrichshafen unterwegs war. Beim Zusammenstoß fing der Opel Feuer und brannte vollständig aus, so dass ein Totalschaden von 10 000 Euro entstand. Der Fahrer konnte sich noch rechtzeitig aus seinem Fahrzeug retten und kam mit leichten Blessuren davon. Auch am Porsche entstand

Totalschaden in Höhe von 10 000 Euro nachdem er von der Straße abgekommen und gegen einen Zaun geprallt war. Dessen Fahrer blieb unverletzt.

14. März 2005

Auffahrunfall in Enzisreute

► *Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 6 000 Euro Schaden*

(Enzisreute) - Zu einem Auffahrunfall mit einem Sachschaden in Höhe von 6 000 Euro kam es am Montagmorgen gegen 7.40 Uhr in Enzisreute. Eine 38-jährige war in Richtung Ravensburg unterwegs. In Enzisreute musste sie Verkehrsbedingt abbremsen. Dies bemerkte ein nachfolgender 22-jähriger zu spät und fuhr auf ihren Wagen auf.

15. März 2005

Gefährliches Überholmanöver: Zeugen gesucht

(Baindt) - Zeugen sucht der Polizeiposten Weingarten zu einem gefährlichen Überholmanöver am Dienstagnachmittag gegen 16.50 Uhr bei Baindt.

Ein 34-jähriger war mit seinem VW Transporter in Richtung Bad Waldsee unterwegs. Dabei überholte er zunächst einige Fahrzeuge. Bereits zu diesem Zeitpunkt schloss ein blauer Opel Manta auf und bedrängt ihn. Als er wieder einscherte, überholte ihn der Mantafahrer und scherte so knapp vor ihm ein, dass er auf den Seitenstreifen ausweichen musste, um einen Zusammenstoß zu verhindern.

Zeugen werden gebeten sich beim Polizeirevier Weingarten unter der Nummer (07 51) 8 03 66 66 zu melden.

16. März 2005

Ladung Verloren: Behinderung auf B 30

(Gaisbeuren) - Einen Teil seiner Ladung verloren hat am Montagmorgen gegen 7.50 Uhr ein Lasterfahrer in Gaisbeuren, der gerade von der Landstraße in Richtung Ravensburg einbiegen wollte. Da der Laster halb auf der Fahrbahn stand, kam es in beiden Richtungen, sowie auf der Landstraße 285 zu erheblichen Behinderungen.

16. März 2005

Rücksichtslos eingeschert: Polizei sucht Zeugen

► *Baindt, 2 Fahrzeuge, 3 000 Euro Schaden*

(Baindt) - Einen Verkehrsunfall hat am Mittwochnachmittag gegen 15.00 Uhr ein Unbekannter, weißer Kleintransporter bei Baindt verursacht.

Ein 36-jähriger war in Richtung Bad Waldsee unterwegs. Kurz nach der Ausfahrt Baindt wechselte er auf die linke Fahrspur, um mehrere Fahrzeuge zu überholen. Plötzlich zog auch der Fahrer eines Kleintransporters nach links, so dass er stark abbremsen musste. Dabei brach das Heck seines Fords

aus, so dass er gegen die Mittelleitplanke stieß wodurch ein Schaden von 3 000 Euro entstand. Der Unbekannte setzte unvermindert seine Fahrt fort.

Der Polizeiposten Weingarten sucht unter der Nummer (07 51) 8 03 66 66 Zeugen, die Hinweise auf den Unfallverursacher geben können.

16. März 2005

Verkehrsminister Mappus stuft Ausbau der B 30 als nachrangig ein

(Stuttgart) - Baden - Württembergs Umwelt- und Verkehrsminister Mappus stuft den Ausbau der B 30 nur als nachrangig ein. Zunächst müsse die Ortsumgehung Isny (B 12) und die A 96 fertiggestellt werden. Dann komme der Ausbau der A 8, B 311 und B 31 zwischen Ulm und Freiburg. Für den Ausbau der A 96 sieht er allerdings schwarz. Diese werde in den nächsten Jahren nicht fertiggestellt. Nach der A 96 folge zunächst der Bau einiger Ortsumgehungen auf der B 32 zwischen Ravensburg und Wangen. Als letztes Projekt im Landkreis Ravensburg nennt er die B 30. Diese soll lediglich zunächst als bereits begonnene Maßnahmen bis Eschach weitergebaut werden. Eventuell könnte noch ein Weiterbau bis Friedrichshafen erfolgen, wenn die Finanzierung gesicherte sei. Der Weiterbau Richtung Norden, ab dem Egelsee, sei aber aussichtslos. Egal wohin er komme, überall würde von einem Verkehrsschatten gesprochen. Man könne eben nicht überall alles bauen. Dazu würden die finanziellen Mittel einfach fehlen.

17. März 2005

Mit "Speed" Mercedes gestreift: 7 000 Euro Schaden

► *Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 7 000 Euro Schaden*

(Enzisreute) - Einen entgegenkommenden Mercedes gestreift hat am Donnerstagmorgen ein 22-jähriger bei Enzisreute.

Der junge Opelfahrer war gegen 11.30 Uhr auf der Bundesstraße in Richtung Ravensburg unterwegs. Kurz nach Enzisreute geriet er auf die Gegenfahrbahn und streifte dort den Mercedes eines entgegenkommenden 40-jährigen. Dadurch entstand an seinem Fahrzeug ein Schaden von 4 000 Euro und am Mercedes einer von 3 000 Euro.

Nach dem Unfall machte sich der 22-jährige zunächst aus dem Staub. Selbst eine sofort eingeleitete Fahndung blieb ohne Erfolg. Allerdings meldete er sich gegen 12.00 selbst beim Polizeiposten Weingarten, da er den Schaden an seinem Fahrzeug von der Versicherung ersetzt haben wollte. Dabei stellten die Beamten fest, dass der junge Mann unter Drogeneinfluss stand. In der Nacht zuvor hatte er "Speed" konsumiert.

17. März 2005

21-jähriger unter Marihuanaeinfluss erwischt

(Ravensburg) - Am Donnerstagnachmittag wurde ein 21-jähriger gegen 14.20 Uhr beim Ausbauende Ravensburg - Süd kontrolliert. Da der junge Mann deutlich unter Drogeneinfluss stand und ein Vortest den Verdacht bestätigte, untersagten die Beamten ihm die Weiterfahrt und beraumten einen Bluttest an. Da sich bei der Durchsuchung des Wagens 60g Marihuana fand, muss er nun mit einem Verfahren wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz rechnen.

17. März 2005

Planung der Ortsumfahrung Reute (Meckenbeuren) kommt voran

(Friedrichshafen) - In seiner jüngsten Sitzung stimmte der Kreistag den Planänderungen für die Ortsumfahrung Reute (bei Meckenbeuren) im Zuge der Kreisstraße 7723 (Tettngang - Reute) zu. Der Bodenseekreis werde 1,74 Millionen Euro aufwenden müssen, während auf Meckenbeuren 2,15 Millionen zukommen.

Die Umfahrung Reute soll mit einem neuen Kreisverkehr an die heutige B 30 angeschlossen werden. Im Gegenzug wird die Kreuzung B 30 / EVS - Wege / Stimmeringstraße geschlossen. Auch der geplante Umbau der Kreuzung B 30 / Büfangweg / Moosstraße zu einem Kreisverkehr werde nicht weiter verfolgt.

Um weitere Verzögerungen bei der Planung der neue K 7725 zu vermeiden, entschied sich der Kreistag kurzfristig für diese Lösung.

Infos

Die neue K 7723 soll Reute im Süden umfahren und über den neu geplanten Kreisverkehr mit der heutigen B 30 die neue K 7725 anschließen, die Kehlen ebenfalls im Süden umfahren und die geplante neue B 30 mit dem Friedrichshafener Flughafen verbinden soll. Diese Maßnahme soll die im Bundesverkehrswegeplan als unbedeutend eingestufte Querspange Tettngang - B 30 neu ersetzen, welche die B 467 zwischen Tettngang und Obereschach ersetzen und somit die Ortschaften Liebenau und Langentrog vom Verkehr entlasten soll. Außerdem sollen einige gefährliche Kreuzungen in Reute beseitigt und der Verkehr aus Richtung Tettngang aus der Ortschaft verbannt werden. Auch Meckenbeuren erhofft sich dadurch eine Verkehrsentslastung auf der Strecke Meckenbeuren - Tettngang, so dass ebenfalls ein neuralgischer Punkt beseitigt wird.

18. März 2005

Landrat Schneider beklagt: B 30 Aufstieg nur im Weiteren Bedarf

(Biberach) - Biberachs Landrat Schneider stellte den Vorentwurf zur geplanten Nordwestumfahrung Biberachs vor. Allerdings beklagte er, dass der sogenannte Mettenbergaufstieg zur B 30, mit der geplanten dritten B 30 Ausfahrt (Biberach - Mitte), im Bundesverkehrswegeplan nur sehr weit hinten im sogenannten Weiteren Bedarf aufgelistet sei.

19. März 2005

Betrunkener Fahrer beschädigt Leitplanke

► *Biberach, 1 Fahrzeug, 1 500 Euro Schaden*

(Biberach) - Gegen 13.40 Uhr kam am Samstag ein 29-jähriger mit seinem Volvo auf der Auffahrt zur B 30 in Richtung Laupheim in einer leichten Linkskurve von der Fahrbahn ab und rutschte rund 20 Meter an der Leitplanke entlang. Dabei verlor sein rechtes Vorderrad die Luft. An der Leitplanke entstand ein Schaden von rund 1 500 Euro. Trotzdem setzte er, ohne sich um den Schaden zu kümmern, seine Fahrt in Richtung Laupheim fort. Schließlich verließ er die Bundesstraße an der Ausfahrt Äpfingen und fuhr mit blanker Felge zehn Kilometer über Landstraßen nach Ummendorf zurück. Dort konnte er aufgrund von Zeugenaussagen ermittelt werden. Bei der Überprüfung stellten die Beamten fest, dass der junge Fahrer unter deutlichem Alkoholeinfluss stand.

20. März 2005

Jobgipfel beschließt neues Investitionsprogramm

(Berlin) - Am Donnerstag stellte Bundeskanzler Gerhard Schröder sein Reformpaket zur Ergänzung der Agenda 2010 vor. Darunter ist ein Investitionsprogramm mit dem es eine Einigung mit der Union geben könnte.

Das geplante zwei Milliarden Euro umfassende Verkehrsprogramm soll für einen schnelleren Ausbau der Verkehrsinfrastruktur sorgen. Bis Sommer soll zusätzlich ein Gesetzentwurf zur privaten Finanzierung und Betrieb von Verkehrsinfrastruktur vorliegen. Um Straßen noch schneller ausbauen zu können soll zudem ebenfalls bis Sommer ein Gesetzentwurf zur Planungsvereinfachung vorliegen.

23. März 2005

Grüne über Stolpes Verkehrspläne verärgert

(Berlin) - Verärgert zeigten sich die Grünen auf den Vorschlag Manfred Stolpes die Planungszeiten zu beschleunigen. Am Donnerstag schlug Bundeskanzler Gerhard Schröder ein Planvereinfachungsgesetz vor. So sollen die Einspruchsfristen von Umweltverbänden auf zehn Wochen verkürzt werden. "Verzögerungen darf es nicht mehr geben", sagte Stolpe. Außerdem sollen Planfeststellungsbeschlüsse nicht mehr nach 5 Jahren verjähren.

Da das Planbeschleunigungsverfahren, das nur für den Osten gilt, dieses Jahr auslaufe, plane das Bundesministerium ein neues Planbeschleunigungsgesetz, das allerdings auch für den Westen gelten soll.

Die Grünen dagegen zeigen sich außerordentlich erbost: "Die Grünen lehnen eine Ausdehnung des Ost - Beschleunigungsgesetzes auch auf die westlichen Bundesländer ab." Eine generelle Verkürzung des Rechtsweges sei mit den Grünen in Westdeutschland nicht zu machen. Es sei falsch Ökologie und Ökonomie, Arbeit und Umwelt gegeneinander in Stellung zu bringen. Die Grünen seien keine Projektverhinderer: Nicht die Natur sei das Problem, sondern die Straßenplaner selbst.

24. März 2005

Neues Tempolimit zwischen Biberach - Nord und Baltringen

(Biberach) - Wegen zahlreicher Unfälle wird demnächst ein Tempolimit von 120 km/h zwischen Biberach - Nord und Baltringen eingeführt. Die Polizei kündigt weiter an, dass demnächst auch entsprechende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden.

24. März 2005

Die B 30 ist die gefährlichste Straße im Landkreis Biberach

(Biberach) - Die B 30 ist die gefährlichste Straße im Landkreis Biberach teilt der Polizeiposten Biberach mit. In den letzten 2 Jahren kam es alleine auf dem Abschnitt Biberach (Nord) - Baltringen zu 95 Unfällen mit 2 toten und 65 Verletzten. Damit entfallen auf diesen Abschnitt 45 Prozent aller Unfälle im Landkreis Biberach. Selbst der Unfallträchtige B 30 Abschnitt Biberach - Süd bis zur Ravensburger Kreisgrenze schneide besser ab.

Ursache für die vielen Unfälle sei zu schnelles Fahren, enge Kurvenradien, unübersichtliche Abschnitte und zu hohe Geschwindigkeitsdifferenzen zwischen den Fahrzeugen. Deshalb werde demnächst ein Tempolimit von 120 km/h auf dem Abschnitt Biberach (Nord) - Baltringen eingeführt.

28. März 2005

Osterausfahrt mit 1,8 Promille

(Baindt) - Eine angeheiterte 44-jährige war am Ostermontag gegen 22.30 Uhr im Schneckentempo bei Baindt unterwegs. Da sie auch noch im ausgeprägten Slalomstil unterwegs war, wurde sie bei der Ausfahrt Baindt angehalten. Die Beamten stellten nicht nur Alkoholgeruch fest, sondern mussten die Frau auch noch stützen. Ein Alkotest ergab 1,8 Promille.

30. März 2005

Ampel in Gaisbeuren umgefahren

► **Gaisbeuren, 1 Fahrzeug**

(Gaisbeuren) - Die Ampel an der Einmündung mit der Landstraße in Gaisbeuren hat am Dienstagabend gegen 22.30 Uhr ein Autofahrer umgemäht. In Höhe der Landstraßeneinmündung geriet der in Richtung Ravensburg fahrende Wagen wohl aus Unachtsamkeit zu weit nach rechts und prallte frontal gegen die Ampel. Während der etwa 1-stündigen Unfallaufnahme und Bergung des total demolierten Fahrzeugs und der schrottreifen Ampel, kam es in beiden Richtungen zu Behinderungen.

Im Einsatz waren neben Polizei, Feuerwehr und DRK auch ein Abschleppwagen.

31. März 2005

B 30 wegen Brückenbauarbeiten bei Hochdorf 4 Monate gesperrt

(Hochdorf) - Durch das in den letzten Jahren stark zugenommene Verkehrsaufkommen und viele Tausend sind zwei Brücken bei Hochdorf stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Bevor Einsturagefahr besteht, sollen diese noch dieses Jahr von 01. Juni bis 30. September saniert werden. Allerdings können die beiden Brücken nur dadurch saniert werden, da es gelungen ist für diese Maßnahme 2 Millionen zusätzliche Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen, die nun an anderer Stelle fehlen.

Da die gesamte Fahrbahn und ein Teil der Brückenkonstruktion abgetragen werden muss, können die Arbeiten nur unter Vollsperrung ausgeführt werden. Der Umleitungsverkehr wird dann pünktlich zur Urlaubszeit beidseitig über schmale Straßen über Appendorf, Schweinhausen und Hochdorf führen. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit werden stationäre Fußgängerampeln in den Ortsdurchfahrten von Hochdorf und Schweinhausen aufgestellt.

Die Anwohner werden nicht begeistert sein, so zitterten zum Beispiel bei der letzten Umleitung in den Ortschaften die Gasthäuser durch den Umleitungsverkehr dermaßen, dass ein Hotelbetrieb nicht mehr möglich war.

Auch viele Touristen werden diesen Sommer ihre Freude an der Umleitung haben. Immerhin wird wieder die nicht allzu seltene Gelegenheit geboten das Südbadenwürttembergische Straßensystem ausgiebig für längere Zeit zu bewundern.

An Unfällen wird es nicht mangeln. Alleine bei der letzten längeren Umleitung über Hochdorf soll es jeden Tag mehrere Unfälle gegeben haben.

Immerhin ist es gelungen die beiden Brücken gleichzeitig zu sanieren, sonst müsste die Straße in den nächsten Jahren noch einmal 4 Monate komplett gesperrt werden.

April

03. April 2005

Lasterfahrer übersieht Fahrzeug beim Einbiegen

► **Untereschach, 2 Fahrzeuge**

(Untereschach) - Beim Einbiegen von einem Tankstellengelände bei Untereschach hat ein skandinavischer Lasterfahrer ein Fahrzeug übersehen. Dadurch kam es zu einem Zusammenstoß. Während die Ladung unbeschädigt blieb, musste das Zugfahrzeug abgeschleppt werden. Verletzt wurde niemand.

Da an der Unfallstelle auch Flüssigkeiten ausliefen und die Ladung kontrolliert werden musste, war auch die Feuerwehr im Einsatz. Gefahr für das Grundwasser bestand allerdings nicht.

10. April 2005

Gefährlich überholt

(Schellenberg / Englerts / Ulm) - Erst einmal los ist ein 31-jähriger seinen Führerschein, nach dem er am Sonntagnachmittag gegen 14.00 Uhr auf der Bundesstraße 30 bei Englerts ein gefährliches Überholmanöver hinlegte.

Nach derzeitigen Ermittlungen hatte ein 57-jähriger VW - Fahrer die Bundesstraße von Weingarten in Richtung Biberach befahren. Bei Schellenberg beobachtete er, wie ein hinter ihm fahrender Mercedes durch den Golflerker im Überholverbot überholt wurde. Gleichzeitig näherte sich Gegenverkehr, welcher mit Lichtsignalen warnte und stark abbremsen musste. Dem zunächst Unbekannten gelang es zwischen dem Mercedes und dem Passat einzuscheren. Trotz weiter entgegenkommender Fahrzeuge überholte der Unbekannte auch den Passat. Entgegenkommende Fahrzeuge mussten wieder auf den Grünstreifen, nach rechts, ausweichen und stark abbremsen.

Im Rahmen einer sofort eingeleiteten Fahndung konnte die Polizei den Golf bei Ulm stoppen. Der Führerschein des 31-jährigen Fahrers wurde sofort beschlagnahmt.

15. April 2005

Flächenbrand entlang der neue B 30 bei Ravensburg

(Ravensburg) - Für Verkehrsbehinderungen gesorgt hat ein Flächenbrand am Freitagmittag ab 12 Uhr auf der B 30 neu zwischen Ravensburg -Süd und -Nord. Obwohl beim Eintreffen der Feuerwehr bereits 200 Quadratmeter Buschwerk und Pflanzen brannten, konnte der Brand schnell gelöscht werden. Da während der Löscharbeiten die B 30 in Richtung Ulm nur halbseitig befahrbar war, kam es zu Verkehrsbehinderungen.

Die Feuerwehr bittet in diesem Zusammenhang um sorgfältigen Umgang mit offenem Feuer. Zigarettenreste sollten nicht achtlos in die Natur geworfen werden. Zudem ist in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober sowohl das Rauchen als auch offenes Feuer im Wald verboten. Grillen ist nur an ausgewiesenen Stellen erlaubt.

18. April 2005

In Wiese festgefahren

► *Enzisreute, 1 Fahrzeug*

(Enzisreute) - Unter starker Alkoholweirkung stand am frühen Montagmorgen ein 44-jähriger, als er bei Enzisreute von der Fahrbahn abkam und seinen Wagen in einer Wiese festfuhr. Die durch Zeugen alarmierten Beamten stellten an der Unfallstelle erheblichen Alkoholgeruch fest und unterzogen den 44-jährigen einem Alcotest, der den Verdacht bestätigte. Nach Aussage des Mannes soll ein Wild die Fahrbahn gekreuzt haben, worauf er plötzlich ausweichen musste. Die Beamten behielten seinen Führerschein ein und zeigten ihn an.

19. April 2005

Mehrere Raser geblitzt

(Baindt) - Mehrere Raser geblitzt hat die Polizei am Dienstag auf der B 30 bei Baindt. Im Tempo 100 Bereich war gegen 11.30 Uhr ein Mercedesfahrer mit 150 km/h unterwegs. Auch am Ausbauende hagelte es zwei Fahrverbote. Statt erlaubten 80 km/h waren zwei Autofahrer mit 126 und 137 km/h unterwegs.

19. April 2005

Leitplanken gerammt und geflüchtet

► *Ravensburg, 1 Fahrzeug, 3 600 Euro Schaden*

(Ravensburg) - Ihren Porsche nicht ganz unter Kontrolle hatte am Dienstag eine Fahrerin gegen 13.20 Uhr. Bei der Auffahrt Ravensburg - Süd raste sie mit einer solchen Geschwindigkeit in die scharfe Rechtskurve, dass ihr Fahrzeug heftig gegen die Leitplanken stieß. Trotz eines dabei entstandenen Schadens in Höhe von rund 600 Euro entfernte sie sich zunächst unerkannt mit sehr hoher Geschwindigkeit in Richtung Ulm. Zeugen beobachteten den grünfarbenen Porsche mit Friedrichshafener Kennzeichen. Anhand der vorgefundenen Fahrzeugteile recherchierten die Beamten, dass es sich um einen Porsche 964 handeln muss. Über das abgelesene Kennzeichen konnten die Beamten schließlich einer Porschebesitzerin aus Friedrichshafen auf die Spur kommen. Eine Überprüfung des Fahrzeugs bestätigte den Verdacht. Am Porsche entstand ein Schaden von rund 3 000 Euro. Die Dame hat nun ein Strafverfahren wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort am Hals.

19. April 2005

4 Baustellen zwischen Hochdorf und Biberach Anfang Juni

(Tübingen) - Das Regierungspräsidium Tübingen teilt mit, dass im Rahmen des dreistreifigen Ausbaus der B 30 zwischen der Anschlussstelle Appendorf und Biberach (Süd) eine neue Auffahrt mit der Anschlussstelle Appendorf ab Mittwoch 20.04.2005 gebaut werden wird. Während dieser Arbeiten ist wechselnde Verkehrsführung notwendig. Zunächst werden die Fahrstreifen verengt. Ab 06. Juni folgt dann zusätzlich für Belagsarbeiten eine Vollsperrung zwischen Biberach (Süd) und der Anschlussstelle Appendorf. Zusätzlich beginnt am 06. Juni die Sanierung zweier Brücken bei Hochdorf, so dass auch der Abschnitt Appendorf - Hochdorf voll gesperrt sein wird. Nach Beendigung der Blagsarbeiten und Fertigstellung der neuen Auffahrt wird die B 30 zwischen Biberach (Süd) und Anschlussstelle Appendorf wieder für den Verkehr freigegeben.

Während der Vollsperrung zwischen Hochdorf und Biberach (Süd) erfolgt die Umleitung aus Richtung Ulm in Richtung Ravensburg über die Ausfahrt Biberach (Süd) und die schmalen, parallel zur B 30 verlaufenden Kreisstraßen K 7562 und K 7563 durch die Ortschaften Rißegg, Appendorf, Schweinhausen und Hochdorf bis zur Anschlussstelle Hochdorf. In der Gegenrichtung, Richtung Ulm, erfolgt die Umleitung ab der Ausfahrt Hochdorf über die Kreisstraße K 7562 durch die Ortschaften Hochdorf, Schweinhausen und Ummendorf. Ab hier geht es über die Landstraße L 307 zurück nach Biberach.

Während der Vollsperrung zwischen den Ausfahrten Hochdorf und Appendorf erfolgt die Umleitung beidseitig ab der Anschlussstelle Appendorf über die Kreisstraßen K 7562 und K 7563 über Appendorf, Schweinhausen und Hochdorf bis zur Ausfahrt Hochdorf.
Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für während der Bauarbeiten auftretende Behinderungen.

Daten und Fakten

- 1. Baustelle: 20.04. - 01.07.05 Neue Auffahrt mit der Anschlussstelle (AS) Appendorf
- 2. Baustelle: 06.06. - 01.07.05 Belagsarbeiten zwischen AS Appendorf und Biberach (Süd)
- 3. Baustelle: 06.06. - 30.09.05 Brückensanierung Bahnbrücke bei Hochdorf
- 4. Baustelle: 06.06. - 30.09.05 Brückensanierung Landstraßenbrücke bei Hochdorf

- Zunächst verengte Fahrbahnen
- Danach Umleitung über schmale Straßen
- Umleitung durch mehrere Ortschaften mit zum Teil engen und kurvigen Ortsdurchfahrten.

20. April 2005

Gaisbeurer Ampelregelung wird überprüft

(Gaisbeuren) - In seiner Sitzung vom 20.04.05 beschäftigte sich der Gaisbeurer Ortschaftsrat wieder einmal mit der Ampelregelung an der Einmündung B 30 / L 285. Trotz mehrmaliger Nachbesserungsversuche staut sich der Verkehr hier immer noch viel zu sehr. Außerdem können Verkehrsteilnehmer aus Richtung Reute auf der Landstraße die Ampel immer noch nicht richtig einsehen und müssten deshalb bis ganz nach vorne an die Einmündung mit der B 30 heranfahren, was nicht gerade ungefährlich ist. Daher wurde die Verwaltung noch einmal beauftragt die Ampelregelung zu überprüfen.

21. April 2005

LKW Fahrer ohne Pausen, Anhänger ohne Bremsen, durchgerostet und total verkehrsunsicher

(Donaustetten) - Ein verkehrsunsicheres Gespann hat die Verkehrspolizei Ulm am Donnerstag auf der Bundesstraße 30 gegen 11.30 Uhr bei Donaustetten aus dem Verkehr gezogen. An dem mit landwirtschaftlichen Geräten beladenen polnischen Gespann erkannten die Beamten so gravierende Mängel am Anhänger, dass sie es auf direktem Weg zum Sachverständigen lotsten. Sein Gutachten viel nicht gerade positiv aus. Der Anhänger war total verkehrsunsicher. Die Bremsen an den drei Achsen waren praktisch wirkungslos, die Beläge waren teilweise nicht mehr vorhanden. Ein Rad hätte sich bald verabschiedet, da die Radmuttern fehlten, lose waren oder kein Gewinde mehr hatten. Auch die Bremsschläuche konnten ihrer Aufgabe nicht gerecht werden. An den Befestigungen der Vorratsbehälter hatte der Zahn der Zeit kräftig genagt, so dass diese nur noch von den Zuleitungen halbwegs gehalten wurden. Auch der Rahmen war an mehreren Stellen durchgerostet. Später stellte eine Werkstatt fest, dass eine Reparatur nicht mehr rentabel ist. Die Polizei untersagte dem 24-

jährigen die Weiterfahrt und legte das Fahrzeug still. Für das drohende Bußgeld musste der junge Mann eine Sicherheitsleistung hinterlegen.

22. April 2005

Minister Stolpe möchte noch dieses Jahr 500 Millionen Euro investieren

(Berlin) - Bundesverkehrsminister Manfred Stolpe möchte noch dieses Jahr 500 Millionen Euro zusätzliche Kanzler - Mittel für Verkehrsprojekte in Deutschland ausgeben. Nach Abzug der Bahnstrecken und Wasserstraßen blieben für den Straßenbau 225 Millionen Euro übrig.

Unter den Projekten ist als einzige Maßnahme in Baden - Württemberg die A 6 vorgesehen. Die Verteilung der Mittel würde aber noch nicht ganz feststehen. Ob für die B 30 Süd, deren Planfeststellung im Sommer erwartet wird, etwas abfällt ist noch ungewiss.

Allerdings sind die vorgesehenen Projekte nicht ganz unumstritten. So möchte die Deutsche Bahn eine Bahnhofssanierung aus diesen Mitteln finanziert haben, um ihre eigenen Kassen zu schonen. Auch der Bau der unnötigen A 39 (Lüneburg - Wolfsburg) gehört zu den favorisierten Projekten, da der Volkswagenkonzern auf diese Straße besteht und mit Verlagerung der Produktion in den Osten droht.

23. April 2005

B 30 verkräftet Messeverkehr nicht mehr

(Friedrichshafen) - Wie überholungsbedürftig das oberschwäbische Straßensystem ist hat sich am Samstag wieder in Friedrichshafen gezeigt. Durch das zusätzliche Verkehrsaufkommen durch die Luftfahrtmesse Aero kam es neun Stunden lang zu so starken Behinderungen, dass trotz der üblichen erheblichen Behinderungen halbstündlich im Verkehrsfunk vor längeren Staus gewarnt wurde.

Die Messgesellschaft Friedrichshafen rät schon seit Jahren zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da das gesamte Straßensystem bis zur Messe sehr zu wünschen übrig lässt. Zwar würde dieses Problem mit dem Bau der B 30 Süd zwischen Eschach und Friedrichshafen gelöst. Allerdings wird für diesen Abschnitt zur Zeit erst der Vorentwurf erarbeitet.

24. April 2005

Raser - Rekordversuche auf B 30 neu

(Baindt) - Zahlreiche Raser geblitzt hat die Polizei am Sonntagnachmittag zwischen 13.15 und 14.15 Uhr auf der B 30 neu am Ausbauende beim Egelsee. Erlaubt sind in diesem Abschnitt 80 km/h. Einige Fahrzeuglenker führen mit 140, 143 und 165 km/h durch die Messschranken.

25. April 2005

Auffahrunfall auf Ausfahrt Ravensburg - Süd

► *Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzte, mehrere tausend Euro Schaden*

(Ravensburg) - Eine Leichtverletzte gefordert hat am Montag ein Auffahrunfall auf der Ausfahrt Ravensburg - Süd. Eine 43-jährige war gegen 18.30 Uhr mit ihrem Wagen auf der Ausfahrt Richtung

Meersburg unterwegs. Dabei musste sie verkehrsbedingt an der Einmündung zur B 33 anhalten. Dies bemerkte ein nachfolgender 32-jähriger zu spät und prallte auf ihren Wagen. Es entstand Sachschaden von mehreren tausend Euro.

26. April 2005

Motorrad einmal so richtig ausgefahren

(Ravensburg) - Einen ganz besonders flotten Motorradfahrer angetroffen hat die Ravensburger Verkehrspolizei am Dienstagmorgen gegen 11.25 Uhr auf der B 30 neu bei Ravensburg. Statt erlaubten 120 km/h war er mit 205 km/h unterwegs. Auch im Wernerhoftunnel, in dem nur 100 km/h zulässig sind, konnten die Beamten noch eine Geschwindigkeit von 155 km/h messen. Gegenüber der Polizei gab der 43-jährige Lenker an, dass er seine Honda einmal so richtig ausfahren wollte.

Ebenfalls am Dienstag angetroffen hat die Polizei auf der B 30 neu einen 23-jährigen. Dieser war statt erlaubten 100 km/h mit 160 km/h unterwegs. Auch ein 33-jähriger hatte es mit 158 km/h im 120 km/h Bereich recht eilig.

29. April 2005

Bund - Ländergespräch über mautbedingten Ausweichverkehr

(Bonn) - Am Freitag trafen sich die Vertreter der Bundesregierung und der Länder in Bonn zu einem Gespräch über mautbedingten Ausweichverkehr.

1. Tagespunkt: Feststellung der Bundesstraßen, die als Ausweichstrecken benutzt werden.
Ergebnis: Da bisher keine brauchbaren Daten vorliegen sollte noch mindestens bis Sommer 2005 gewartet werden.

2. Tagespunkt: Ausweitung der Mautpflicht auf Bundesstraßen, die als dauerhafte Ausweichstrecken dienen.
Ergebnis: Übereinstimmung darüber, dass die Maut auf diese Bundesstraßen ausgeweitet werden kann.

3. Tagespunkt: Mautkontrolle und Schutz der Bevölkerung vor dem Maut-Ausweichverkehr von besonders belasteten Ortsdurchfahrten.
Ergebnis: Es soll weiterhin sowohl auf Bundesautobahnen als auch Bundesstraßen kontrolliert werden. Die Anwohner in besonders hoch belasteten Ortsdurchfahrten haben mit dem Maut-Ausweichverkehr so lange zu leben, bis etwas unternommen wird. Dabei sollen alle bestehenden Regeln des Straßenverkehrsrechts angewandt werden.

Mai

03. Mai 2005

Geldtransporter auf Ausfahrt überschlagen

► *Äpfingen, 1 Fahrzeug, 2 Verletzte, 45 000 Euro Schaden*

(Äpfingen) - Am Dienstag bog gegen 13.30 Uhr ein Geldtransporter mit überhöhter Geschwindigkeit auf die Ausfahrt Biberach - Nord ein. Dadurch kam das schwere Gefährt von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Dabei wurden Fahrer und Beifahrer verletzt. Am Fahrzeug entstand ein Schaden von 45 000 Euro. Während der Bergung war die Anschlussstelle Biberach - Nord 90 Minuten voll gesperrt.

04. Mai 2005

PKW in Laster gerast

► *Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 1 Schwerverletzter, 1 Leichtverletzter, 55 000 Euro Schaden*

(Enzisreute) - Schwerste Verletzungen zugezogen hat sich am Mittwochmorgen gegen 11.10 Uhr ein 56-jähriger PKW - Fahrer bei einem Frontalzusammenstoß mit einem LKW auf der Bundesstraße B 30 zwischen Baidt und Bad Waldsee, kurz vor Enzisreute.

Aus noch nicht geklärten Umständen geriet der 56-jährige, der in Richtung Ravensburg unterwegs war, langsam auf die Gegenfahrbahn, so dass ein Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden LKW unvermeidlich war. Die Kollision war so heftig, dass der PKW mehrere Meter weggeschleudert wurde, total beschädigt auf der Fahrbahn liegen blieb und der Fahrer so schwer eingeklemmt wurde, dass seine Bergung eine Stunde dauerte. Der entgegenkommende Sattelzug kam nach links von der Fahrbahn ab und stürzte eine Böschung hinunter. Dabei wurde der LKW - Fahrer leicht verletzt.

Mehr als 400 Liter Kraftstoff liefen aus dem beschädigten linken Tank des LKW ins Erdreich. Das Leck musste von den Einsatzkräften der Feuerwehr abgedichtet und auslaufende Flüssigkeit aufgefangen werden. Der verschmutzte Boden wurde mit einem Bagger abgetragen.

Bis gegen 17.30 Uhr musste die B 30 in beide Richtungen voll gesperrt werden. Die Umleitungsstrecke Richtung Norden war völlig überlastet. Vor der Ausleitung bei Baidt soll der Stau bis Ravensburg - Süd zurück gereicht haben. Auf der Landstraße zwischen Baienfurt und Bergatreute bildete sich ein 8 km langer Stau. Nicht besser ging es auf der Umleitungsstrecke über Aulendorf und Mochenwangen. Hier sanken zusätzlich mehrere Laster im Bankett ein und mussten geborgen werden. Als sich dann auch noch ein Stau auf der A 7 bildete, wichen viele Auto- und Lasterfahrer auf die B 30, in dem Glauben eine fast unbefahrene Nebenstrecke zu nutzen, aus. Nun war das Chaos perfekt. Zeitweise ging gar nichts mehr.

Der Schaden an den Fahrzeugen wird auf 55 000 Euro geschätzt.

04. Mai 2005

Auffahrunfall wegen stockendem Verkehr

► *Baienfurt, 3 Fahrzeuge, 2 Leichtverletzte, 7 500 Euro Schaden.*

(Baienfurt) - Zwei Leichtverletzte gefordert hat am Mittwoch ein Auffahrunfall auf der B 30 neu bei Baienfurt. Eine 21-jährige VW - Lenkerin war gegen 16.30 Uhr auf der neuen B 30 in Richtung Ulm unterwegs. In Höhe der Eisenbahnunterführung bemerkte sie zu spät, dass der Verkehr ins Stocken geriet. Dadurch fuhr sie so heftig auf das Heck einer 20-jährigen VW - Fahrerinnen, so dass dieser Wagen noch gegen einen Ford geschleudert wurde. Die VW Fahrerinnen wurden dabei leicht verletzt. An allen Fahrzeugen entstand Schaden zwischen jeweils 2 000 und 3 000 Euro.

05. Mai 2005

Drei Straftäter auf halsbrecherischer Flucht

(Bad Waldsee / Schemmerhofen) - Am Donnerstag räumten drei Straftäter in Bad Waldsee zwei Wohnungen aus. Zunächst konnten die Männer unerkannt entkommen, bis sie schließlich auf der B 30 Richtung Ulm von der Polizei entdeckt wurden. Mit zum Teil halsbrecherischer Fahrweise, ohne Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer, über Grün- und Standstreifen, versuchte der Lenker die Verfolger abzuschütteln. Bei Altheim (bei Schemmerhofen - Schemmerberg) konnten die Flüchtigen schließlich durch eine Straßensperre gestoppt und festgenommen werden.

08. Mai 2005

Neue Bildstockfigur eingeweiht

(Baindt / Bad Waldsee) - Der Gute Beth Bildstock an der B 30 am Egelsee hat nach 38 Jahren wieder eine Figur. Umrahmt von Marienliedern, Verkehrslärm und Abgasen wurde am Sonntag die neue Figur feierlich eingeweiht. Dekan Heinz Leuze: "... dass sie ihre schützende Hand über alle halten möge, die hier vorüberfahren...".

09. Mai 2005

Landwirtschaftliche Zugmaschine in Einmündung geschoben

► **Untereschach, 2 Fahrzeuge, 3 500 Euro Schaden**

(Untereschach) - Am Montag befuhr ein 43-jähriger Ladwirt gegen 12.00 Uhr die Straße von Sickenried in Richtung Bundesstraße. Da die Druckluftbremse nicht richtig am Hänger angeschlossen war, schob dieser auf einem Gefälle die Zugmaschinen in den Einmündungsbereich der Bundesstraße 30. Eine im selben Moment passierende 29-jährige wurde dabei leicht gestreift. Es blieb bei Sachschäden in Höhe von 3 500 Euro.

09. Mai 2005

VW von Sattelzug auf Bus geschleudert

► **Untereschach, 3 Fahrzeuge, 1 Schwerverletzte, 23 000 Euro Schaden**

(Untereschach) - Eine Schwerverletzte und 23 000 Euro Sachschaden gefordert hat ein Auffahrunfall am Montagmittag auf der B 30 bei Untereschach.

Ein 54-jähriger Busfahrer war gegen 12.20 Uhr auf der Fahrt in Richtung Ravensburg. Aufgrund eines Unfalls mit einem landwirtschaftlichen Fahrzeug musste er kurz nach der Einmündung der Kreisstraße 7983 anhalten. Eine nachfolgende 22-jährige VW - Lenkerin hielt ebenfalls an. Dies bemerkte ein ihr nachfolgender Sattelzugfahrer zu spät und rutsche auf regennasser Fahrbahn so heftig auf ihren Wagen, dass er gegen den Bus geschleudert wurde. Dabei erlitt die 22-jährige schwere Verletzungen.

Am Sattelzug entstand ein Schaden von 10 000 Euro, am VW einer von 5 000 Euro und am Bus wird der Schaden mit 8 000 Euro beziffert.

Da an der Unfallstelle Treibstoff auslief war auch die freiwillige Feuerwehr Ravensburg im Einsatz.

13. Mai 2005

B 30 Süd: Planung geht in die letzte Runde

(Tübingen) - Das Regierungspräsidium Tübingen teilt mit, dass am Montag, den 30. Mai 2005 eine Erörterung der Planänderungen zur geplanten neuen B 30 im Ravensburger Süden stattfinden wird.

Zunächst werden ab 10.00 Uhr die Stellungnahmen der Behörden und Verbände im großen Sitzungssaal des Rathauses Ravensburg besprochen. Auf den Nachmittag sind die zehn privaten Einwander geladen. Die Verhandlung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt, außer die Einwander stimmen ausdrücklich der Öffentlichkeit zu.

13. Mai 2005

B 30 bei Appendorf: Schusts Lösung wird gebaut

(Appendorf) - Die von Biberachs Kreisrat Gerhard Schust vorgeschlagene Lösung zur Verbesserung der Auffahrt mit der B 30 bei Appendorf wird nun gebaut.

Bisher mussten Autofahrer nach Appendorf in Richtung Biberach vor der Brücke nach links abbiegen, um auf die B 30 Richtung Biberach zu gelangen. Allerdings musste so mancher Autofahrer dann stark bremsen, da er zu spät bemerkte, dass er nicht fließend in die stark befahrene Bundesstraße einfahren kann. Also schlug Kreisrat Gerhard Schust vor eine neue Auffahrt rechts der Brücke zu bauen. Diese mache es möglich auf dem rechten Streifen der demnächst bei Appendorf 3-spurig ausgebauten Bundesstraße problemlos einzufahren. Das Straßenbauamt griff Schusts Lösung auf und legte sie dem zuständigen Regierungspräsidium Tübingen vor, das den Vorschlag nun umsetzt. Die neue Auffahrt zahlt der Bund.

14. Mai 2005

Planbeschleunigungsverfahren gilt nicht für B 30

(Berlin) - Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen teilt mit, dass das Rot-Grüne Kabinett am Mittwoch den Gesetzentwurf zum geplanten Planungsvereinfachungsgesetz gebilligt hat. Allerdings gilt ein wesentlicher Teil dieses Gesetzes nicht für die Bundesstraße 30, da diese nach wie vor nur eine Nebenstrecke sei. Übrigens gilt dieser Teil genauso für die Bahnlinie Ulm - Friedrichshafen - Lindau, da diese nur regionale Bedeutung habe. Hingegen enthalten ist die überflüssige Autobahn 39 von Wolfsburg nach Lüneburg, die parallel zur A 7 verlaufen soll.

Die wichtigsten Veränderungen zur Beschleunigung von Verkehrsprojekten:

1. Vorarbeiten zur Vorbereitung der Baudurchführung

Künftig müssen Grundstückseigentümer Boden- und Grundwasseruntersuchungen, Vermessungen und vorübergehende Markierungen auch dann dulden, wenn diese Maßnahmen nicht nur zur Vorbereitung der Planung, sondern auch zur Vorbereitung der Baudurchführung dienen.

Beschleunigungseffekt: 7 bis 9 Monate.

2. Präklusionsfrist für Vereine

Auch Vereine müssen - wie schon heute jeder betroffene Bürger - fortan ihre Stellungnahmen innerhalb von zwei Wochen nach Ende der einmonatigen Auslegungsfrist von Plänen vorbringen

Beschleunigungseffekt: 2 bis 3 Monate.

3. Verzicht auf Erörterungstermine in bestimmten Fällen

Die Anhörungsbehörde kann unter bestimmten Umständen auf Erörterungstermine verzichten. Dies gilt insbesondere dann, wenn weder Einwendungen noch Stellungnahmen von Betroffenen oder Vereinen abgegeben wurden.

Beschleunigungseffekt: 2 bis 3 Wochen.

4. Ermittlungserleichterungen im Fall Orts abwesender Grundeigentümer

Künftig braucht die Behörde über die Prüfung von Grundbuch und Grundsteuertabelle hinaus keine weiteren Ermittlungsmaßnahmen mehr anzustellen.

Beschleunigungseffekt: nicht generell zu beziffern, kann aber im Einzelfall erheblich sein, wichtig ist Erhöhung der Planungssicherheit.

5. Verkürzung des Rechtsweges auf eine Instanz

Für besonders wichtige Infrastrukturvorhaben soll künftig in ganz Deutschland nur das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) in erster und letzter Instanz zuständig sein. Die Verkürzung des Instanzenweges wird für solche Projekte genutzt, die als VDE-Projekt, als Hinterlandanbindung der deutschen Seehäfen oder ihre seewärtige Zufahrt, als Vorhaben mit internationalem Bezug (EU-Erweiterung) oder zur Beseitigung besonders gravierender Verkehrsengpässe von besonderer Bedeutung sind.

Aus verfassungsrechtlichen Gründen muss für alle Bürger nachvollziehbar sein, wie mit diesen Kriterien in der Praxis umgegangen wird. Daher wurden in den Gesetzentwurf drei Listen aufgenommen, in denen diejenigen anstehenden Schienen-, Straßen- und Wasserstraßenvorhaben aufgelistet sind, auf die die mit den Verfassungsressorts vereinbarten Kriterien zutreffen. Im Ergebnis geht es um 22 Schienenvorhaben, 60 Straßenvorhaben und 6 Wasserstraßenvorhaben. Da die B 30 nur eine unbedeutende Nebenstrecke sei, trifft dieser Punkt nicht auf die Bundesstraße zu.

Beschleunigungseffekt: etwa 1 bis 1,5 Jahre.

14. Mai 2005

Bürgerinitiative gegen Umleitungsverkehr

(Hochdorf) - In den letzten Tagen ist die Hochdorfer Bürgerinitiative gegen Umleitungsverkehr angesichts der bevorstehenden 4-monatigen Umleitung wiederbelebt worden. Die derzeit 15 Mitglieder wollen erreichen, dass die Umleitung durch die Gemeinde während der B 30 - Vollsperrung im Sommer kürzer ausfällt als geplant.

16. Mai 2005

Eine Leichtverletzte bei Auffahrunfall

► **Mattenhaus, 4 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzte, 22 500 Euro Schaden**

(Mattenhaus) - Eine Leichtverletzte und 22 500 Euro Schaden gefordert hat ein Auffahrunfall in Mattenhaus. Eine Autofahrerin war von Bad Waldsee kommend in Richtung Biberach unterwegs. In Mattenhaus wollte sie nach links abbiegen. Da in diesem Bereich immer noch eine Abbiegespur fehlt, die wohl nie mehr gebaut werden wird, musste sie verkehrsbedingt auf der Straße anhalten. Zwei weitere PKW Lenker hielten ebenfalls hinter ihr an. Eine weitere Autofahrerin fuhr auf die stehenden Fahrzeuge mit einer solchen Wucht auf, dass ihr und die zwei vor ihr stehenden PKW ineinandergeschoben wurden.

18. Mai 2005

SPD: "Die Altlast B 30 behindert den Bau der A 96"

(Berlin) - In einem Interview äußert sich Rudolf Bindig (SPD) (MdB) über den Ausbau der A 96 dabei kommt er zum Entschluss, dass mit dem Bau der A 96 garantiert nicht mehr in diesem Jahr begonnen werde. Dazu würden die nötigen Haushaltsmittel fehlen. Schuld daran sei die Altlast Bundesstraße 30. Dieses von der CDU initiierte Projekt, zwischen dem Egelsee und Niederbiegen, sei vorfinanziert worden und müsse nun vom Steuerzahler noch bis 2016 mühsam abbezahlt werden. Weiter meint Bindig zum Bau der A 96: "Ich habe durchaus die Hoffnung, dass man das schnell hinbekommt, denn mit der B 31 bei Friedrichshafen geht es nicht so richtig voran... und dann haben wird auch noch diese B 30 Süd."

21. Mai 2005

Seitlicher Zusammenstoß bei Enzisreute

► *Enzisreute, 3 Fahrzeuge, 20 000 Euro Schaden*

(Enzisreute) - Am Samstag ereignet sich kurz nach Enzisreute ein schwerer Unfall mit 20 000 Euro Sachschaden.

Ein PKW Lenker war gegen 10.45 Uhr von Bad Waldsee kommend in Richtung Ravensburg unterwegs. Kurz nach Enzisreute wollte er einen langsam fahrenden PKW in einer unübersichtlichen Kurve überholen. In diesem Moment kam ihm eine Fahrzeugkolonne entgegen. Der erste Fahrer der Kolonne versuchte noch auszuweichen. Trotzdem kam es zu einem seitlichen Zusammenstoß der Fahrzeuge. In der Folge wurde das Fahrzeug des Unfallverursachers noch gegen den zu überholenden Wagen geschleudert. Obwohl an den Fahrzeugen ein Schaden von 20 000 Euro entstand, wurde niemand verletzt.

23. Mai 2005

Motorradfahrer leicht verletzt

► *Baienfurt, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzter, 250 Euro Schaden*

(Baienfurt) - Leichte Verletzungen zugezogen hat sich am Montag ein 39-jähriger Motorradfahrer beim Abbiegen auf die B 30 neu.

Der 39-jährige war gegen 16.30 Uhr auf der Landstraße von Weingarten kommend in Richtung B 30 neu unterwegs. Da sich vor der Ampel, an der B 30 Auffahrt, ein Stau gebildet hatte, überholte er mehrere wartende Fahrzeuge rechts. Als er an der Stelle des ersten wartenden Opels einer Corsa Fahrerinnen war, zeigte die Ampel Gründlicht, so dass diese ebenfalls nach rechts abbog. Dabei übersah sie den Motorradfahrer, so dass dieser in der Folge zu Boden stürzte und sich leicht an der Leitplanke verletzte. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 250 Euro.

23. Mai 2005

Karambolage auf B 30 Zufahrt

► *Ravensburg, 5 Fahrzeuge, 2 Leichtverletzte, 23 000 Euro Schaden*

(Ravensburg) - Eine Verletzte und 23 000 Euro Schaden sind die Bilanz eines Auffahrunfalls am Montag auf dem Zubringer zur Anschlussstelle Ravensburg - Nord.

Eine 28-jährige war gegen 16.45 Uhr auf dem Zubringen (L 291) von Ravensburg kommend in Richtung Anschlussstelle Ravensburg - Nord unterwegs. Da sich auf der B 30 Auffahrt ein Stau gebildet hatte musste sie anhalten. Die bemerkte eine ihr folgende 22-jährige Kleinlasterfahrerin zu spät und fuhr auf ihren Mazda auf. Ein dieser nachfolgender 62-jähriger konnte seinen VW noch rechtzeitig zum Stillstand bringen. Die ihm folgende 38-jährige Mercedesfahrerin konnte mangels Sicherheitsabstand nicht mehr halten und fuhr auf seinen Wagen auf. Einem ihr folgender 45-jähriger Lastzugfahrer gelang es nicht mehr anzuhalten und fuhr so heftig auf den Mercedes auf, dass dieser gegen den VW und dieser wiederum auf den Kleinlaster der 22-jährigen geschoben wurde. Dabei erlitt die Mercedesfahrerin Verletzungen und musste im Krankenhaus ambulant behandelt werden. Ihr schrottreifer Mercedes wurde abgeschleppt.

26. Mai 2005

Leichtverletzte bei Auffahrunfall

► *Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzte, 1 300 Euro Schaden*

(Ravensburg) - Eine Leichtverletzte und einen Sachschaden von rund 1 300 Euro gefordert hat am Donnerstag ein Auffahrunfall auf der Ausfahrt Ravensburg - Süd.

Gegen 11.50 Uhr beabsichtigte ein Escortfahrer in Richtung Meersburg abzubiegen. Als er an der Stopstelle angelangt war fuhr eine 42-jährige auf den Wagen auf. Dadurch erlitt eine 41-jährige auf der Rückbank des Escort leichte Verletzungen.

27. Mai 2005

Ravensburg plant Luftbelastungsmessstelle an B 30

(Ravensburg) - Bereits im März forderte Bündnis 90 die Grünen Ravensburgs Oberbürgermeister Hermann Vogler auf wieder Luftmessungen durchzuführen. OB Vogler antwortete nun der grünen Fraktion. Unter anderem werde die Verwaltung beim Umweltministerium eine Luftschadstoffmessstelle an der B 30 beantragen.

28. Mai 2005

Hund von Auto erfasst

► *Donaustetten, 1 Fahrzeug, 1 toter Hund, mehrere tausend Euro Schaden*

(Donaustetten) - Schwerste Verletzungen erlitten hat ein Blindenhund am Montagabend auf der B 30 bei Donaustetten, als er von einem Auto erfasst wurde. Der etwa 80 kg schwerer Hund lief bei Donaustetten auf die 4-spurige Bundesstraße. Dabei wurde er von einem 20-jährigen erfasst, der in Richtung Biberach unterwegs war. Während am PKW ein Schaden von mehreren tausend Euro entstand, musst der Hund noch an Ort und Stelle von seinem Leiden erlöst werden.

Bei dem schwarzen Hund, der ein Brustgeschirr in schwarz und orange trug, dürfte es sich um einen Neufundländer handeln. Der Eigentümer wird gebeten sich beim Polizeiposten Ulm unter der Nummer (07 31) 1 88 - 36 12 zu melden.

30. Mai 2005

Motorradfahrer mit 202 Sachen geblitzt

(Weingarten) - Einen flotten Motorradfahrer angetroffen hat die Ravensburger Verkehrspolizei am Montag gegen 19.30 auf der B 30 neu bei Weingarten.

Der 38-jährige fiel den Beamten zunächst in Höhe Niederbeigen auf, wo er statt erlaubten 100 km/h mit 130 km/h unterwegs war. Anschließend beschleunigte er im 120 km/h Bereich auf regennasser Fahrbahn auf 202 km/h. Nun muss er mit einer saftigen Geldbuße und mehrmonatigem Fahrverbot rechnen.

Juni

01. Juni 2005

Lastzug auf falscher Fahrbahnseite entgegengekommen

► *Bad Waldsee, 2 Fahrzeuge, 5 000 Euro Schaden*

(Bad Waldsee) - Am Mittwoch war gegen 12.20 Uhr ein 63-jähriger mit seinem Mercedes in Richtung Biberach unterwegs. Auf Höhe der Ausfahrt Bad Waldsee - Nord kam ihm auf seiner Fahrbahnseite ein Lastzug entgegen. Um einen Zusammenstoß zu verhindern, wich der 63-jährige nach rechts aus und streifte dabei die Leitplanke. Dadurch entstand an seinem Wagen ein Schaden in Höhe von 5 000 Euro. Der Lastzugfahrer fuhr jedoch ohne anzuhalten weiter Richtung Ravensburg.

Zeugen des Unfalls werden gegeben sich unter der Nummer (0 75 24) 4 04 30 beim Polizeiposten Bad Waldsee zu melden.

02. Juni 2005

Bundesverkehrsministerium: "Mobilität ist gut und schafft Arbeitsplätze"

(München) - Am Dienstag eröffnete Verkehrsstaatssekretär Rolf Nagel in München die Messe "Transport Logistic 2005". Dabei stellte er eine Studie vor, die die Stärken Deutschlands als Transport- und Logistikland analysiert.

Nagel: "Mobilität ist und gut und schafft Arbeitsplätze. Die Logistikbranche hat in Deutschland mehr als 2,7 Millionen Arbeitsplätze. Die Signale stehen weiter auf Wachstum. In den nächsten Jahren wird der Güterverkehr um mehr als 50 Prozent zunehmen. Deutschland ist für diese Herausforderung sehr gut gerüstet. Wir begreifen Logistik häufig nicht als Jobmotor, sondern lediglich als Verursacher von Verkehrs- und Umweltproblemen. Das ist mehr als falsch. Mobilität ist gut. Mir bereitet allerdings ein Punkt Sorge: Andere Nationen machen uns vor, wie man erfolgreich für einen Standort wirbt. Deutschland hat im Bereich Logistik die besten Argumente auf seiner Seite."

02. Juni 2005

Baindt, Baienfurt und Berg planen interkommunales Gewerbegebiet

(Baindt, Baienfurt, Berg) - Die drei B-Gemeinden. Baindt, Baienfurt und Berg planen an der neuen B 30 bei Baindt ein interkommunales Gewerbegebiet. Beantragt wurde bereits im Vorfeld eine neue Anschlussstelle mit der B 30, kurz nach der Bahnunterführung. Ob das Gewerbegebiet entstehen kann hängt nun von den Gemeinderäten ab.

03. Juni 2005

Zwei Verletzte bei Auffahrunfall mit vier Fahrzeugen

► *Gaisbeuren, 4 Fahrzeuge, 2 Leichtverletzte, 16 000 Euro Schaden*

(Gaisbeuren) - Zwei Leichtverletzte und 16 000 Euro Schaden ist die Bilanz eines Auffahrunfalls mit vier beteiligten Fahrzeugen am Freitag in Gaisbeuren.

Eine 24-jährige war gegen 9.15 Uhr auf dem Weg in Richtung Ravensburg. In Gaisbeuren bemerkte sie zu spät, dass mehrere vorausfahrende Fahrzeuge wegen eines Staus anhalten mussten. Sie prallte mit ihrem VW so heftig auf das Heck eines Mercedes, dass dieser noch gegen einen weiteren Mercedes und einen Renault geschoben wurde. Dabei wurde ein 63-jähriger Mercedesfahrer sowie eine 26-jährige Renaultlenkerin leicht verletzt.

Während am VW ein Schaden von 5 000 Euro entstand, beläuft sich der Schaden bei den Mercedes auf 7 000 bzw. 3 500 Euro. Am Renault entstand ein Schaden in Höhe von 500 Euro. Zwei Autos mussten abgeschleppt werden.

03. Juni 2005

Ab Montag: Vollsperrung zwischen Biberach und Hochdorf

(Tübingen / Biberach / Hochdorf) - Das Regierungspräsidium Tübingen teilt mit, dass ab Montag, den 06. Juni die B 30 zunächst zwischen Hochdorf und Biberach - Süd voll gesperrt wird.

Wie bereits im April und Mai berichtet, sind im Laufe der Jahre die Brücken über die Riß bei Appendorf und die Bahnlinie bei Hochdorf marode geworden. Da die Sanierung aus bautechnischen Gründen nicht unter Verkehr erfolgen kann, wird am Montag die B 30 zwischen Ausfahrt Hochdorf und Anschlussstelle Appendorf bis voraussichtlich Ende September voll gesperrt.

Da zur Zeit eine neue Auffahrt an der Anschlussstelle Appendorf entsteht und ebenfalls Belagsarbeiten zum Abschluss des dreistreifigen Ausbaus (BA 3a) auf dem Abschnitt Appendorf - Biberach (Süd) stattfinden. Wird ab Montag zusätzlich dieser Abschnitt ebenfalls voraussichtlich bis 18. Juni voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt zunächst bis zum 18. Juni aus Richtung Ravensburg über die Ausfahrt Hochdorf durch Hochdorf, Schweinhausen und Ummendorf zur Anschlussstelle Biberach - Süd. In der Gegenrichtung wird ab der Ausfahrt Biberach - Süd über Rißegg, Appendorf, Schweinhausen und Hochdorf bis zurück zur Anschlussstelle Hochdorf umgeleitet.

Ab dem 18. Juni erfolgt die Umleitung beidseitig ab der Anschlussstelle Hochdorf über Hochdorf, Schweinhausen und Appendorf bis zur Anschlussstelle Appendorf.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit weisen das Regierungspräsidium, das Landratsamt Biberach und die Polizeidirektion Biberach ausdrücklich darauf hin, dass eine Aufteilung der Umleitungsstrecke gründlich geprüft wurde und zum Entschluss gekommen wurde, dass eine Aufteilung nicht mehr möglich ist.

Durch das Zusammenlegen der einzelnen Baumaßnahmen kann die Umleitungszeit um zwei Wochen verkürzt werden. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Anlieger und Autofahrer um Verständnis für während der Umleitungszeit auftretenden Unannehmlichkeiten.

06. Juni 2005

Umleitung sorgt für Staus

(Biberach / Hochdorf) - Kaum hat die Brückensanierung bei Hochdorf begonnen, schon ist der Verkehr auf der B 30 zusammengebrochen. Das Reißverschlussystem nutzen die wenigsten, weshalb es zu so solchen Staulängen komme. Bis zum 18. Juni wird es vor allem während des Berufsverkehrs zu Staus kommen, teilt der Polizeiposten Biberach mit.

06. Juni 2005

Ohne Führerschein von Fahrbahn abgekommen

► **Weingarten, 1 Fahrzeug, 7 600 Euro Schaden**

(Weingarten) - Ein 26-jähriger war am Montagabend gegen 20.15 Uhr auf der B 30 neu von Bad Waldsee kommend in Richtung Ravensburg unterwegs. Etwa einen Kilometer nach der Ausfahrt Weingarten soll nach seinen Angaben ein Hase die Fahrbahn überquert haben. Daraufhin kam er von der Fahrbahn ab, walzte zwei Leitpfosten nieder und blieb in einem Maschendrahtsaun hängen.

Anschließend entfernte er sich zu Fuß unerlaubt von der Unfallstelle. Rund eine Stunde später meldete er sich bei der Polizei. Dabei stellte sich heraus, dass der Mann nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist.

Während an der Verkehrseinrichtung ein Schaden in Höhe von 600 Euro entstand, musste sein Opel mit Totalschaden, in Höhe von 7 000 Euro, von einem Abschleppdienst geborgen werden.

06. Juni 2005

Mehrere Raser geblitzt

(Baienfurt) - Mehrere Raser geblitzt hat die Ravensburger Verkehrspolizei am Montagmorgen auf der B 30 neu bei Baienfurt. Gegen 11.30 Uhr erwischten sie einen 29-jährigen, der statt erlaubten 100 km/h mit 152 km/h unterwegs war. Auch ein Werttransporterfahrer war statt erlaubten 80 km/h mit 112 km/h unterwegs. Ein Schweizer musste eine Sicherheitsleitung hinterlegen, da er statt 80 km/h mit 119 km/h unterwegs war.

06. Juni 2005

Motorradfahrerinnen leicht verletzt

► **Torkenweiler, 1 Fahrzeug, 1 Leichtverletzte**

(Torkenweiler) - Eine Leichtverletzte gefordert hat ein Sturz am Montagmorgen gegen 7.30 Uhr auf der Einmündung der Kreisstraße 7983 mit der B 30.

Die 19-jährige befuhr mit ihrem Motorrad die Kreisstraße von Tettnang kommend in Richtung Ravensburg. Beim Einbiegen in die Bundesstraße rutschte ihr auf regennasser Fahrbahn das Hinterrad weg, wodurch sie stürzte und sich dabei leicht verletzte. An ihrem Fahrzeug entstand geringer Schaden.

07. Juni 2005

17 Raser erwischt

(Ravensburg) - 17 Raser erwischt hat die Ravensburger Verkehrspolizei am Dienstagmorgen zwischen 6.15 und 08.05 Uhr auf der B 30 neu in der Nähe des Wernerhoftunnels. Statt erlaubten 100 km/h waren mehrere Fahrzeuglenker mit 145 km/h unterwegs. Der Spitzenreiter brachte es auf 158 km/h.

08. Juni 2005

FFH - Einwand abgelehnt: B 30 Ausbau wird erschwert

(Bad Waldsee) - Das Ministerium für Ernährung und ländlichen Raum bleibt dabei: Alle fünf auf Bad Waldseer Gemarkung liegenden FFH - Gebiete (Natura 2000) werden nicht verändert. Betroffen ist sowohl die Ortsumgehung Enzisreute als auch der 2-bahnige Neubau zwischen Bad Waldsee und Oberessendorf.

Bereits vor einem Jahr legte der Bad Waldseer Ausschuss für Umwelt und Technik Einspruch gegen die geplanten FFH Gebiete an der B 30 ein. Dabei heißt es in der Stellungnahme, dass die B 30 eine vorrangige Entwicklungsachse zwischen Ulm und Friedrichshafen ist.

Trotzdem wurde jetzt vom Ministerium für Ernährung und ländlichen Raum der Einspruch zurückgewiesen. Geplante Neu- und Ausbaumaßnahmen von Straßen würde nicht zur Änderung der "FFH Kulisse" führen. Die FFH Projekte werden nun an den Bund und die EU gemeldet und somit der Bau der Ortsumgehung von Enzisreute und der 2-bahnige Neubau zwischen Bad Waldsee - Nord und Oberessendorf erheblich erschwert.

12. Juni 2005

Betrunkener Radfahrer leistet Widerstand

(Baindt) - Ein erheblich betrunkenen Radfahrer hat am Sonntagabend auf der Bundesstraße 30 bei Baindt für Aufsehen gesorgt. Gegen 19.00 Uhr alarmierten Zeugen die Polizei, dass ein Radfahrer in ausgeprägten Schlangenlinien auf der 4-spurigen Bundesstraße in Fahrtrichtung Ravensburg auf dem linken Fahrstreifen unterwegs sei. Tatsächlich trafen die Beamten den 44-jährigen Radfahrer auf der Standspur an. Diese war offensichtlich betrunken und beleidigte die Polizisten. Als die Beamten ihn zu einer Blutprobe bringen wollten, leistete er Widerstand. Ein Alcotest bestätigte, dass der Mann erheblich alkoholisiert war. Die Beamten nahmen den Mann in Gewahrsam, brachten ihn zur Blutentnahme zu zeigten ihn an.

12. Juni 2005

Auffahrunfall am Egelsee

► **Baindt, 2 Fahrzeuge**

(Baindt) - Geringen Sachschaden gefordert hat ein Auffahrunfall am Sonntagabend kurz vor 18.30 Uhr auf der B 30 vor Beginn der Ausbaustrecke.

Eine VW - Lenkerin war auf der Bundesstraße in Richtung Ravensburg unterwegs. Kurz vor Beginn der vierspurigen Ausbaustrecke wollte sie nach links in einen Waldparkplatz einbiegen. Da Gegenverkehr herrschte, musste sie mehrere Minuten anhalten. Dies bemerkte ein ihr nachfolgender Kia - Fahrer zu spät und fuhr auf ihren Wagen auf. Dabei wurde er gegen eine Leitplanke geschoben. Es blieb bei Sachschäden.

12. Juni 2005

Drei Leichtverletzte bei Auffahrunfall

► *Baindt, 3 Fahrzeuge, 3 Leichtverletzte, 6 000 Euro Schaden*

(Baindt) - Drei Leichtverletzte und 6 000 Euro Schaden gefordert hat ein Auffahrunfall mit drei Fahrzeugen am Sonntagabend gegen 18.30 Uhr am Ausbauende der B 30.

Da sich kurz zuvor bereits ein Unfall ereignet hatte, hatte sich in Fahrtrichtung Bad Waldsee ein Stau gebildet. Dies bemerkte ein 26-jähriger Audifahrer zu spät und fuhr so heftig auf das Stauende auf, dass der vor ihm stehende Mazda noch auf einen Mercedes geschoben wurde. Dabei verletzen sich die 31-jährige Mazdalenkerin, ihr 4-jähriger Sohn sowie eine 25-jährige Beifahrerin im Audi leicht.

Während am Mercedes ein Schaden in Höhe von 2 000 Euro entstand, schätzt die Polizei die Schäden am Mazda und Audi auf 4 000 Euro.

13. Juni 2005

Fahrbahnnotsanierung bei Wiblingen

(Tübingen / Wiblingen) - Das Regierungspräsidium Tübingen teilt mit, dass die B 30 im Bereich der Auffahrt Ulm - Wiblingen so gravierende Fahrbahnschäden aufweist, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Aus diesem Grund wird ab Mittwoch (15. Juni) bis voraussichtlich Freitag (17. Juni) eine Fahrbahnnotsanierung durchgeführt, die die Fahrbahn in Richtung Ulm betrifft.

Ab Mittwoch wird zunächst die rechte Fahrspur im Bereich der Anschlussstelle Ulm - Wiblingen gesperrt. Anschließend wird auch die Auffahrt in Richtung Ulm dicht gemacht. Der Verkehr auf der Bundesstraße wird in Richtung Ulm einspurig an der Baustelle vorbeigeführt.

Die Umleitung des Verkehrs von Wiblingen in Richtung Ulm erfolgt über die Landstraße 260 und Kreisstraße 9915 in Richtung Grimmelfingen über die B 311 nach Ulm. Die Umleitung für den Fernverkehr mit Fahrtziel A 7 und A 8 erfolgt über den Kuhbergring über die Blautalbrücke und B 10 bis zur Autobahnanschlussstelle Ulm - West. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Das Regierungspräsidium weist darauf hin, dass es während der Bauarbeiten zu erheblichen Behinderungen und kilometerlangen Staus kommen wird. Es wird deshalb dringend empfohlen die B 30 in nördlicher Richtung im Bereich Ulm - Wiblingen weiträumig zu umfahren. Dem Fernverkehr aus Richtung Österreich wird dringend empfohlen die Autobahnen 96 und 7 zu benutzen. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet Auto- und LKW Fahrer um Verständnis für während der Bauarbeiten auftretende Verkehrsprobleme.

15. Juni 2005

Blumen auf Mittelstreifen gepflückt

(Ravensburg) - Am Mittwochnachmittag gingen beim Polizeinotruf Ravensburg mehrere Anrufe von besorgten Autofahrern ein. Eine ältere Dame würde auf dem Mittelstreifen der 2-bahnig ausgebauten Bundesstraße 30 Blumen pflücken. In der Tat trafen die alarmierten Polizisten eine 84-jährige Blumenpflückerin an. Erst nach längerer Überzeugungsarbeit konnten die Beamten schließlich die ältere Dame davon überzeugen, dass dies kein besonders sicherer Ort zum Blumenpflücken ist.

16. Juni 2005

Schon wieder Raser geblitzt

(Ravensburg) - Schon wieder Raser geblitzt hat die Ravensburger Verkehrspolizei am Donnerstagmittag zwischen 15.45 Uhr und 18.45 Uhr auf der B 30 neu am Ausbauende im Süden Ravensburgs.

In den auf 100 km/h begrenzten Bereich rasten mehrere Verkehrsteilnehmer mit bis zu 157 Sachen. Im 80 km/h Bereich wurden Geschwindigkeiten bis zu 130 km/h gemessen. 15 geblitzte erwarten saftige Bußgelder. 5 davon müssen sich auf ein Fahrverbot einstellen.

17. Juni 2005

Seitenwind wirft Gespann um

► *Laupheim, 1 Fahrzeug, 20 000 Euro Schaden*

(Laupheim) - Kräftiger Seitenwind hat am Freitag auf der Bundesstraße 30 bei Laupheim das Gespann eines 39-jährigen, gegen 14.00 Uhr, umgeworfen. Der Geländewagen mit angehängtem großen Planenanhänger war zwischen Laupheim - Süd und Laupheim - Mitte unterwegs, als plötzlich eine heftige Windböe das Gespann zunächst gegen die rechte und dann die linke Leitplanke schleuderte. Durch den Aufprall riss die Anhängerkupplung ab, so dass der Hänger quer auf der Straße stehen blieb. Das Auto des 39-jährigen verkeilte sich regelrecht in der Leitplanke und musste von der Feuerwehr mit schwerem Gerät herausgeschnitten werden.

Der angeschnallte Fahrer blieb wie durch ein Wunder unverletzt. Sowohl am Zugfahrzeug als auch am Anhänger entstand Totalschaden von insgesamt 20 000 Euro.

Neben Feuerwehr und Polizei war auch die Straßenmeisterei im Einsatz, die die Mittelleitplanke flicken durfte. Die Bundesstraße war an der Unfallstelle für etwa 30 Minuten voll gesperrt.

18. Juni 2005

Hinlegen geht nicht, "Nachts ist es am allerschlimmsten", "Das ist laut und gefährlich"

(Hochdorf) - Nach zweiwöchiger Umleitung bei Hochdorf wird erste Bilanz gezogen.

Konrad (75) und Paula (69) Glaser aus Appendorf:

Er: "Die vergasen uns hier. (Anmerkung: von Gas und nicht von vergessen) Wir kommen nicht einmal mehr aus dem Hof raus."

Sie: "Und jetzt fahren sie nicht mehr teilweise über Ummendorf, da haben wir's ganz arg."

Eberhard Bopp (55) aus Ummendorf:

"Solange bei uns die Umleitung noch war, haben wir Ummendorfer das umgangen. Von wegen Schleichwege, die sind gerast wie die Verrückten."

Andrea Schulz (39) aus Schweinhausen:

"Wenn man sich tagsüber mal hinlegen will, das geht nicht, es ist viel zu laut. Nachts ist es am allerschlimmsten. Da kommen die LKW angedonnert hier und durch ohne Rücksicht auf die Geschwindigkeitsbegrenzung."

Miriam Hirsch (16) und Desiree Krattenmacher (17) aus Hochdorf:

Miriam: "Wenn man in die Straße einfahren will, kommt man schier nicht rein".

Desiree: "Das ist laut und gefährlich. Mich hat mal beinahe ein LKW gestreift, als ich ganz normal auf dem Gehweg lief."

19. Juni 2005

Autos mit Gegenständen beworfen

(Bad Waldsee) - Mehrere Autos mit Gegenständen beworfen haben zwei 12- und 13-jährige am Sonntagnachmittag bei Bad Waldsee. Die über einer Brücke des Gemeindeverbindungsweges von Bad Waldsee zum Tannenbühl stationierten warfen aus Langeweile wahllos Schrauben, Muttern sowie Holzdübel auf vorbeifahrende Fahrzeuge auf der B 30. Dabei trafen sie einen BMW und Mercedes, deren Windschutzscheiben beschädigt und der Lack zerkratzt wurde. Eine Polizeistreife konnte die beiden dingfest machen. Der Schaden an den Fahrzeugen wird auf 2 500 Euro geschätzt.

20. Juni 2005

Von Verkehrsrowdy auf Motorhaube genommen

(Ravensburg) - Von einem Verkehrsrowdy bedrängt, gefährdet und auf die Motorhaube genommen worden ist ein 26-jähriger am Montagabend gegen 21.30 Uhr.

Der 26-jährige befuhr zunächst mit seinem Ford die Bundesstraße in Richtung Süden. Dabei wurde er mehrmals von einem hinter ihm fahrende 27-jährigen Skodafahrer mit der Lichthupe bedrängt. Kurz nach der Ausfahrt Ravensburg - Süd bremste ihn der 27-jährige aus. Nach dem beide angehalten hatten, ging der 26-jährige zum Fahrzeug des Skodafahrers und sprach ihn auf den Vorfall an. Dieser schlug darauf die Türe auf und traf den 26-jährigen an der Oberlippe. Als dieser daraufhin das Kennzeichen aufschreiben wollte, gab der 27-jährige Vollgas, nahm den 26-jährigen auf die Motorhaube und schleifte diesen etwa 20 Meter mit, bis sich dieser von der Haube abrollen konnte. Daraufhin hielt der 27-jährige an und fuhr zurück, um sein Werk zu vollenden. Dabei schlug der 26-jährige ihm allerdings einen Rückspiegel ab. Der 26-jährige erlitt erhebliche Verletzungen.

Wegen des Verdachtes der gefährlichen Körperverletzung, der Nötigung und des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr leitete die Polizei gegen den 27-jährigen ein Strafverfahren ein und nahm ihm den Führerschein ab.

21. Juni 2005

Ravensburger Polizei macht gegen Raser mobil

(Ravensburg) - Auch die Polizeidirektion Ravensburg hat jetzt den Rasern den Kampf angesagt. Die Beamten setzen nun verstärkt auch zivile Motorräder mit modernster Videotechnik zur Verkehrsüberwachung ein. Speziell rasende Motorradfahrer sollen so dingfest gemacht werden.

Erste Erfahrungen konnte die Beamten in den letzten Wochen bereits auf der Bundesstraße 30 zwischen Ravensburg - Süd und Enzisreute sammeln. Schon kurz nach Beginn der Kontrolle filmten die Beamten ein Rennen dreier Fahrzeuge, die statt erlaubten 80 km/h mit 173 Sachen Richtung Bad Waldsee rasten. Der Vorfall konnte auf Video aufgezeichnet und an Ort und Stelle den verdutzten Fahrern vorgeführt werden.

Ein paar Wochen zuvor lieferten sich drei Motorradfahrer vor Polizeiautos ein Rennen. Zunächst beschleunigten sie auf 150 km/h und stellten ihre Maschinen anschließend aufs Hinterrad. Zunächst gelang es ihnen damals die Verkehrspolizisten trotz einer Geschwindigkeit von über 200 km/h abzuhängen. Am Ausbauende Nord konnten sie allerdings wegen eines Verkehrsstaus angehalten werden.

Wenige Tage später trauten die Beamten ihren Augen nicht, als sie sich in Höhe des Wernerhoftunnels an die Fersen eines Motorradfahrers hefteten. Dieser war mit deutliche überhöhter Geschwindigkeit unterwegs. Er grinste die Beamten an und brauste anschließend mit über 200 km/h davon. Das Lachen verging ihm allerdings, nach dem ihn die Beamten wenig später anhielten.

Diese Raserei soll nun ein Ende haben. Der Ravensburger Verkehrspolizei steht ab sofort ein Motorrad der Marke BMW zur Verfügung. Gefahren wird die Maschine nun regelmäßig von einem Beamten mit Spezialausbildung sowohl an Werk-, als auch an Feier-, und Wochenendtagen.

22. Juni 2005

Mofafahrer ohne Fahrerlaubnis und mit 53 km/h unterwegs

(Torkenweiler) - Einen flotten Mofafahrer erwischt haben Polizeibeamte bei einer Kontrolle am Mittwochmorgen bei Torkenweiler.

Gegen 11.35 Uhr war der 42-jährige mit seinem Mofa mit 53 km/h auf der Bundesstraße unterwegs. Zugelassen ist es allerdings laut Gesetz nur für 25 km/h. Tatsächlich konnten die Beamten technische Veränderungen feststellen. Da der 42-jährige außerdem nicht in Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis war wurde er angezeigt und die Weiterfahrt untersagt.

22. Juni 2005

Mit durchgescheuerten Reifen unterwegs

(Donaustetten) - Erheblicher Reifenmängel hatte in Lastzug, den die Polizei am Mittwoch bei Donaustetten aus dem Verkehr zog.

Bei einer LKW - Kontrolle an der Bundesstraße 30 stoppte die Verkehrspolizei am Morgen einen LKW aus dem Raum Neu - Ulm. An der Hinterachse der Zugmaschine entdeckten die Beamten mehrere abgefahrene Reifen. Einer war so sehr verschlissen, dass dessen Stahlgewebe frei gelegt und teilweise durchgescheuert war. Angesichts dessen untersagten die Beamten die Weiterfahrt. Bei der weiteren Überprüfung stellt sich zudem heraus, dass die Ladung nicht gesichert war. Der LKW des 50-jährigen wurde auf direktem Weg in eine Werkstatt gebracht. Den Fahrer und Fahrzeughalter erwarten Anzeigen.

26. Juni 2005

45-jährige schwer verletzt

► **Baindt, 1 Fahrzeug, 1 Schwerverletzte, 1 000 Euro Schaden**

(Baindt) - Von der Fahrbahn abgekommen und dabei schwere Verletzungen zugezogen hat sich eine 45-jährige am Sonntagnachmittag gegen 15.00 Uhr auf der B 30 neu bei Baindt.

Die Frau war mit ihrer Honda in Richtung Ravensburg unterwegs. Auf Höhe der Ausfahrt Baidt geriet sie auf dem linken Fahrstreifen ins Schleudern. Dadurch schlitterte sie unter der Brücke an einer Steigung entlang und überfuhr einen kleinen Baum und ein Verkehrszeichen.

Die Frau musste mit schweren Verletzungen stationär im Krankenhaus aufgenommen werden. An ihrem Wagen entstand Totalschaden in Höhe von 1 000 Euro.

27. Juni 2005

LKW in Tunnel stecken geblieben

► *Ravensburg, 1 Fahrzeug, 213 000 Euro Schaden*

(Ravensburg) - 213 000 Euro Schaden entstanden sind am Montagmorgen gegen 8.00 Uhr auf der B 30 neu als ein LKW im Ravensburger Wernerhoftunnel stecken blieb.

Ein 26-jähriger war mit seinem Tieflader, der zwei neue Gabelstapler geladen hatte, gegen 8.00 Uhr auf dem Weg in Richtung Bad Waldsee. Dabei prallte, bei der Einfahrt in den Wernerhoftunnel, der Huparm eines Gabelstaplers gegen die Tunneldecke. Das schwere Gespann kam allerdings erst nach 100 m zum Stehen. Durch die Wucht des Aufpralls wurden 42 Betonquerträger so stark beschädigt, dass die Fahrbahn von größeren Betonbrocken übersät war. Die Straßenmeisterei schätzt den Schaden am Tunnel auf 150 000 Euro.

Auch am Gabelstapler entstand Totalschaden in Höhe von 60 000 Euro. Am Tieflader wird der Schaden mit 3 000 Euro beziffert.

Bei der Unfallaufnahme stellten die Polizeibeamten fest, dass der Fahrer keine zum Transport notwendige Ausnahmegenehmigung hatte.

Da die Unfallstelle nur einspurig passierbar war kam es zu längeren Rückstaus.

29. Juni 2005

Mit 200 km/h flott unterwegs

(Ravensburg) - Einen 22-jährigen Raser haben Verkehrspolizisten auf der B 30 zwischen Ravensburg - Nord und Ravensburg - Süd gestellt. Der junge Mann war mit 200 km/h unterwegs, obwohl in diesem Bereich ein Tempolimit von 120 km/h festgelegt ist. Im Wernerhoftunnel beträgt die Höchstgeschwindigkeit sogar nur 100 km/h. Nun darf er sich über ein saftiges Bußgeld mit mehrmonatigem Fahrverbot freuen.

29. Juni 2005

Lasterfahrer streift Gegenverkehr: 10 000 Euro Schaden

► *B 30 Umleitung, Hochdorf, 3 Fahrzeuge, 10 000 Euro Schaden*

(Hochdorf) - Der erste größere Unfall auf der B 30 Umleitungsstrecke hat sich nun am Mittwochmorgen gegen 8.00 Uhr zwischen Schweinhausen und Hochdorf ereignet.

Ein Lasterfahrer war wegen Übermüdung auf die Gegenfahrbahn geraten und streifte dort einen entgegenkommenden Kleintransporter. An den Fahrzeugen entstanden Schäden in Höhe von 4 000 und 6 000 Euro. Durch umherfliegende Teile wurde außerdem die Windschutzscheibe eines Autos beschädigt.

Im Berufsverkehr kam es zu erheblichen Behinderungen.

29. Juni 2005

16 500 Euro Schaden bei Auffahrunfall in Gaisbeuren

► *Gaisbeuren, 3 Fahrzeuge, 16 500 Euro Schaden*

(Gaisbeuren) - 16 500 Euro Schaden gefordert hat ein Auffahrunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen am Mittwochabend gegen 18.25 Uhr in Gaisbeuren.

Eine 37-jährige bemerkte auf der Fahrt von Bad Waldsee in Richtung Ravensburg zu spät, dass am Ortseingang von Gaisbeuren mehrere Fahrzeuge abbremsen mussten. Da sie nicht mehr halten konnte fuhr sie mit einer solcher Wucht auf das Heck eines Nissans auf, dass dieser noch auf einen Mercedes geschoben wurde.

29. Juni 2005

Aquaplaning

► *Laupheim, 1 Fahrzeug, 1 Leichtverletzter, 18 000 Euro Schaden*

(Laupheim) - Heftiger Regen und nicht angepasste Geschwindigkeit sind die Ursachen für einen Aquaplaningunfall am Mittwoch gegen 17.00 Uhr auf der Bundesstraße 30 bei Laupheim. Ein 20-jähriger geriet auf Höhe der Auffahrt Laupheim - Süd mit seinem Kleintransporter ins Schleudern und prallte gegen die Mittelleitplanke. Dabei wurde er leicht verletzt. Am Fahrzeug entstand Totalschaden in Höhe von 15 000 Euro. Die Schaden an der Straßeneinrichtung wird auf 3 000 Euro geschätzt.

30. Juni 2005

Von der Fahrbahn abgekommen

► *Baindt, 1 Fahrzeug, 1 Leichtverletzter, 22 000 Euro Schaden*

(Baindt) - Leichte Verletzungen zugezogen hat sich am Donnerstagmittag gegen 15.45 Uhr ein 40-jähriger, als er kurz vor dem Egelsee von der Fahrbahn abgekommen ist.

Der BMW - Fahrer war auf der B 30 in Richtung Ulm unterwegs. Wenige hundert Meter vor der Fahrbahnverengung beim Egelsee geriet er bei starkem Regen aufgrund überhöhter Geschwindigkeit ins Schleudern, kam dadurch rechts von der Fahrbahn ab und prallte in die Leitplanke. Von dort wurde sein Wagen abgewiesen, so dass er noch gegen die Mittelleitplanke geschleudert wurde.

Obwohl an seinem BMW Schäden in Höhe von 20 000 Euro entstanden, kam der 40-jährige mit leichten Verletzungen davon. Der Schaden an der Verkehrseinrichtung wird auf 2 000 Euro geschätzt.

30. Juni 2005

Familienauto überschlagen

► *Achstetten, 1 Fahrzeug, 15 000 Euro Schaden*

(Achstetten) - Das Auto einer Familie überschlagen hat sich am Donnerstag bei Achstetten.

Die junge Familie war am Abend auf der Fahrt von Ulm nach Biberach. Dabei drehte sich der Fahrer bei Achstetten kurz zu seinem auf dem Rücksitz befindlichen Kind um, kam dabei nach rechts von der Fahrbahn ab, stieß gegen ein Verkehrszeichen und überschlug sich anschließend.

Nur durch angelegte Sicherheitsgurte wurden weder Vater, Kind noch Mutter verletzt. Allerdings entstand rund 15 000 Euro Schaden.

Juli

02. Juli 2005

Auf Brücke überschlagen

► **Biberach, 1 Fahrzeug, 1 Leichtverletzter, 7 000 Euro Schaden**

(Biberach) - Auf der Brücke über dem Jordaneil überschlagen hat sich in der Nacht von Freitag auf Samstag ein 31-jähriger.

Der Mann war in Richtung Ulm unterwegs, als er plötzlich auf der Brücke über dem Jordaneil gegen eine Leitplanke fuhr. Dadurch überschlug sich sein Fahrzeug. Während er nur leicht verletzt wurde, entstand an seinem PKW ein Schaden von rund 7 000 Euro.

Bei einem Alkoholttest stellte sich heraus, dass er viel zu tief ins Glas geschaut hatte. Die Schäden an seinem Wagen werden ihm nun keine Versicherung erstatten.

03. Juli 2005

Mehr LKW - Verkehr auf Bundesstraßen durch LKW - Maut?

(Berlin / Aachen / Oberessendorf) - Am Donnerstag stellte Bundesverkehrsminister Manfred Stolpe in Berlin die erste Halbjahresbilanz der LKW - Maut vor. Im Juni lagen die Einnahmen bei 254 Millionen Euro. Bisher seien 1,4 Milliarden Euro eingenommen worden. Er zeigt sich aber zuversichtlich, dass die angestrebten 3 Milliarden Einnahmen noch erreicht werden, da die Verkehrsstarken Monate Juli, September und Oktober noch bevorstünden.

Die Mautprellerquote betrage nur etwa 2 Prozent. Sie habe von Jahresbeginn an dank der guten Kontrollen von Monat zu Monat abgenommen. Stolpe zeigte sich zuversichtlich, dass die OBU II hervorragend funktionieren werde. Die Speditionen sollen bereits jetzt schon die neue Software aufspielen lassen. Sehr zufrieden ist Stolpe mit der Maut. Die Erwartungen seien bisher "voll erfüllt" worden. Das Mautsystem arbeite reibungslos ohne technische Probleme. Stolpe: "Das Projekt LKW - Maut steht". Wir haben "technologische Höchstleistungen vollbracht, die weltweit einmalig sind".

Der Ausweichverkehr auf die Bundesstraßen sei sehr gering. Trotzdem werden in den nächsten Monaten Zählprotokolle ausgewertet und im nächsten Jahr die Maut auf voraussichtlich etwa 15 Bundesstraßen ausgeweitet.

Für eine Auswertung der LKW - Verkehr - Zunahme auf der B 30 ist es noch etwas zu früh, da zur Zeit nur Zählprotokolle der ersten vier Monate von der automatischen Verkehrszählstelle Oberessendorf zur Verfügung stehen. Darin finden sich laut BAST (Bundesanstalt für Straßenwesen) nachfolgende Schwerverkehrsbelastungen (Fahrzeuge über 3,5 Tonnen) in 24 Stunden. Die Zahlen in Klammern geben die Zunahme gegenüber 2004 an.

Januar: 1 463 (8,2 %)
Februar: 1 688 (9,1 %)
März: 1 789 (- 1,9 %)
April: 2 015 (15,9 %)

Die bisherige Zunahme des Schwerverkehrs beträgt bei Oberessendorf etwa 7,8 %. Andere Bundesstraßen in Baden - Württemberg trifft es aber härter, so nahm zum Beispiel der LKW - Verkehr auf der B 10 bei Vaihingen (Enz) um ganze 33,1 % zu. Daher wird es wohl kaum eine LKW - Maut auf der B 30 geben.

03. Juli 2005

Motorräder im Visier

(Ravensburg) - Wie angekündigt hat die Ravensburger Verkehrspolizei nun verstärkt Motorräder ins Visier genommen.

Am Sonntagmorgen wurden in der Nähe des Wernerhoftunnels zwei Motorräder beblitzt. Erlaubt sind in diesem Bereich 100 km/h. Die erappten waren mit 166 km/h unterwegs.

Gegen 10.00 Uhr erhöhte sich ein Hondafahrer sein Punktekonto um 6 Punkte, als er statt 100 km/h mit 130 km/h auf der B 30 erappt wurde. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass der Hinterreifen vollständig abgefahren war.

Zu laut waren zwei Harleys, die gegen 12.00 Uhr auf der B 30 kontrolliert wurden. Statt erlaubten 98 dB/A erreichte eine Maschine 125 dB/A Standgeräusch. Bei der anderen reichte die bis 130 dB/A reichende Messskala nicht mehr aus.

03. Juli 2005

3 Verletzte bei Mattenhaus

► *Mattenhaus, 2 Fahrzeuge, 3 Leichtverletzte, 7 000 Euro Schaden*

(Mattenhaus) - Drei Leichtverletzte und 7 000 Euro Schaden ist die Bilanz eines Unfalls am Sonntagabend an der Abzweigung nach Steinenberg.

Ein 77-jähriger war gegen 18.15 Uhr mit seinem Daihatsu auf dem Gemeindeverbindungsweg von Steinenberg in Richtung B 30 unterwegs. Beim Einbiegen in die Bundesstraße übersah er einen 26-jährigen VW - Lenker, der in Richtung Biberach unterwegs war. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der VW in den Straßengraben katapultiert und blieb auf dem Dach liegen.

Der 26-jährige, seine 21-jährige Mitfahrerin und der 77-jährige wurden leicht verletzt. Am Daihatsu entstand ein Schaden von rund 3 000 Euro. Auf 4 000 Euro wird der Schaden am VW geschätzt. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

Während der Unfallaufnahme und Bergung der Fahrzeuge musste die B 30 kurzfristig gesperrt werden, was zu Behinderungen führte.

04. Juli 2005

27-jähriger tödlich verunglückt

► *Oberessendorf, 2 Fahrzeuge, 1 Toter, hoher Schaden*

(Oberessendorf) - Tödlich verunglückt ist ein Kleinwagenfahrer am Montagmittag gegen 15.50 Uhr bei Oberessendorf.

Der 27-jährige aus dem Alb - Donau - Kreis war mit seinem Kleinwagen auf der B 30 in Richtung Ravensburg unterwegs. Auf Höhe Oberessendorf geriet er auf die Gegenfahrbahn und stieß dort frontal mit einem entgegenkommenden Lastwagen zusammen. In der Folge stürzten beide Fahrzeuge von der Fahrbahn, wobei der Kleinwagen unter den Laster rutschte und der Fahrer zerquetscht wurde.

Nur mit schwerstem Gerät und unter größtem körperlichen Einsatz gelang es der Feuerwehr den Mann aus seinem Wagen zu befreien. Ein Notarzt konnte nur noch den Tod feststellen. Der Lasterfahrer musste mit einem schweren Schock und mehreren Kreislaufzusammenbrüchen in ein

Krankenhaus eingeliefert werden, nach dem er das Malheur gesehen hatte. Am blutverschmierten Wagen entstand Totalschaden und musste abgeschleppt werden. Die B 30 war an der Unfallstelle für mehrere Stunden voll gesperrt. Der Verkehr wurde über die B 465 und durch Oberessendorf umgeleitet, wodurch es zu Behinderungen kam.

04. Juli 2005

Ulmer Polizei stoppt Motorradfahrer

(Ulm) - Einen Motorradfahrer haben Ulmer Verkehrspolizisten am Montagvormittag nach einem gefährlichen Überholmanöver gestoppt.

Der 34-jährige aus dem Alb - Donau - Kreis überholte auf der Überleitung von der B 28 auf die B 30, in der nur eine Geschwindigkeit von 80 km/h erlaubt ist, zwei Autos mit 125 km/h rechts. Die Beamten konnten das gefährliche Manöver auf Video festhalten und wenig später den Fahrer stoppen.

Nun erwartet ihn eine Anzeige, 3 Punkte und ein Monat Fahrverbot.

04. Juli 2005

11 Raser am Ausbauende Süd geblitzt

(Ravensburg) - Wieder hat die Ravensburger Verkehrspolizei zahlreiche Raser am Montag zwischen 18.30 und 20.30 Uhr am Ausbauende Süd der B 30 aus dem Verkehr gezogen.

Im 100 km/h - Bereich erwischten die Beamten mehrere Fahrer mit bis zu 151 km/h. Im 80 km/h - Bereich hatten es mehrere Fahrer mit bis zu 117 km/h recht eilig.

11 Fahrer wurden aus dem Verkehr gezogen. Einen davon erwartet ein Fahrverbot.

04. Juli 2005

Unachtsam gewendet

► *Torkenweiler, 3 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzter, 8 000 Euro Schaden*

(Torkenweiler) - Ein unachtsames Wendemanöver hat am Montagnachmittag bei Torkenweiler ein Unfall mit 3 Fahrzeugen, einer Leichtverletzten und 8 000 Euro Schaden gefordert.

Ein 49-jähriger war gegen 16.50 Uhr von Tettnang kommend in Richtung Ravensburg unterwegs. Auf Höhe von Torkenweiler musste er wegen eines längeren Staus anhalten. Um einen schnelleren Weg nach Ravensburg zu wählen wendete er in der Folge. Dabei übersah er allerdings eine entgegenkommende 24-jährige Opelfahrerin. Diese prallte in die rechte Seite des Audis, wodurch dieser gegen einen nachfolgenden VW geschleudert wurde.

Während die Opelfahrerin leichte Verletzungen davontrug, kamen die anderen mit dem Schrecken davon. Die Schäden an den Fahrzeugen belaufen sich auf rund 8 000 Euro.

05. Juli 2005

Stromausfall durch Unfall auf B 30 Baustelle

(Hochdorf) - Ein Stromausfall in den Orten Hochdorf und Schweinhausen war die Folge eines Arbeitsunfalls auf einer B 30 Brückenbaustelle bei Hochdorf.

Am Dienstagnachmittag beschädigte ein Bagger gegen 14.15 Uhr an der B 30 Brückenbaustelle zwischen Appendorf und Degernau ein in der Erde verlegtes 22 000 Volt Hochspannungskabel. Während Hochdorf und Schweinhausen längere Zeit ohne Strom auskommen musste, wurde glücklicherweise niemand verletzt.

Die Bauarbeiten auf der Bundesstraße 30 mussten sofort eingestellt werden. Die Gefahrenstelle wurde von Polizei und Feuerwehr weiträumig abgesperrt. Die abgerissene Leitung wird vom Stromversorgungsunternehmen schnellstmöglich wieder instandgesetzt.

05. Juli 2005

Wieder Raser geblitzt

(Baindt) - Erneut zahlreiche Raser geblitzt hat die Polizei bei einer Kontrolle am Dienstagmorgen zwischen 10.00 und 12.00 Uhr am Ausbauende Nord.

In dem auf 80 km/h beschränkten Bereich waren 13 Fahrer mit bis zu 159 km/h unterwegs. Zehn der Gemessenen drohen nun neben einem saftigen Bußgeld auch ein Fahrverbot.

06. Juli 2005

Unbekannter von Fahrbahn abgekommen

► *Ravensburg, 1 Fahrzeug, hoher Schaden*

(Ravensburg) - Hoher Sachschaden entstand in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, als ein Unbekannter die Kurve am Ausbauende Ravensburg Süd nicht gekriegt hat.

Der noch Unbekannte befuhr nach derzeitigem Ermittlungsstand die Bundesstraße 30 aus Richtung Norden kommend. Am Ausbauende Süd kam er wahrscheinlich aufgrund überhöhter Geschwindigkeit nach rechts von der Fahrbahn ab. Dabei prallte er gegen die Leitplanke, beschädigte ein Segment, zwei Aufpralldämpfer und mehrere Kunststoffblenden.

Die Polizei Ravensburg sucht einen rotfarbenen VW der Modelljahre 1996 bis 2001. Zeugen, die den Vorfall möglicherweise beobachtet haben werden gebeten sich unter der Nummer (07 51) 80 30 zu melden

06. Juli 2005

"Elefantenrennen" sorgt für Behinderungen

(Ravensburg) - Für erhebliche Behinderungen gesorgt hat ein Lastzugfahrer am Mittwoch auf der B 30 neu bei Ravensburg.

Bereits vor dem Wernerhoftunnel überholte der 39-jährige, der mit seinem 40-Tonner in Richtung Norden unterwegs war, mit knapper Mühe und Not einen vorausfahrenden Personenwagen mit

Anhänger. Dabei hatte er die zulässige Geschwindigkeit überschritten. Anschließend setzte er noch zum Überholen eines vorausfahrenden Lastzuges an. Erst nach der Ausfahrt Ravensburg - Nord konnte er seinen etwa 2 km dauernden Überholvorgang abschließen. Inzwischen hatte sich hinter ihm eine längere Autoschlange gebildet.

Die Polizei unterzog den Fahrer einer ausführlichen Verkehrskontrolle und zeigte ihn an.

06. Juli 2005

4 Leichtverletzte bei Auffahrunfall mit 3 Fahrzeugen

► *Mariatal, 3 Fahrzeuge, 4 Leichtverletzte, 16 500 Euro Schaden*

(Mariatal) - 4 Leichtverletzte und 16 500 Euro Schaden gefordert hat ein Auffahrunfall am Mittwochabend auf der B 30 bei Mariatal.

Eine 62-jährige befuhr mit ihrem Renault gegen 18.00 Uhr die B 30 von Ravensburg kommend in Richtung Friedrichshafen. Auf Höhe der Einmündung Mariatal erkannte sie zu spät, dass dort mehrere Fahrzeuge vor einer roten Ampel warteten. Sie fuhr so heftig auf das Heck eines Opels, dass dieser noch gegen einen davor stehenden VW geschoben wurde. Sowohl die Unfallverursacherin, als auch die 33-jährige Opelfahrerin, deren 11-jähriges Kind und die 31-jährige VW - Fahrerin erlitten leichte Verletzungen.

Während am VW ein Schaden von 3 500 Euro entstand, schätzt die Polizei die Schäden am Opel auf 5 000 und am Renault auf 8 000 Euro.

06. Juli 2005

Fahrbahnsanierung zwischen Achstetten und Donaustetten

(Tübingen / Achstetten / Donaustetten) - Zur Beseitigung von gravierenden Fahrbahnschäden und zur dauerhaften Sicherung der Verkehrssicherheit erhält die B 30 ab Montag (11.07.2005) bis 22.07.2005 zwischen den Anschlussstellen Achstetten und Donaustetten einen neuen Fahrbahnbelag.

Wie das Regierungspräsidium Tübingen mitteilt, weist die Bundesstraße 30 zwischen den Anschlussstellen Achstetten und Donaustetten stellenweise so gravierende Fahrbahnschäden auf, dass bei einem Fortbestehen der Schäden die Verkehrssicherheit nicht mehr uneingeschränkt gewährleistet werden kann. Daher wird die Fahrbahn ab Montag in Richtung Ulm saniert.

Am Montag werden die Standspur und der rechte Fahrstreifen Richtung Ulm gesperrt. Auf eine großräumige Umleitung wird verzichtet, so dass der Verkehr in Fahrtrichtung Ulm einspurig auf der Überholspur an der Baustelle vorbeigeführt wird.

Durch die Reduzierung auf einen Fahrstreifen muss während der Bauzeit mit Behinderungen gerechnet werden.

07. Juli 2005

8-jährige leicht verletzt

► *Donaustetten, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzte, 15 000 Euro Schaden*

(Donaustetten) - Leichte Verletzungen zugezogen hat sich eine 8-jährige bei einem Unfall am Donnerstagabend auf der B 30 bei Donaustetten.

Ein 54-jähriger befuhr gegen 18.00 Uhr die Bundesstraße 30 in Richtung Ulm. In der Nähe der Anschlussstelle Donaustetten wechselte er aufgrund von Fahrbahnschäden den Fahrstreifen. Dabei übersah er einen herannahenden Alfa Romeo eines 34-jährigen. Die beiden Fahrzeuge stießen seitlich so heftig zusammen, dass der Alpha Romeo gegen die Leitplanke geschleudert wurde.

Während die Fahrer unverletzt blieben, zog sich eine 8-jährige auf dem Rücksitz des Alpha Romeo leichte Verletzungen zu. Nach Einschätzung der Polizei verhinderte der richtig benutzte Kindersitz schwerwiegendere Folgen.

Die Schäden an den Fahrzeugen werden auf 15 000 Euro geschätzt.

09. Juli 2005

Motorradfahrer mit 216 km/h gemessen

(Ravensburg) - Drastische Verstöße von Zweirädern hat die Ravensburger Verkehrspolizei am Samstag auf der B 30 rund um Ravensburg dokumentiert.

Gegen 16.45 Uhr folgten die Beamten einem 39-jährigen Kawasakilenker, der Richtung Norden unterwegs war. Statt erlaubter 120 km/h fuhr er mit 170 Sachen dahin. Bei der Überprüfung stellte sich zudem heraus, dass der Auspuff verändert worden und nun erheblich zu laut war. Die Beamten untersagten ihm die Weiterfahrt, beschlagnahmten den Auspuff und zeigten ihn an.

Mit einem mehrmonatigen Fahrverbote muss ein 23-jähriger rechnen, der bei Untereschach statt erlaubter 100 km/h mit 180 km/h dahinraste und die Beamten atemberaubend überholte.

Ein weiterer 23-jähriger Rennfahrer wurde gegen 21.10 Uhr auf der B 30 neu in Richtung Norden ausgemacht. Statt erlaubter 100 km/h war er mit 216 Sachen unterwegs. Obwohl die Beamten ihren PS starken Wagen weit über 200 km/h beschleunigten vergrößerte sich der Abstand zu seiner Maschine. Bei Niederbiegen konnten sie ihn schließlich stoppen. Bei der Überprüfung stellt sich heraus, dass das Zweirad auf 34 PS und eine Spitzengeschwindigkeit von 157 km/h gedrosselt war. Diese entfernte der Mann nach eigenen Aussagen aus Kostengründen, wodurch die Kawasaki nun eine Leistung von 141 PS erbrachte. Die Beamten stellten das Gefährt sicher und legten es nach Absprache mit der Zulassungsstelle still.

11. Juli 2005

Autorennen bei strömendem Regen

(Ravensburg) - Ein Rennen haben sich zwei Autofahrer am Montag auf der B 30 neu bei strömendem Regen in Richtung Bad Waldsee geliefert.

Zwei Beamte der Ravensburger Verkehrspolizei patrouillierten am Montagmorgen mit ihrem Videofahrzeug auf der B 30, als sich plötzlich zwei Fahrzeuge mit weit überhöhter Geschwindigkeit näherten. Die Lenker zweier Mietwagen, die offensichtlich eigens für dieses Rennen angemietet wurden, lieferten sich bei strömendem Regen ein Rennen. Im auf 100 km/h begrenzten Bereich rasten sie mit 140 Sachen dahin. Im auf 120 km/h beschränkten Bereich brachten sie es auf 160 km/h. Einer der beiden Fahrer war erst einen Monat im Besitz einer Fahrerlaubnis. Beide wurden angezeigt.

Auch ein 18-jähriger scherte sich gegen 18.15 Uhr nicht um den strömenden Regen und fuhr statt bei erlaubten 120 km/h mit 160 km/h dahin.

12. Juli 2005

Vier Fahrverbote verteilt

(Ravensburg) - Vier Fahrverbote verteilt hat die Ravensburger Verkehrspolizei am Dienstag zwischen 18.45 und 20.00 Uhr bei einer Kontrolle am Ausbauende Süd der Bundesstraße 30.

Obwohl am Ausbauende nur eine Geschwindigkeit von 80 km/h zulässig ist rasten dort mehrere Verkehrsteilnehmer mit bis zu 144 km/h durch die Messschranken.

14. Juli 2005

Schwelbrand behindert Verkehr

(Achstetten) - Den Verkehr behindert hat der Rauch eines Schwelbrandes am Donnerstag auf der Bundesstraße 30 bei Achstetten. In der Dung-Lege eines landwirtschaftlichen Anwesens war ein Schwelbrand ausgebrochen, der Qualm beeinträchtigte den Verkehr auf der Bundesstraße 30. Zeitweise sollen die Sichtverhältnisse unter 30 Metern betragen haben. Die Feuerwehr löschte den Brand vor Eintritt eines Schadens.

14. Juli 2005

Raser gestellt

(Achstetten / Laupheim / Baltringen) - Einen Dämpfer versetzt hat die Verkehrspolizei Biberach am Donnerstag einigen Rasern auf der Bundesstraße 30 mit ihrem zivilen Videofahrzeug. Ein Motorrad- und ein Autofahrer waren jeweils 45 km/h zu schnell. Belohnt wurde dies mit einem Monat Fahrverbot, 3 Punkten in Flensburg und einem Bußgeld von 100 Euro zuzüglich Verwaltungskosten.

18. Juli 2005

60 Prozent der LKW - Fahrer nicht angeschnallt

(Weißenau) - 60 Prozent der LKW Fahrer sind nicht angeschnallt. Dies ergab eine Kontrolle am Montag zwischen 10.00 und 11.30 Uhr auf der B 30 bei Weißenau.

Inspiriert durch einen tödlichen Unfall in der vergangenen Woche bei Bad Waldsee, bei dem eine nicht angegurtete Lastzugfahrerin aus ihrem Gefährt geschleudert und zerquetscht wurde, führte die Ravensburger Verkehrspolizei eine Schwerpunktkontrolle durch. Ergebnis: 60 Prozent der Lastzugfahrer waren nicht angeschnallt. Sogar ein Fahrer des Unternehmens, der verunglückten, wurde ohne Gurt erwischt.

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bereits seit 1993 die Anschnallpflicht in LKW gilt.

18. Juli 2005

Sattelzug umgekippt

► *Laupheim, 1 Fahrzeug, 1 Leichtverletzter, 50 500 Euro Schaden*

(Laupheim) - Im Kreisverkehr an der B 30 - Ausfahrt Laupheim - Mitte ist am Montag gegen 11.00 Uhr ein mit Bauschutt beladender Sattelzug umgekippt. Der aus Richtung Ulm kommende Laster wollte den Kreisverkehr unmittelbar nach der B 30 - Ausfahrt in Richtung Rißtissen verlassen. Dabei fuhr er mit einer so hohen Geschwindigkeit, dass sein Gespann in der Kurve umkippte. Der 44-jährige Fahrer zog sich Verletzungen zu und musste im Krankenhaus ambulant behandelt werden. Am LKW entstand ein Schaden von rund 50 000 Euro. Der Schaden an der Verkehrsteinrichtung wird auf 500 Euro geschätzt. Bis zur Bergung des schweren Fahrzeugs kam es zu Behinderungen.

21. Juli 2005

Autos ineinandergeschoben

► *Lochbrücke, 3 Fahrzeuge, 2 Leichtverletzte, 13 000 Euro Schaden*

(Lochbrücke) - Zwei Leichtverletzte und Sachschaden von rund 13 000 Euro hat ein Auffahrunfall am Donnerstag gegen 8.30 Uhr auf der Bundesstraße 30 in Lochbrücke gefordert.

Ein 47-jähriger war mit seinem Kastenwagen in Richtung Friedrichshafen unterwegs. Dabei erkannte er einen stehenden Transporter eines 35-jährigen Mannes zu spät, der verkehrsbedingt anhalten musste. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Transporter gegen einen vor ihm stehenden PKW geschoben. Dabei erlitten der 35-jährige sowie sein 40-jähriger Beifahrer leichte Verletzungen.

23. Juli 2005

23-jährige schwer verletzt

► *Laupheim, 2 Fahrzeuge, 1 Schwerverletzte, 5 000 Euro Schaden*

(Laupheim) - Schwere Verletzungen zugezogen hat sich eine 23-jährige am Samstagmorgen auf der B 30 bei Laupheim.

Der Unfallverursacher war am Samstagmorgen gegen 5.29 Uhr auf der B 30 in Richtung Ulm unterwegs. Auf Höhe der Ausfahrt Laupheim - Süd wechselte er ohne die herannahende 23-jährige BMW Fahrerin zu beachten auf den linken Fahrstreifen. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden wich die BMW - Lenkerin nach rechts aus, geriet beim Gegenlenken ins Schleudern, stieß gegen die Mittelleitplanke, katapultierte zurück gegen die rechte Leitplanke und kam schließlich nach circa 100 m und mehreren überfahrenen Büschen an der Böschung zum Stehen. Dabei verletzte sich die 23-jährige schwer. Der Schaden wird auf rund 5 000 Euro geschätzt.

Um den Unfallhergang zu klären sucht die Polizei Laupheim weitere Zeugen, die sich unter der Nummer (0 73 92) 96 30 - 0 melden können.

27. Juli 2005

Mazda von Lastzug erfasst

► *Englerts, 2 Fahrzeuge, 12 000 Euro Schaden*

(Englerts) - Am Mittwoch erfasste ein Lastzug in Englerts einen Mazda eines 82-jährigen. Obwohl 12 000 Euro Schaden entstand, wurde niemand verletzt.

Der 82-jährige war gegen 8.15 Uhr mit seinem Mazda auf der Kreisstraße aus Richtung Michelwinnaden unterwegs. In Englerts versuchte er noch vor einem Lastzug in die Bundesstraße einzubiegen. Obwohl der 38-jährige Lastzugfahrer noch versuchte anzuhalten und auszuweichen, fuhr er so heftig auf den Wagen des älteren Herrn auf, dass dieser quer über die Straße katapultiert wurde und im gegenüberliegenden Straßengraben zum Stillstand kam. Die Polizei schätzt die Schäden auf 12 000 Euro.

28. Juli 2005

Golf von eigenem Anhänger überholt

► *Baindt, 2 Fahrzeuge, 1 Mittelschwerverletzter, 13 000 Euro Schaden*

(Baindt) - Von seinem eigenen Anhänger überholt worden ist ein 23-jähriger Golffahrer am Donnerstag auf der B 30 neu bei Baindt. Der Fahrer wurde mittelschwer verletzt. 3 Abschleppdienste und 2 Rettungswagen waren im Einsatz. Der Schaden wird auf 13 000 Euro geschätzt.

Ein 23-jähriger war am Donnerstagmittag gegen 15.50 Uhr mit seinem Golf und einem Anhänger in Richtung Ravensburg unterwegs. Etwa einen Kilometer nach Beginn der Ausbaustrecke unterlief ihm ein Fahrfehler, wodurch sich der Anhänger selbstständig machte. Deshalb versuchte der junge Mann durch Abbremsen das Gespann wieder unter Kontrolle zu bringen. Dabei unterlief ihm erneut ein Fahrfehler, wodurch sich der Anhänger von der Anhängerkupplung löste, gegen die Leitplanke stieß und in der Folge sogar das Zugfahrzeug überholte. Auch der Golf stieß heftig gegen die Leitplanken, wodurch sich der Fahrer mittelschwere Verletzungen zuzog.

Der mit Traktorteilen eines Oldtimers beladene Anhänger überschlug sich auf der Fahrbahn mehrmals, wodurch zahlreiche Motor- und Getriebeteile durch die Luft geschleudert wurden und ein Verkehrsteilnehmer auf der Gegenfahrbahn getroffen wurde. Schließlich kam der Anhänger etwa 15 m vom Golf entfernt auf den Rädern zum Stillstand.

Die B 30 musste in Fahrrichtung Süden eine Stunde voll gesperrt werden, wodurch sich kilometerlange Staus bildeten. Zur Unfallaufnahme waren neben 3 Abschleppdiensten für Bergungsmaßnahmen 2 Rettungsmannschaften des DRK im Einsatz. Der entstandene Schaden an den Fahrzeugen und der Verkehrseinrichtung wird auf 13 000 Euro geschätzt.

30. Juli 2005

Raser drängt BMW ab

► *Laupheim, 2 Fahrzeuge, 1 000 Euro Schaden*

(Laupheim) - Am Samstagmorgen gegen 7.45 Uhr war eine 53-jährige mit einem schwarzen 3er BMW in Richtung Biberach unterwegs. Auf Höhe eines Parkplatzes nach Laupheim, schoss plötzlich ein Kleinwagen mit italienischem Kennzeichen und deutlich überhöhter Geschwindigkeit aus dem Parkplatz heraus, so dass sie ausweichen musste. In der Folge krachte sie in die Mittelleitplanke, wobei am Auto ein Schaden von rund 1 000 Euro entstand. Der italienische Wagen fuhr ohne anzuhalten einfach davon.

Verkehrsteilnehmer, die Angaben zu diesem Vorfall machen können werden gebeten sich unter der Nummer (0 73 92) 9 63 00 an das Polizeirevier Laupheim zu wenden.

30. Juli 2005

Motorradkontrolle wegen Bikertreffen in Wolfegg

(Oberessendorf) - Derzeit schleicht der Verkehr auf der B 30 bei Oberessendorf. Nicht mehr als 30 km/h sind erlaubt. Der Grund: Aufgrund des Biker Treffens "Green Hills Run" in Wolfegg wird fast jedes Motorrad auf den Hauptanfahrtswegen im Umkreis von 30 km kontrolliert. Die Motorräder werden auf einen Parkplatz am Straßenrand gewunken. Bisher wurden 326 Zweiräder am Wochenende kontrolliert und einige große Mängel festgestellt. Insgesamt 42 Fahrern wird ein Bußgeld verhängt. 19 Maschinen müssen sogar sofort stillgelegt werden.

31. Juli 2005

Mit Fahrrad auf neuer B 30 verfahren

(Baierfurt) - Eine 66-jährige Radfahrerin von der neue B 30 geholt haben Polizeibeamte am Sonntagnachmittag bei Baierfurt.

Mehrere Verkehrsteilnehmer meldeten am Sonntagnachmittag über den Polizeinotruf, dass eine Radlerin auf der autobahnähnlich ausgebauten Bundesstraße von Weingarten in Richtung Baidt mühsam unterwegs sei. In der Tat trafen die Beamten eine 66-jährige Rentnerin an, die ihren Drahtesel auf dem Standstreifen schob. Sie hatte sich offensichtlich total verfahren und wurde von den Beamten nach Hause gebracht.

August

04. August 2005

Polizei rechts überholt und beleidigt

(Ulm) - Teuer zu stehen kommen wird einem 46-jährigen sein Verhalten gegenüber der Polizei am Donnerstag auf der Bundesstraße 30. Der 46-jährige war gegen 11.30 Uhr in Richtung Biberach unterwegs. Auf der Überleitung der B 28 auf die B 30 ging es ihm offenbar nicht schnell genug, so dass er einen vorausfahrenden Wagen verbotswidrig rechts überholte. Was er nicht wusste war, dass in dem Wagen ein Polizeibeamter saß. Der Beamte machte ihm sein Fehlverhalten durch Lichthupe deutlich. Dieser jedoch entgegnete die Mittelfingergeste und eine geballte Faust. Nur wenig später fuhren die beiden Autos nebeneinander. Obwohl der 46-jährige nun den Polizisten erkannte, wiederholte er seine Geste. Als er kurz darauf in Donautal anhielt, stellt sich heraus, dass er bereits seit Jahren nicht mehr im Besitz einer Fahrerlaubnis war.

07. August 2005

CDU Wahlkampftour bei Bad Waldsee

(Bad Waldsee) - Wenig begeistert müssen die CDU Landes- und Bundespolitiker über ihre Fahrrad - Wahlkampftour am Sonntag in und um Bad Waldsee sein. Bekamen sie doch nicht gerade wenig Kritik zu spüren, obwohl zumindest niemand gejamert hat.

Mit von der Partie waren nicht nur Staatssekretär Rudi Köberle, Amtzells Bürgermeister Paul Locherer (Kandidat für die Landtagswahl 2006), Mitglied des Bundestages Franz Romer und sein Stellvertreter Christian Natterer von der Jungen Union, sondern auch Franz Zembrot, Leiter des Straßenbaureferats Süd im Regierungspräsidium Tübingen.

Unter anderem lud die CDU morgens zu einem Verkehrskrisengespräch im "Adler" in Gaisbeuren ein. Dabei wurde schnell klar, dass das Geld hinten und vorne fehlt. Um überhaupt an einen Ausbau der überregionalen Verkehrsverbindungen (B 30, B 31, B 32) zu denken, bedürfe es neuer Wege der Finanzierung. Außerdem soll eine Prioritätenliste aufgestellt werden, die mit den einzelnen Kommunen abgestimmt werden muss, betonte Paul Locherer. Die Erweiterung der Ortsumgehung Bad Waldsee um eine zweite Fahrbahn steht nach wie vor in den Sternen. Für die Ortsumgehung Gaisbeuren sieht es sowieso so düster wie nirgends anders in Deutschland aus. Wenn sie "überhaupt, irgendwann, vielleicht gebaut wird, dann ganz bestimmt weit nach 2015", betonte Locherer. Franz Zembrot unterstrich in diesem Zusammenhang, dass es zur Zeit für die Ortsumgehung Gaisbeuren, trotz eines täglichen Verkehrsaufkommens zwischen ca. 19 000 und 23 000 Fahrzeugen, als einzige Ausbaumaßnahme zwischen Ulm und Friedrichshafen noch nicht einmal konkrete Pläne gibt. Dazu befindet sich die Ortsumgehung nur im Weiteren Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes, so dass aus rechtlichen Gründen nicht einmal eine Planung möglich ist. Als einzige positive Nachricht verkündete die CDU schließlich, dass zumindest in den letzten Jahren sich einiges im Radwegebau im Landkreis Ravensburg getan habe.

08. August 2005

11-jähriger Fahrradfahrer übersehen

► **Friedrichshafen, 3 Fahrzeuge, 2 Leichtverletzte**

(Friedrichshafen) - Leichte Verletzungen zugezogen haben sich zwei Fahrradfahrer bereits am vergangenen Montag bei Friedrichshafen, als ein 47-jähriger diese übersah.

Der 47-jährige Autofahrer war gegen 16.15 Uhr von einem Waldweg kommend in Richtung B 30 unterwegs. Auf Höhe der Bundesstraße übersah er einen 11-jährigen Fahrradfahrer, der verbotswidrig auf der falschen Seite des Gehweges unterwegs war. Durch den Zusammenstoß schleuderte der 11-

jährige gegen das Fahrrad seines 52-jährigen Vaters. Dabei kamen beide zu Fall. Nur die richtig benutzten Schutzhelme schützten die beiden vor schwerwiegenden Kopfverletzungen.

09. August 2005

Flotte Fahrer aus Verkehr gezogen

(Ravensburg) - Zwei flotte Fahrer hat die Ravensburger Verkehrspolizei am Dienstagnachmittag auf Höhe der Ausfahrt Ravensburg - Nord mit ihrem Videofahrzeug aufgenommen. Sie waren statt erlaubter 100 km/h mit 160 Sachen unterwegs. Nun dürfen sie sich über ein Fahrverbot freuen.

09. August 2005

24-jährige schwer verletzt

► *Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 2 Verletzte, 11 000 Euro Schaden*

(Ravensburg) - Zwei Verletzte und ein Schaden von rund 11 000 Euro hat am Dienstag ein Unfall bei der Anschlussstelle Ravensburg - Nord gefordert.

Eine 24-jährige verließ gegen 5.40 Uhr die Bundesstraße über die Ausfahrt Ravensburg - Nord. Als sie anschließend nach links in Richtung Berg abbiegen wollte, übersah sie einen 19-jährigen. Es kam zum Zusammenstoß, durch den sich die 24-jährige schwere und der 19-jährige leichte Verletzungen zuzog.

09. August 2005

Heftiger Zusammenstoß mit Wohnmobil

► *Gaisbeuren, 2 Fahrzeuge, 15 000 Euro Schaden*

(Gaisbeuren) - Auf 15 000 Euro schätzt die Polizei den Schaden, er am Dienstag entstand, als in Gaisbeuren ein PKW mit einem Wohnmobil kollidierte.

Der 55-jährige Wohnmobilmfahrer versuchte gegen 13.00 von der Landstraße in die B 30 in Richtung Bad Waldsee einzufahren. Dabei missachtete er die Vorfahrt eines 36-jährigen. Trotz des heftigen Zusammenstoßes wurde niemand verletzt.

10. August 2005

Autofahrerin geschnitten und mehrfach ausgebremst

(Eschach) - Die Verkehrspolizei Ravensburg sucht Zeugen zu einem Vorfall, der sich am Mittwochabend bei Eschach ereignet hat.

Ein 34-jähriger war gegen 23.00 Uhr auf der Bundesstraße bei Eschach in Richtung Ravensburg unterwegs. Dabei überholte er eine vorausfahrende Frau über die Sperrfläche und schnitt sie anschließend beim Wiedereinschwenken. Als die Fahrerin daraufhin mit Lichthupe reagierte, bremste er seinen Smart bis zum Stillstand ab, so dass auch die Frau stark bremsen musste. Dieser Vorfall wiederholte sich später noch einmal, bei dem die Fahrerin gerade noch ausweichen konnte.

Zur Klärung des genauen Sachverhalts sucht die Polizei Zeugen, die sich unter der Nummer (07 51) 80 30 melden können.

11. August 2005

LKW zwingt PKW zur Vollbremsung

► *Gögglingen, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzter, 2 000 Euro Schaden*

(Gögglingen) - Am Donnerstagvormittag erlitt ein 23-jähriger bei einem Unfall in der Nähe von Gögglingen leichte Verletzungen, da ein LKW - Fahrer seine Geschwindigkeit falsch einschätzte.

Gegen 7.40 Uhr war ein 65-jähriger LKW - Fahrer von Ulm kommend in Richtung Biberach unterwegs. Auf Höhe von Gögglingen setzte er zum Überholen eines anderen Fahrzeuges an. Dabei schätzte er die Geschwindigkeit des herannahenden 23-jährigen BMW Fahrers falsch ein, so dass dieser eine Vollbremsung einleiten musste. Dabei verlor der junge Mann die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam dadurch nach rechts von der Fahrbahn ab und wurde in der Folge leicht verletzt. Der Schaden an seinem BMW wird mit 2 000 Euro beziffert.

12. August 2005

Drogendealer mit 1 500 g Speed geschnappt

(Gaisbeuren) - Mit rund 1 500 g Amphetamin wurde am Freitagabend gegen 17.40 Uhr ein 26-jähriger auf der Rückfahrt einer Beschaffungstour bei Gaisbeuren festgenommen. Im Rahmen anderweitiger Ermittlungen war der Kriminalpolizei von den Machenschaften des 26-jährigen schon länger bekannt.

Am Freitag schnappte nun die Falle zu. Bei Gaisbeuren konnte er angehalten werden. Im Auto fand sich ein 1 500 g Amphetamingemisch, das auch unter dem Namen "Speed" bekannt ist. Der 26-jährige wurde sofort auf Antrag der Staatsanwaltschaft dem Haftrichter vorgeführt und in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert. Sein Wagen, den er offensichtlich nur für seine Rauschgiftgeschäfte benutzt hatte, wurde beschlagnahmt.

12. August 2005

Bei Probefahrt Wagen verschrottet

► *Baindt, 2 Fahrzeuge, 10 000 Euro Schaden*

(Baindt) - Am Freitag endete eine Probefahrt bei Baindt mit 10 000 Euro Sachschaden. Verletzt wurde offensichtlich niemand.

Gegen 17.45 Uhr war ein PKW Lenker auf der neuen B 30 von Ravensburg in Richtung Bad Waldsee unterwegs. Auf Höhe der Bahnunterführung wollte er einen vorausfahrende Lastzug überholen. Beim Überholen geriet er allerdings ins Schleudern und stieß seitlich mit dem Lastzug zusammen. In der Folge dreht sich der Wagen mehrmals um die eigene Achse und kam nach circa 150 m entgegen der Fahrtrichtung zum Stehen.

Der PKW Lenker befand sich auf einer Probefahrt, da er Interesse am Kauf des Wagen hatte. Da an diesem nun ein Schaden von rund 10 000 Euro entstand, wird sich der Kauf wohl erübrigt haben.

13. August 2005

Überholenden VW übersehen

► *Baindt, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzter, 8 000 Euro Schaden*

(Baindt) - 8 000 Euro Schaden und ein Leichtverletzter hat ein Unfall am Samstagmorgen auf der B 30 bei Baindt gefordert.

Eine Renaultfahrerin war gegen 11.00 Uhr auf der Fahrt von Bad Waldsee in Richtung Ravensburg. Auf Höhe der Auffahrt Baindt wollte sie einem einfahrenden PKW das Einfädeln ermöglichen und wich deshalb auf die linke Fahrspur aus. Allerdings übersah sie dabei einen überholenden VW, wodurch es zu einem Zusammenstoß kam. Dabei zog sich ein PKW - Insasse leichte Verletzungen zu. Die entstandenen Schäden werden auf 8 000 Euro geschätzt.

14. August 2005

Tankstelle in Enzisreute überfallen

(Enzisreute) - Unangenehme Gäste hatte am Sonntagabend eine Tankstellenangestellte gegen 21.45 Uhr in Enzisreute. Die beiden maskierten Männer bedrohten sie mit einer größeren Waffe, nahmen das Geld aus der Kasse und sind seit dem spurlos verschwunden. Die Polizei sucht dringend Zeugen.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand betraten zwei maskierte Männer gegen 21.45 Uhr die Tankstelle. Einer der beiden führte eine Waffe mit längerem Lauf mit sich und bedrohte damit die 39-jährige Angestellte. Aus der Kasse entnahmen sie die Geldscheine und flüchteten anschließend.

Beide Männer waren etwa 20 - 30 Jahre alt und dunkel gekleidet. Beide trugen Masken. Der Wortführer sprach hochdeutsch ohne erkennbaren Akzent oder Dialekt. Einer war etwa 175 bis 180 cm groß und schlank. Sein Komplize war etwas kleiner und wurde als zierlich beschrieben. Zur Fluchtrichtung oder zum Fluchtmittel gibt es derzeit noch keine Hinweise. Die Räuber verließen das Gelände wohl zunächst zu Fuß.

Zeugen, denen rund um die Tankstelle in den Abendstunden zwei dunkel gekleidete Männer aufgefallen sind oder die beobachtet haben, wie in der Nähe der Tankstelle ein Fahrzeug abgestellt oder weggefahren worden ist, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei in Ravensburg, Telefon (07 51) 80 30, in Verbindung zu setzen.

17. August 2005

22-jährige bei Bad Waldsee leicht verletzt

► *Bad Waldsee, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzte, 13 000 Euro Schaden*

(Bad Waldsee) - Eine leicht verletzte und Sachschaden von rund 13 000 Euro sind am Mittwochmorgen bei einem Unfall bei Bad Waldsee entstanden.

Ein 49-jähriger verließ gegen 9.25 Uhr die Bundesstraße über die Ausfahrt Bad Waldsee - Nord. Als er anschließend am Ende der Abfahrt die Biberacher - Straße überqueren wollte, übersah er eine aus Bad Waldsee herannahende 22-jährige Renaultfahrerin. Beim heftigen Zusammenstoß zog sich die 22-jährige leichte Verletzungen zu. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von rund 13 000 Euro.

18. August 2005

Kinder bewerfen LKW mit Gegenständen

(Baltringen) - Am Donnerstagabend wurde ein LKW von einer Brücke bei Baltringen mit Gegenständen beworfen. Die Polizei sucht Zeugen.

Ein 52-jähriger LKW - Fahrer war gegen 19.50 Uhr auf der Bundesstraße unterwegs. Auf Höhe von Baltringen konnte er 6-8 Kinder zwischen zwölf und fünfzehn Jahren auf einer Brücke erkennen. Als er unter dieser hindurchfuhr wurde sein Gefährt von mehreren Gegenständen getroffen. Dabei entstand an der Windschutzscheibe Steinschlag in unbekannter Höhe.

Der Polizeiposten Laupheim sucht zu dem Vorfall Zeugen, die sich unter der Nummer (0 73 92) 9 63 00 melden können.

18. August 2005

Motorradfahrer von Rädern geholt

► *Oberhofen, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzter, 3 500 Euro Schaden*

(Oberhofen / Eschach) - Am Donnerstag holte ein Renaultfahrer einen Motorradfahrer bei Oberhofen von den Rädern. Während dieser leicht verletzt wurde, entstand ein Schaden von rund 3 500 Euro.

Der 39-jährige Motorradfahrer war gegen 10.50 Uhr auf der Bundesstraße in südlicher Richtung unterwegs. In Höhe von Oberhofen musste er an einer roten Ampel halten. Dies bemerkte ein nachfolgender Renaultlenker zu spät. Er konnte nicht mehr halten, prallte gegen das Hinterrad des Zweirads und brachte es dadurch samt Fahrer zu Fall. Dabei wurde der 39-jährige leicht verletzt. An den beiden Fahrzeugen entstanden Schäden von rund 3 500 Euro.

19. August 2005

Betonschere schlägt große Löcher in die Fahrbahn

► *Ravensburg, 1 Fahrzeug, mehrere tausend Euro Schaden*

(Ravensburg) - Große Löcher in die Fahrbahn geschlagen und den Verkehr erheblich behindert hat eine verlorene Betonschere am Freitagmorgen zwischen 7.30 Uhr und 9.30 Uhr auf dem Schussentalviadukt bei Ravensburg.

Ein 43-jähriger Lasterfahrer war gegen 7.30 Uhr auf der B 30 in Richtung Süden unterwegs. Am Ende der Ausbaustrecke rutschte ihm nach der Zwangsausfahrt beim Einfahren in die B 33 eine ungesicherte Betonschere von der Ladefläche. Das rund 2 Tonnen schwere Werkzeug schlug dabei mehrere große Löcher in den Straßenbelag und blieb mitten auf der Fahrbahn liegen. Die nachfolgenden Fahrzeuge konnten gerade noch bremsen.

Nachdem ein Autofahrer den 43-jährigen auf das Malheur aufmerksam gemacht hatte, orderte er einen Laster mit einem Kranaufbau. Allerdings erwies sich die Betonschere als zu schwer. Letzten Endes musste ein Bagger anrücken, der das Werkzeug beseitigen konnte.

Während der ganzen Zeit konnte der Verkehr auf der B 33, von und zur B 30, nur mit Mühe und Not an dem Hindernis vorbeigelotst werden. Der Verkehr war in allen Richtungen so stark behindert, dass sich trotz der Urlaubszeit im Berufsverkehr kilometerlange Staus bildeten.

Der Sachschaden am Straßenbelag wird auf mehrere tausend Euro geschätzt.

21. August 2005

78-jähriger während der Fahrt eingeschlagen

► *Weingarten, 1 Fahrzeug, 1 Schwerverletzter, 7 000 Euro Schaden*

(Weingarten) - Schwere Verletzungen erlitten hat ein 78-jähriger Opelfahrer bei einem Verkehrsunfall am Sonntagnachmittag gegen 16.30 Uhr auf der Bundesstraße 30 neu in Höhe Weingarten. Möglicherweise ist der Mann am Steuer eingeschlafen.

Der Mann befuhr die linke Fahrspur der Bundesstraße in Richtung Ravensburg. Nach Zeugenangaben kam der Mann plötzlich nach links von der Fahrbahn ab, touchierte die Mittelleitplanken, schleuderte nach rechts von der Fahrbahn, wo sich das Fahrzeug schließlich im Straßengraben überschlug und auf den Rädern wieder zum Stehen kam. Der Autofahrer verletzte sich dabei schwer und musste ins Krankenhaus gebracht werden. An seinem Opel entstand Schaden von rund 7 000 Euro. Der Fahrer eines nachfolgenden Renault konnte nur durch ein starkes Bremsmanöver einen Zusammenstoß mit dem geschleuderten Opel vermeiden.

Offensichtlich hatte der Unfallfahrer bereits eine Fahrstrecke von einigen hundert Kilometern hinter sich.

22. August 2005

47-jähriger von Fahrbahn abgekommen und schwer verletzt

► *Baindt, 1 Fahrzeug, 1 Schwerverletzter, 7 000 Euro Schaden*

(Baindt) - Mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden musste ein 47-jähriger Peugeotfahrer, nachdem er am Montagmorgen gegen 08.30 Uhr von der Bundesstraße 30 abgekommen ist.

Der Mann befuhr den linken Fahrstreifen der Bundesstraße vom Egelsee kommend in Richtung Weingarten. In der Gefällstrecke, kurz vor der Abfahrt Mochenwangen, kam er offenbar infolge nicht angepasster Geschwindigkeit auf der regennassen Fahrbahn nach links ab und streifte die Mittelschutzplanke. Dabei zog sich der Mann schwere Verletzungen zu, an seinem Peugeot entstand Totalschaden in Höhe von rund 7 000 Euro. Dieser musste abgeschleppt werden.

22. August 2005

Umgekippter Laster sorgt für Staus

► *Wiblingen, 2 Fahrzeuge, 35 000 Euro Schaden*

(Wiblingen) - Am Montag hat ein umgekippter Laster bei Wiblingen für erhebliche Staus gesorgt. Zeitweise ging gar nichts mehr. Es entstand Schachschaaden von rund 35 000 Euro.

Nach Polizeiangaben war ein Laster mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs als er auf der Überleitung der B 30 auf die B 28 in Richtung Senden umkippte, so dass der Auflieger noch in die Fahrbahn ragte. Ein weiterer LKW - Fahrer versuchte die Unfallstelle zu umfahren und blieb in der Folge im aufgeweichten Grünstreifen stecken. Über 4 Stunden musste der Verkehr umgeleitet werden sodass es zu kilometerlangen Staus kam. Die Bergungsarbeiten dauerten bis gegen 16.00 Uhr. Der Schaden an den Fahrzeugen wird auf rund 35 000 Euro geschätzt.

23. August 2005

Laster beschädigt Leitplanke und verschmutzt Fahrbahn

► *Laupheim, 1 Fahrzeug, 1 200 Euro Schaden*

(Laupheim) - Ein Unbekannter Lasterfahrer hat am Dienstag bei Laupheim unbekümmert Schäden an der Leitplanke hinterlassen und die Fahrbahn erheblich verschmutzt. Die Polizei sucht Zeugen.

Ein Lastzug war am Dienstag auf der Bundesstraße in Richtung Biberach unterwegs. Auf Höhe der Anschlussstelle Laupheim - Mitte geriet er offensichtlich aus Unachtsamkeit über die Standspur auf das rechte Bankett. Durch das aufgeweichte Erdreich gelang es ihm erst nach 200 m wieder auf festen Grund zurückzukommen. Bis dahin schleifte er an der Leitplanke entlang und hinterließ einen Schaden von rund 1 200 Euro. Dazu kommen die Kosten für die Fahrbahnreinigung, zu der die Straßenmeisterei ausrücken musste. Ohne sich weiter darum zu kümmern, fuhr der Lastzugführer oder die Führerin in Richtung Biberach davon.

Der Polizeiposten Laupheim sucht in diesem Zusammenhang Zeugen, die sich unter der Nummer (0 73 92) 9 63 00 melden können.

23. August 2005

Zu schnell, ohne Licht, nicht angeschnallt und telefoniert

(Ravensburg) - Ein saftiges Bußgeld hat sich ein Mann in den letzten Tagen bei Ravensburg eingehandelt. Neben zu schnellem Fahren, konnte er zwar nicht aus sein Handy verzichten, der Sicherheitsgurt erschien ihm aber um so entbehrlicher.

Der 39-jährige Fordlenker wurde von der Verkehrspolizei im Wernerhoftunnel angetroffen. Statt erlaubter 100 km/h war er mit 130 Sachen unterwegs. Gleichzeitig bemerkten die Beamten, dass der Mann den Sicherheitsgurt nicht angelegt hatte, dafür aber eifrig mit seinem Handy am Ohr telefonierte. Dabei war er so stark abgelenkt, dass er im Tunnel kein Licht eingeschaltet hatte. Nun darf er sich über ein saftiges Bußgeld freuen.

24. August 2005

Hochwasser sorgt für lange Staus

(Ulm / Neu-Ulm / Senden / Wiblingen / Donaustetten) -: Das Hochwasser der Iller und Donau sorgt in Senden, Wiblingen, Neu-Ulm und Ulm seit den frühen Morgenstunden für erhebliche Behinderungen. Selbst gegen Mitternacht staut sich der Verkehr noch auf mehrere Kilometer in und um Ulm herum. Die Innenstadt von Neu-Ulm ist für LKW nicht mehr passierbar. Dem Fernverkehr wird weiterhin geraten den Großraum Ulm weiträumig zu umfahren und die B 30 zwischen Laupheim und Ulm zu meiden.

Zunächst mussten in den Morgenstunden die B 10 vom Ulmer Bismarckring bis zur Anschlussstelle Neu-Ulm gesperrt werden. Der Verkehr wurde ab der Anschlussstelle Neu-Ulm Mitte ausgeleitet, was bereits zu diesem Zeitpunkt für mehrere Kilometer Rückstau auf der B 30 sorgte. Im Laufe des Vormittages wurde dann die Fahrbahn der B 28 zwischen dem Autobahndreieck Neu-Ulm (B 30 / B 28) und der Ausfahrt Sende überflutet und musste zwischen der B 30 und dem Autobahndreieck Hittistetten (A 7) gesperrt werden. Nun staute sich der Verkehr auf der B 30 auf eine Länge von 10 km. Schließlich wurde auch die Unterführung Neu-Ulm überschwemmt, so dass die B 30 ab Wiblingen in beiden Richtungen gesperrt werden musste. Im Laufe des Nachmittags soll sich der Verkehr auf der B 30 in Richtung Ulm auf eine Länge von 25 bis 30 km gestaut haben. Die Umleitungsstrecke durch Neu-Ulm wurde vom Schwerlastverkehr so stark verstopft, dass stundenlang gar nichts mehr ging und

den LKW die Einfahrt untersagt werden musste. Erst in den Abendstunden konnte der B 30 - Abschnitt von Wiblingen bis zum Autobahndreieck Neu-Ulm wieder freigegeben werden.

Weiterhin gesperrt bleibt die B 10 vom Ulmer Bismarckring bis zur Anschlussstelle Neu-Ulm, die Adenauerbrücke und die B 28 von Dreieck Neu-Ulm bis zum Autobahndreieck Hittistetten. Auch die Auffahrt zur B 28 bei Senden ist blockiert. Auf der B 30 muss noch bis in die Nachtstunden mit erheblichen Behinderungen und kilometerlangen Staus gerechnet werden. Sollte die Sperrung am Donnerstag weiterhin bestehen, ist erneut mit erheblichen Behinderungen zu rechnen. Dem Fernverkehr wird geraten den Großraum Ulm weiträumig über die Autobahnen 7 und 8 zu umfahren. Ebenfalls sollte die B 30 zwischen Neu-Ulm und Laupheim gemieden werden. Dem Fernverkehr über die B 30 nach Ravensburg und Friedrichshafen wird dringend geraten die A 7 bis Memmingen zu befahren und anschließend über die A 96 Ravensburg und Friedrichshafen anzusteuern.

24. August 2005

Wieder Raser geblitzt - LKW brachte es auf 119 km/h

(Ravensburg / Baienfurt / Baidnt) - Täglich sind die Beamten der Verkehrspolizei mit ihrem zivilen Videofahrzeug unterwegs. Mit großem Erfolg.

Ein saftiges Bußgeld eingehandelt hat sich ein 58-jähriger Mercedesfahrer, der es auf der Bundesstraße 30 statt mit erlaubten 100 km/h mit 147 Sachen in Richtung Norden eilig hatte. Später brachte er es im 70 km/h Bereich noch auch 97 km/h. Außerdem hielt er mehrmals den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand nicht ein.

Eine 41-jährige VW - Lenkerin darf sich sogar über ein Fahrverbot freuen. Sie war gegen 20.00 Uhr am Ausbauende bei Baidnt statt mit 80 km/h mit 130 Sachen geblitzt worden.

Ein weiteres Fahrverbot erwartet einen Fahrzeuglenker, den die Beamten mit 129 Sachen blitzten, obwohl nur 80 Stundenkilometer erlaubt waren.

Ein vierter Verkehrsteilnehmer brachte es im 100 km/h auf 134 Stundenkilometer.

Auch ein Lastzugfahrer hatte es im 80 km/h Bereich mit 119 km/h eilig.

25. August 2005

Zwei Fahrer ohne Führerschein erwischt

(Enzisreute) - Gleich zwei Autofahrer sind von einer Polizeistreife am frühen Donnerstagmorgen auf der Bundesstraße 30 in Enzisreute ohne Führerschein am Steuer erwischt worden.

Gegen 00.30 Uhr stoppten die Beamten einen 54-jährigen Opelfahrer aus der Gemeinde. Wie sich bei der Kontrolle herausstellte, war diesem die Fahrerlaubnis im vergangenen Jahr wegen eines Trunkenheitsdeliktes entzogen worden. Die Beamten untersagten ihm die Weiterfahrt und zeigten ihn an.

Bereits 30 Minuten später kontrollierten sie an gleicher Stelle den 39-jährigen Lenker eines VW Golf aus einem Nachbarkreis. Sein Führerschein, den er nicht mitführe, liege zu Hause, so der Fahrer. Wie eine Überprüfung allerdings an den Tag brachte, lag gegen den Mann eine Versagung der Fahrerlaubnis vor. Auch er musste den weiteren Weg zu Fuß antreten und wurde von der Polizei angezeigt.

25. August 2005

Zeugen zu gefährlichem Fahrmanöver gesucht

(Gaisbeuren / Baidt) - Zeugen sucht die Polizei zu einem gefährlichen Fahrmanöver am Donnerstagmorgen gegen 08.10 Uhr auf der Bundesstraße 30 in der Höhe der Auffahrt Mochenwangen in Fahrtrichtung Ravensburg.

Nach derzeitigem Kenntnisstand war ein 52-Jähriger mit seinem Mazda auf der Bundesstraße von Gaisbeuren in Richtung Weingarten unterwegs. Bereits kurz nach dem Ortsende von Gaisbeuren fiel ihm ein dunkelfarbener BMW auf, welcher ihn trotz Sperrfläche und durchgezogener Linie überholte. Vor Enzisreute schloss er wieder auf den BMW auf, da dieser hinter einem Laster herfuhr. Der Mann überholte BMW und Laster. Kurz vor der Auffahrt Mochenwangen schloss der BMW - Lenker jedoch wieder zu ihm auf und fuhr längere Zeit äußerst dicht auf seinen Mazda auf. Plötzlich scherte der BMW - Lenker auf die rechte Fahrspur aus und überholte den Mazda rechts. Beim Wiedereinscheren nach links schnitt er ihn offenbar so, dass der 52-Jährige zu einer Vollbremsung gezwungen war. Dem Mann gelang es, das Friedrichshafener Kennzeichen des BMW abzulesen, sodass die Polizei rasch auf die Spur des Fahrers, einem Mann mit grauen Haaren kommen wird.

Als wichtigen Zeugen sucht die Polizei nun die Lenker eines Kleinwagens bzw. eines Lasters, zwischen denen sich der BMW - Fahrer zum rechts Überholen eingeordnet hatte. Außerdem soll der Fahrer eines grünen Lieferwagens den Vorfall beobachtet haben.

Die Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Weingarten, Tel. (07 51) 8 03 - 66 66, in Verbindung zu setzen.

25. August 2005

75-jähriger Radfahrer verletzt

► **Weißenu, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzter**

(Weißenu) - Leichte Verletzungen zugezogen hat sich am Donnerstagnachmittag ein 75-jähriger Radfahrer in Weißenu.

Eine 29-jährige war gegen 15.15 Uhr auf der Ravensburger Straße in Richtung Ravensburg unterwegs. Als sie auf die B 30 in Richtung Friedrichshafen einbiegen wollte übersah sie einen herannahenden Radfahrer. Der Mann stürzte und verletzte sich leicht.

25. August 2005

3-streifiger Ausbau bei Ummendorf

(Tübingen / Ummendorf) - Das Regierungspräsidium Tübingen teilte am Donnerstag mit, dass für den 3-streifige Ausbau zwischen nördlicher Reißbrücke und Anschlussstelle Biberach (BA 3b) der Vorentwurf in Bearbeitung ist. Die Planfeststellung ist 2006 vorgesehen. Allerdings wird die zeitliche Realisierung des 1,2 km langen Abschnitts durch den notwendigen Neubau der Bahnbrücke bei Biberach beeinflusst. Der Baubeginn des 3,9 Millionen Projekts wird 2007 angestrebt und soll nach 18 Monaten dem Verkehr übergeben werden.

25. August 2005

3-streifiger Ausbau bei Hochdorf

(Tübingen / Hochdorf) - Das Regierungspräsidium Tübingen teilt mit, dass der Bauabschnitt des 3-streifigen Ausbaus zwischen Anschlussstelle Appendorf und nördlicher Rißbrücke (BA 3a) im September 2005 dem Verkehr übergeben wird. Der 1,3 km lange Abschnitt hat 1,1 Millionen gekostet.

25. August 2005

3-streifiger Ausbau bei Unteressendorf

(Tübingen / Unteressendorf) - Auch der 3-streifige Ausbau bei Unteressendorf macht Fortschritte. Wie das Regierungspräsidium Tübingen am Donnerstag mitteilte, ist das Projekt nun vorgeplant. Für den 1,2 km langen Abschnitt Unteressendorf - Ausfahrt Hochdorf (BA 1b) ist noch eine Umweltverträglichkeitsstudie und eine Planfeststellung nötig.

25. August 2005

3-streifiger Ausbau bei Oberessendorf

(Tübingen / Oberessendorf) - Der 3-streifige Ausbau bei Oberessendorf kommt zügig voran. Für den 1,6 km langen Abschnitt zwischen Oberessendorf und Unteressendorf (BA 3a) liegt der Vorentwurf vor. Die Plangenehmigung wurde im August beantragt und wird bis Ende 2005 vorliegen. Anfang 2006 ist erster Spatenstich. Das Projekt mit Kosten von rund 1,4 Millionen Euro wird eine Bauzeit von 12 Monaten in Anspruch nehmen.

25. August 2005

Ausbau zwischen Oberessendorf und Baidt

(Oberessendorf / Englerts / Mattenhaus / Bad Waldsee / Gaisbeuren / Enzisreute / Baidt) - Da der Abschnitt Oberessendorf - Baidt nach wie vor im Bundesverkehrswegeplan nur im Weiteren Bedarf eingestuft ist, wird sich an diesem Abschnitt auch in den nächsten Jahren garantiert nichts ändern.

25. August 2005

Neubau Ravensburg - Untereschach

(Tübingen / Ravensburg / Eschach) - Das Regierungspräsidium Tübingen teilte am Donnerstag mit, dass nach dem zweiten Erörterungstermin der Planungsunterlagen des Abschnittes Ravensburg - Eschach mit dem Naturschutz und den übrigen Trägern öffentlicher Belange Einigkeit erzielt werden konnte. Auch die Bedenken der meisten privaten Einwander konnten ebenfalls ausgeräumt werden. Der Planfeststellungsbeschluss wird höchstwahrscheinlich noch 2005 erlassen.

25. August 2005

Neubau Untereschach - Friedrichshafen

(Tübingen / Untereschach / Meckenbeuren / Friedrichshafen) - Das Regierungspräsidium Tübingen teilte am Donnerstag mit, dass die Fortführung der Ortsumgehung Ravensburg ein wichtiger Lückenschluss dieser bedeutenden Nord - Süd - Achse nach Friedrichshafen ist. Derzeit wird der Vorentwurf erstellt und es werden die umfangreichen Vorort - Erhebungen für die Umweltverträglichkeitsstudie durchgeführt. Damit diese besser vorankommen wird die Bevölkerung gebeten angebrachte Markierungen auf keinem Fall zu entfernen oder zu beschädigen.

25. August 2005

RP Tü beklagt unerträglichen Geldmangel im Straßenbau

(Tübingen) - Das Regierungspräsidium Tübingen beklagt sich über unerträglichen Geldmangel im Fernstraßenbau. "Wir haben keinen Planungsstau, sondern nach wie vor einen Finanzierungsstau", sagte am Donnerstag Regierungspräsident Hubert Wicker.

"Der große Nachholbedarf beim Ausbau der Verkehrsinfrastruktur ist ein Standortnachteil für die Wirtschaft im Regierungsbezirk Tübingen", betonte Wicker. Im Zeitalter der Mobilität sei eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur sowohl einzelbetrieblich, wie auch für die gesamte regionalwirtschaftliche Entwicklung von entscheidender Bedeutung.

Das Regierungspräsidium Tübingen, zuständig unter anderem für die A 8, A 96, B 10, B 12, B 28, B 30, B 31, B 32, B 311, B 312 und B 313, zeigt sich außerordentlich enttäuscht von den zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln. Die genannten Straßen sind erhebliche Unfall-, Stau-, und Verkehrsschwerpunkte. Dazu belaufen sich im Bundesverkehrswegeplan 2003 allein die Vorhaben im Vordringlichen Bedarf im Regierungsbezirk auf 928 Millionen Euro. Dies nur für die dringendsten Maßnahmen. Folglich würden bis zum Jahr 2015 jährlich 55 bis 60 Millionen Euro benötigt, um wenigstens nur die schlimmsten Engstellen zu beseitigen. Im Jahr 2004 wurden lediglich 14,6 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. 2005 sind es wieder nur 17 Millionen. Dadurch fehlen alleine für diese beiden Jahre bereits 88,4 Millionen Euro.

In der Folge konnte im Jahr 2004 nur eine neue Maßnahme begonnen werden. 2005 sieht es zwar mit dem Baubeginn der Ortsumgehung Metzigen (B 28), der Ortsumgehung Isny (B 12) und der Ortsumgehung Luizhausen (B 10) sowie dem bevorstehenden Baubeginn der A 96 Dürren - Gebrazhofen positiver aus. Allerdings gibt es im Regierungsbezirk Tübingen derzeit planfestgestellte Maßnahmen mit einem Volumen von rund 320 Millionen Euro. Davon sind Maßnahmen mit einem Volumen von 180 Millionen Euro im Bau oder werden noch 2005 begonnen.

Daneben strebe man bis 2006 weitere Planfeststellungsbeschlüsse von 140 Millionen Euro an (B 30 Ravensburg, B 31 Überlingen und B 31 Friedrichshafen), sodass alleine in den nächsten Jahren insgesamt 460 Millionen Euro benötigt werden, von denen bisher 428,4 Millionen fehlen.

"Wir wollen hoffen, dass uns der Bund deutlich mehr Geld als bisher zur Verfügung stellen wird, um noch für den Regierungsbezirk anstehenden wichtigsten Maßnahmen beginnen zu können", fasste Wicker zusammen. "Wir haben keinen Planungsstau, sondern einen Finanzierungsstau", fügt er hinzu. Die ökonomischen Nachteile für die Unternehmen sind inzwischen unerträglich. Auch die Bevölkerung leidet in unzumutbarem Maße unter ihren überlasteten Ortsdurchfahrten.

28. August 2005

2 Tote und 2 Verletzte am Sonntagnachmittag

► *Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 2 Tote, 2 Verletzte, hoher Schaden*

(Enzisreute) - Zwei Tote sowie zwei Verletzte sind die Bilanz eines Zusammenstoßes zweier PKW auf der B 30 im Bereich des Waldstücks zwischen dem Egelsee und Enzisreute am Sonntagnachmittag.

Sonntagnachmittag, kurz vor 16 Uhr, ein älteres Ehepaar aus Ulm samt Bruder sind auf dem Heimweg. Plötzlich gerät der 74-jährige Fahrer kurz nach dem Egelsee in einer starken, unübersichtlichen Linkskurve in Hanglage auf den rechten Gründsteifen. Beim Gegenlenken gerät er auf die Gegenfahrbahn und prallt dort frontal gegen einen entgegenkommenden Ford. Der 74-jährige stirbt noch an der Unfallstelle. Seine 68-jährige Ehefrau erleidet schwerste Verletzungen und stirbt ein paar Stunden später im Krankenhaus. Schwer verletzt überlebt der 70-jährige Bruder. Der Fahrer im entgegenkommenden Auto überlebt leichtverletzt.

Die Rettungskräfte eilten mit einem Großaufgebot von Rüstzug der Feuerwehr Bad Waldsee sowie Notärzte, den DRK-Rettungsdiensten Bad Waldsee und Ravensburg zur Unfallstelle. Ebenfalls im Einsatz Rettungshubschrauber "Christoph 22" aus Ulm. Den Rettungskräften bot sich ein Bild des Grauens. Die Verunglückten waren in ihren total zerstörten Fahrzeugen schwer eingeklemmt und mussten aufwendig geborgen werden. Um das Geschehene zu Verarbeiten zog die Feuerwehr Bad Waldsee nach ihrem Einsatz einen Notfallseelsorger hinzu.

Die Bundesstraße 30 war bis gegen 17.15 Uhr in beiden Richtungen voll gesperrt, so dass sich kilometerlange Staus bildeten.

28. August 2005

Mofafahrer mit 65 km/h und ohne Führerschein erwischt

(Friedrichshafen) - Nicht schlecht gestaunt hatte eine Streifenwagenbesatzung, als am Sonntagnachmittag, gegen 17.15 Uhr auf der B 30 im Seewald, ein Mofa mit einer Geschwindigkeit von rund 65 km/h vor ihnen herfuhr. Wie eine anschließende Überprüfung des fahrbaren Untersatzes ergab, waren technische Veränderungen an dem Fahrzeug die Ursache für diese Leistungssteigerung. Da der 35-jährige Fahrer nicht im Besitz der hierfür erforderlichen Fahrerlaubnis ist, hat er sich nun auch wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu verantworten. Darüber hinaus muss er das Fahrzeug vor einer erneuten Inbetriebnahme im öffentlichen Straßenverkehr in einen verkehrssicheren Zustand versetzen.

30. August 2005

Wieder zwei Fahrzeuglenker ohne Führerschein unterwegs

(Enzisreute) - Ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis ist gegen zwei Autofahrer eingeleitet worden, die in der Nacht zu Dienstag auf der Bundesstraße 30 in Enzisreute ohne gültige Fahrerlaubnis am Steuer angetroffen worden sind.

Gegen 23.50 Uhr stoppten Polizeibeamte einen 37-jährigen Mercedesfahrer. Dieser gab bei der Kontrolle an, seinen Führerschein zu Hause vergessen zu haben. Die Ermittlungen ergaben jedoch, dass ihm die Fahrerlaubnis von der zuständigen Behörde entzogen worden war. Die Beamten untersagten ihm die Weiterfahrt und zeigten ihn an.

Gegen 1.00 Uhr kontrollierten die Beamten eine 25-jährige Alfalenerin. Auch diese hatte noch keinen Führerschein. Eine Anzeige erwartet auch den Beifahrer und Halter des Wagens, da er der Frau die

Fahrt ohne Führerschein gestattet. Offensichtlich wollte er ihr für eine bevorstehende Führerscheinprüfung Nachhilfestunden geben.

30. August 2005

Beim Randsteinspringen auf Bundesstraße gestürzt

► **Friedrichshafen, 1 Fahrzeug, 1 Leichtverletzter**

(Friedrichshafen) - Eine Fraktur des Schlüsselbeins sowie eine schwere Gehirnerschütterung hat sich ein 14-jähriger am Dienstag gegen 18.00 Uhr in Friedrichshafen zugezogen. Der Jugendliche hatte die Ailingerstraße in Richtung Paulinenstraße (B 30) mit seinem BMW Rad befahren. Auf Höhe der Kreuzung versuchte er mit seinem Rad auf einen Radstein zu springen. Hierbei verlor er die Kontrolle und stürzte.

31. August 2005

Eiligen Motorrad- und Alfafahrer erwischt

(Ravensburg) - Eilige Verkehrsteilnehmer hat die Verkehrspolizei Ravensburg am Mittwoch auf der B 30 neu angetroffen. Beide wurden angezeigt.

Als eine Patrouille der Verkehrspolizei mit ihrem zivilen Videofahrzeug am Mittwoch gegen 13.50 Uhr auf der B 30 unterwegs war, trauten die Beamten ihren Augen nicht, als ein Motorradfahrer im Wernerhoftunnel ihr Fahrzeug mit einer so hohen Geschwindigkeit überholte, dass diese nicht mehr gemessen werden konnte. Die Beamten schätzen die Geschwindigkeit auf rund 200 km/h. Anschließend brauste er Richtung Berg davon. Auf der Landstraße 291 erreicht er im 70 km/h Bereich noch 114 Sachen und überholte trotz Unübersichtlichkeit. Die Beamten zeigten ihn an.

Eine weitere Anzeige eingehandelt hat sich wenig später ein 37-jähriger Alfafahrer, der auf der B 30 in Richtung Norden unterwegs war. Statt erlaubter 120 km/h war er mit 160 km/h unterwegs. Am Ausbauende bei Baidt brachte er es im auf 100 km/h beschränkten Bereich noch auf 158 Stundenkilometer.

September

02. September 2005

Belagsarbeiten zwischen Donaustetten und Achstetten

(Tübingen / Donaustetten / Achstetten) - Das Regierungspräsidium Tübingen führt vom 6. bis voraussichtlich 16. September 2005 Belagsarbeiten auf der B 30 zwischen Donaustetten und Achstetten durch. Dabei wird die Bundesstraße in Fahrtrichtung Ulm - Laupheim teilweise gesperrt.

Die B 30 weist zwischen den Anschlussstellen Donaustetten und Achstetten stellenweise erhebliche Fahrbahnschäden auf. Zur Sanierung der Schäden und damit zur Verbesserung der Verkehrssicherheit bringt das Regierungspräsidium einen neuen Fahrbahnbelag auf.

Dazu werden ab Dienstag, den 06. September, der rechte Fahrstreifen und der Standstreifen der zweibahnigen B 30 in Fahrtrichtung Ulm - Laupheim gesperrt. Der Verkehr wird einspurig auf dem linken Fahrstreifen geführt. Im weiteren Bauverlauf wird der Verkehr dann auf dem sanierten, rechten Fahrstreifen geführt und der linke Fahrstreifen gesperrt. Eine großräumige Umleitung ist nicht vorgesehen. Bei günstiger Witterung werden die Bauarbeiten voraussichtlich am 16. September abgeschlossen sein.

Durch die Reduzierung des Fahrbahnquerschnittes in Fahrtrichtung Laupheim auf nur einen Fahrstreifen ist während der Bauzeit mit Behinderungen zu rechnen.

Die Kosten der Instandsetzungsarbeiten auf dem etwa 3 km langen Straßenabschnitt belaufen sich auf ca. 275 000 Euro und werden vom Bund getragen.

03. September 2005

Mehrmals auf Böschung überschlagen

► *Biberach, 1 Fahrzeug, 1 Leichtverletzter, 20 000 Euro Schaden*

(Biberach) - Ein Leichtverletzter und 20 000 Euro Schaden ist die Bilanz eines Unfalls am Samstag auf der B 30 bei Biberach.

Ein 51-jähriger war gegen 12.00 Uhr mit seinem Alfa Romeo auf der Bundesstraße in Richtung Ravensburg unterwegs. Etwa 500 m vor dem Ausbauende bei Biberach - Süd geriet er infolge von Unachtsamkeit auf das linke Bankett. Bei dem Versuch sein Fahrzeug zurückzulenken, brach das Heck aus, so dass er quer über die Fahrbahn rutschte. Im Böschungsbereich überschlug sich der Wagen anschließend mehrfach, bis er auf einer angrenzende Wiese zum Liegen kam. Der 51-jährige erlitt dabei leichte Verletzungen. An seinem Wagen entstand Totalschaden in Höhe von 20 000 Euro.

07. September 2005

20-jähriger mit über 200 km/h unterwegs

(Baindt) - Am Mittwochabend hat eine Probefahrt einem 20-jährigen den Führerschein gekostet, der der Meinung ist, dass Sportwagen so richtig ausgefahren werden müssen.

Der 20-jährige befand sich gegen 18.20 Uhr mit einem PS starken Sportwagen auf einer Probefahrt in Richtung Bad Waldsee. Eine ihm folgende Zivilstreife maß dabei teilweise Geschwindigkeiten über 200 km/h. Als er am Ausbauende am Egelsee statt erlaubter 80 km/h mit 145 Sachen unterwegs war wurde er von den Beamten gestoppt und angezeigt. Der junge Fahrer darf sich nun über ein saftiges Bußgeld und ein mehrmonatiges Fahrverbot freuen.

10. September 2005

Fragen an die Kandidaten der Bundestagswahl 2005

(Wahlkreis 293) - Anlässlich der bevorstehende Bundestagswahl 2005 wurden alle Kandidaten im Wahlkreis Biberach - Wangen unter die Lupe genommen. Die Fragen und Antworten:

Im Landkreis Biberach hoffen eine Reihe von Orten auf eine Umgehungsstraße. Wie würden Sie sich als Bundestagsabgeordneter beim Thema Straßenbau einbringen?

Franz Romer (CDU):

"Verbesserungen beim Straßenbau insbesondere bei Ortsumgehungen sind notwendig. Daher würde ich mich weiterhin persönlich vor Ort und bei den für die Finanzierung zuständigen Stellen für jedes einzelne Projekt einsetzen."

Martin Gerster (SPD):

"Manche Ortsumgehungen hätten bereits verwirklicht werden können, wenn die Landesregierung unsere Straßenprojekte in Berlin mit klarer Prioritätensetzung vertreten hätte. Denn die Gelder für den Straßenbau in Baden - Württemberg wurden von der SPD Bundesregierung erhöht. Nichtsdestotrotz will ich mich dafür stark machen, dass das Land die Dringlichkeit erkennt und Ortsumgehungen endlich realisiert werden können. Wichtig sind mir auch die Landstraßen."

Oswald Metzger (Bündnis 90 / Die Grünen):

"Nicht jede Umgehungsstraße ist gerechtfertigt. Man muss Prioritäten bei stark belasteten Straßen setzen, wo Verkehrsmengen im Verhältnis zu den Kosten stehen. Hauptachsen haben Vorrang. ... Ohne eine Streckenabhängige Maut auch für PKW gibt es keine ausreichende Mittelausstattung für die Bundesverkehrswege. Die Kraftfahrzeugsteuer gehört abgeschafft. Dafür kommt eine Straßenbenutzungsgebühr. Deren Aufkommen fließt zweckgebunden in die Straßen- und Schienenprojekte."

Xaver Schmid (FDP):

Umgehungsstraßen schaffen mehr Lebensqualität und verbessern die wirtschaftliche Attraktivität der Region. Wir müssen versuchen die Mittel für den Straßenbau neu zu verteilen und die Kosten der einzelnen Projekte zu senken."

Karl Schweizer (Die Linkspartei (WASG)):

"Ich würde bei Gesetzinitiativen mitarbeiten, die finanzielle Mittel und juristische Grundlagen in der Form gestalten, dass die Eisenbahnlinie Ulm - Friedrichshafen durch Elektrifizierung ertüchtigt wird... und dass der Lärmschutz entlang der bereits bestehenden Straßen im Wahlkreis massiv zu Gunsten der Anwohner / -innen ausgebaut wird."

Nennen Sie aus Ihrer Sicht Fehlentwicklungen in der Region, die Sie politisch beenden oder korrigierten würden.

Franz Romer (CDU):

"Beim Straßenbau, besonders bei den Ortsumfahrungen, besteht dringender Handlungsbedarf."

Martin Gerster (SPD):

Keine Angaben zum Thema Verkehr

Oswald Metzger (Bündnis 90 / Die Grünen):

Keine Angaben zum Thema Verkehr

Xaver Schmid (FDP):

Keine Angaben zum Thema Verkehr

Karl Schweizer (Die Linkspartei (WASG)):

"Das zerstörerische Übergewicht, welches der Straßenbau für PKW und LKW zu Lasten von leistungsfähigen öffentlichen Bahnen und Bussen bisher hatte."

Wofür würden Sie sich als Bundestagsabgeordneter in den nächsten vier Jahren für die Region besonders ins Zeug legen?

Franz Romer (CDU):

Keine Angaben zum Thema Verkehr

Martin Gerster (SPD):

Keine Angaben zum Thema Verkehr

Oswald Metzger (Bündnis 90 / Die Grünen):

"Bei Straßenprojekten steht der Lückenschluss der A 96 Gebratzhofen Wangen im Fokus."

Xaver Schmid (FDP):

Keine Angaben zum Thema Verkehr

Karl Schweizer (Die Linkspartei (WASG)):

"Für den Beginn einer Umorientierung der Verkehrspolitik: Weg vom zerstörerischen Straßenbau, hin zu erschwinglichen öffentlichen Möglichkeiten des Menschen- und Gütertransportes mit Bussen, Bahnen und Taxis."

10. September 2005

Fragen an die Kandidaten der Bundestagswahl 2005

(Wahlkreis 294) - Anlässlich der bevorstehende Bundestagswahl 2005 wurden alle Kandidaten im Wahlkreis Ravensburg - Bodensee unter die Lupe genommen. Die Fragen und Antworten:

Das Planfeststellungsverfahren für den Weiterbau der B 31 zwischen Friedrichshafen und Immenstaad geht nur schleppend voran, vorm Weiterbau Richtung Überlingen gar nicht zu sprechen. Probleme drohen auch bei der Finanzierung. Unterstützen Sie die Straßenpläne? Wenn ja, wie?

Dr. Andreas Schockenhoff (CDU):

"Wichtig ist, dass die B 31 im Bodenseekreis durchgehend im Vordringlichen Bedarf bleibt." Der Bund muss weitere Mittel für den Straßenbau zuweisen. Auch eine Autobahngebühr für PKW darf kein Tabu sein, wenn die daraus zur Verfügung stehenden Mittel für Verkehrsinvestitionen eingesetzt werden."

Harald Georgii (SPD):

"Ich unterstütze diese Pläne."

Petra Selg (Bündnis 90 / Die Grünen):

"Als ich 1967 in die Keplerstraße gezogen bin, standen dort Schilder wie "Lärm und Gestank machen uns krank!", "B 31 neu jetzt und sofort". Heute - nach 38 Jahren! - bestehen diese Probleme immer noch. Sie wurden nur verschärft durch eine Verkehrspolitik nach dem Motto "immer mehr und breitere Straßen" und Planungen, die am jeweiligen Kirchturm endeten und so den Schwarzen Peter weiterreichten. Voraussetzung für eine nachhaltige Lösung kann deshalb nur eine Gesamtplanung für die B 31 sein."

Dr. Reinhard Klumpp (FDP):

"Ja, auf jeden Fall. Ich würde dem zuständigen Minister oder Staatssekretär, der für die Bundesverkehrswegeplanung zuständig ist, regelmäßig kontaktieren und ihn so lange nerven, bis die gewünschten Ergebnisse erzielt würden."

Christian Scheider (Die Linkspartei (WASG)):

"Im Detail ist mir diese Thematik in ihren politischen und finanziellen Ausmaßen nicht bekannt. Ich selber befürworte lieber Projekte wie Güterverkehr auf Schienen. Wenn jedoch der Bau einer

Bundesstraße Durchfahrtstorte entlastet, sollte gemeinsam sowohl im Sinne der Bürger, als auch der Umwelt gehandelt werden."

Dr. Volker Bachmann (PBC):

"Gemäß aktueller Untersuchungen sind die Länder Baden - Württemberg und Bayern im Vergleich zu Bevölkerungsstärke und Wirtschaftsleistung beim Verkehrswegenetz deutlich schlechter gestellt als andere Bundesländer. Im Bereich Straßenbau gelingt es offensichtlich den anderen Ländern deutlich besser, sich durchzusetzen. Es ist daher dringend geboten, den Nachholbedarf, den die Bodenseeregion in diesem Punkt hat, mit aller Kraft anzugehen."

Nennen Sie aus Ihrer Sicht Fehlentwicklungen in der Region, die Sie politisch beenden oder korrigieren würden.

Dr. Andreas Schockenhoff (CDU):

Keine Angaben zum Thema Verkehr

Harald Georgii (SPD):

"Für den Güterverkehr sind Anreize nötig, auf die Schiene zu gehen."

Petra Selg (Bündnis 90 / Die Grünen):

"Ich würde um Mehrheiten werben, damit in der Verkehrsplanung der Stellenwert des öffentlichen Personennahverkehrs gegenüber dem Auto an Boden gewinnt."

Dr. Reinhard Klumpp (FDP):

"Die Verkehrsinfrastrukturpolitik wurde zutiefst unzureichend betrieben."

Christian Scheider (Die Linkspartei (WASG)):

Keine Angaben zum Thema Verkehr.

Dr. Volker Bachmann (PBC):

Keine Angaben zum Thema Verkehr.

Wofür würden Sie sich als Bundestagsabgeordneter in den nächsten vier Jahren für die Region besonders ins Zeug legen?

Dr. Andreas Schockenhoff (CDU):

"Leistungsfähige Bundesstraßen und Bahnverbindungen, damit wir gegenüber den Ballungsräumen nicht zurückfallen."

Harald Georgii (SPD):

"Die Zugverbindung Ulm - Friedrichshafen - Lindau muss elektrifiziert und der Abschnitt nach Lindau zweigeleisige ausgebaut werden."

Petra Selg (Bündnis 90 / Die Grünen):

Keine Angaben zum Thema Verkehr.

Dr. Reinhard Klumpp (FDP):

"Für bessere Verkehrsinfrastruktur, weil hiervon insbesondere die Vorzeigregion Bodensee - Oberschwaben gestärkt wird."

Christian Scheider (Die Linkspartei (WASG)):

Keine Angaben zum Thema Verkehr.

Dr. Volker Bachmann (PBC):

"Unser Kapital sind die Menschen, die in diesem Wahlkreis leben. Daher sind mit alle Projekte, die die Entwicklung von Menschen begünstigt, besonders wichtig."

12. September 2005

Radfahrer schwer gestürzt

► *Ravensburg, 1 Fahrzeug, 1 Schwerverletzter*

(Ravensburg) - Mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert werden musste ein 54-jähriger Radfahrer, der am Montagnachmittag gegen 16.50 Uhr in der Jahnstraße gestürzt ist.

Der Mann fuhr mit seinem Rad auf dem Geh- und Radweg in Richtung Haupteingang eines Einkaufszentrums. An seinem linken Lenkerende hatte er zwei Stofftragetaschen mit Mehrwegeplastikflaschen hängen, von denen sich eine im Vorderrad verhedderte. Das Rad blockierte und der Mann stürzte auf den Boden.

13. September 2005

Defekte Bahnschranke sorgt für Verkehrschaos

(Schweinhausen) - Ein ordentliches Verkehrschaos ausgelöst hat am Dienstagabend eine defekte Bahnschranke auf der B 30 Umleitungsstrecke und der Südbahn bei Schweinhausen.

Durch einen Motordefekt blieb die Bahnschranke bei Schweinhausen am Dienstagabend im Feierabendverkehr dauerhaft auf der Umleitungsstrecke der B 30 geschlossen, so dass sich der Verkehr in beiden Richtungen auf mehrere Kilometer staute. In den Ortsdurchfahrten von Appendorf, Schweinhausen und Hochdorf kam der Verkehr sogar vollständig zum Erliegen. Auch ein alarmierter Techniker geriet in den Stau, so dass die Behebung des Schadens hinausgezögert wurde.

Die Schranke musste bis zum Eintreffen eines Ersatzmotors mühsam von Hand bedient werden. Aus Sicherheitsgründen passierten die Zugführer den Übergang im Schnecken tempo oder stoppten kurzzeitig, was zu Verspätungen im Bahnverkehr zwischen Friedrichshafen und Ulm führte. Ab circa 18 Uhr floss der Straßen- und Bahnverkehr wieder normal.

13. September 2005

In 85 Minuten 23 Raser geblitzt

(Ravensburg) - 23 Raser hat die Ravensburger Verkehrspolizei am Dienstagmorgen zwischen 9.30 Uhr und 10.55 Uhr im Wernerhoftunnel beblitzt. Obwohl nur 100 Stundenkilometer erlaubt sind rasten mehrere Fahrer mit bis zu 151 Sachen durch die Messschranken.

14. September 2005

Trinkflasche in Fußraum gefallen

► *Oberhofen, 4 Fahrzeuge, hoher Schaden*

(Oberhofen) - 4 kaputte Autos sind die Folge einer Unachtsamkeit einer 18-jährigen am Mittwochmorgen bei Oberhofen. Ihr war eine Trinkflasche in den Fußraum gefallen worauf sie auf die Gegenfahrbahn geriet.

Die 18-jährige war am Mittwochmorgen gegen 7.10 Uhr auf der B 467 von Tettnang kommend in Richtung Ravensburg unterwegs. Kurz nach dem Übergang der B 467 auf die B 30, bei Oberhofen, wollte sie eine in den Fußraum gefallene Trinkflasche aufheben. Dabei geriet sie auf die Gegenfahrbahn. Ein entgegenkommender Honda - Fahrer konnte zwar ausweichen, kam allerdings

von der Fahrbahn ab und erst im Straßengraben zum Stehen. Der Opel der 18-jährigen stieß danach auf der Gegenfahrbahn mit dem Mercedes eines 38-jährigen zusammen. Ein nachfolgender 40-jähriger Ford - Lenker konnte nicht mehr rechtzeitig halten und fuhr auf den Mercedes auf. Außerdem wurde ein Leitposten umgefahren. Es entstand beträchtlicher Schaden.

14. September 2005

Fragen an die Kandidaten der Bundestagswahl 2005

(Wahlkreis 293) - Anlässlich der bevorstehende Bundestagswahl 2005 wurden noch einmal alle Kandidaten im Wahlkreis Biberach - Wangen unter die Lupe genommen. Die Fragen und Antworten:

Mein Wahlkreis hat Nachholbedarf...

Franz Romer (CDU):

"... beim Straßenbau, insbesondere bei Ortsumfahrungen."

Martin Gerster (SPD):

"... bei Verkehrsanbindungen."

Oswald Metzger (Bündnis 90 / Die Grünen):

"... in politischer Vielfalt."

Xaver Schmid (FDP):

"... im Verkehrsbereich: Ausbau der B 30 bis Friedrichshafen, die Ortsumfahrungen an der B 312, auch die A 96 ab Leutkirch bis Wangen sollte nun endlich fertiggebaut werden."

Karl Schweizer (Die Linkspartei (WASG)):

"... in kritischer Information."

14. September 2005

Fragen an die Kandidaten der Bundestagswahl 2005

(Wahlkreis 294) - Anlässlich der bevorstehende Bundestagswahl 2005 wurden noch einmal alle Kandidaten im Wahlkreis Ravensburg - Bodensee unter die Lupe genommen. Die Fragen und Antworten:

Mein Wahlkreis hat Nachholbedarf...

Dr. Andreas Schockenhoff (CDU):

"... bei der leistungsfähigen Anbindung an die überregionalen Verkehrsnetze (A 96 Lindau, A 98 Stockach, A 8 Ulm) und über die Südbahn an den internationalen Schienenschnellverkehr."

Harald Georgii (SPD):

"... in der Außendarstellung. Er wird als Urlaubs-, aber zu wenig als Wirtschaftsregion wahrgenommen. Katastrophal die Verkehrssituation."

Petra Selg (Bündnis 90 / Die Grünen):

"... beim Personennahverkehr."

Dr. Reinhard Klumpp (FDP):

"... in Sachen professioneller Kinderbetreuung."

Christian Scheider (Die Linkspartei (WASG)):

"... vor allem im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs. Mir ist es nicht möglich, mit dem öffentlichen Verkehrsmitteln pünktlich um 6 Uhr an meinem Arbeitsplatz zu sein."

Dr. Volker Bachmann (PBC):

"... an Infrastruktur und Schaffung bezahlbaren Wohnraums."

19. September 2005

Bei Rot flott abgebogen

► **Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 12 000 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Sachschaden von rund 12 000 Euro ist am Montagvormittag, gegen 11.30 Uhr an der Einmündung Paulinen- / Eckenerstraße entstanden.

Der 32-jährige Lenker eines PKW war vermutlich bei Rot von der Paulinenstraße nach links in die Eckenerstraße eingebogen und hierbei mit dem Auto eines von rechts aus Richtung Friedrichstraße kommenden 61-jährigen Mannes zusammengestoßen.

20. September 2005

Lastzug überladen und zu hoch

(Ravensburg) - Ein Lastzug fiel der Verkehrspolizei am Dienstagnachmittag gegen 14.50 Uhr auf der Bundesstraße 30 im Ravensburger Wernerhoftunnel unangenehm auf. Dieser war mit Holzspänen um rund 3,6 Tonnen überladen. Außerdem war die Maximalhöhe von 4m überschritten.

21. September 2005

Unachtsam Fahrstreifen gewechselt

► **Oberhofen, 3 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzter, 9 000 Euro Schaden**

(Oberhofen) - Einen Leichtverletzten sowie Schaden von rund 9 000 Euro hat ein Verkehrsunfall am Mittwochnachmittag gegen 15.40 Uhr auf der Bundesstraße 30/467 bei Oberhofen gefordert.

Eine 25-jährige Renaultlenkerin befuhr die Bundesstraße 467 von Tettngang kommend in Richtung Ravensburg und hielt bei rotem Ampelsignal in Oberhofen an. Als die Ampel umschaltete, scherte sie im Übergang zur B 30 nach links auf den Abbiegestreifen aus. Dabei beachtete sie nicht einen dort von hinten herannahenden 56-jährigen Mercedesfahrer, worauf es zu einem heftigen seitlichen Zusammenstoß kam. Dabei wurde der Renault noch seitlich gegen einen Mini gedrückt. Bei dem Unfall verletzte sich der Mercedeslenker leicht, am Renault entstand Schaden von annähernd 3 000 Euro, am Mercedes ein solcher von etwa 4.000 und am Mini ein Schaden von rund 2 000 Euro.

22. September 2005

Motor geplatzt - Smart beinahe in Flammen aufgegangen

(Ravensburg) - Rasch gelöscht werden konnte ein brennender Smart durch einen anderen Verkehrsteilnehmer am Donnerstagnachmittag gegen 12.20 Uhr auf der Bundesstraße 30 neu im Bereich des Wernerhoftunnels.

Während der Fahrt platzte offensichtlich der Motor des Wagens, so dass Motorenöl auf der Fahrbahn verteilt wurde. Ein Teil des Öls entzündete sich am heißen Auspuff, konnte jedoch von einem hinterherfahrenden 37-jährigen Lenker eines Kleintransporters gelöscht werden. Bis die Fahrbahn von der Feuerwehr abgestreut worden ist, musste die Straße voll gesperrt werden. Der Wagen wurde abgeschleppt.

22. September 2005

Zahlreiche Geschwindigkeitsverstöße am Ausbauende Nord

(Baindt) - Zahlreiche Geschwindigkeitsverstöße haben Beamte der Verkehrspolizei bei einer Geschwindigkeitskontrolle am Donnerstagnachmittag am Ausbauende Nord der Bundesstraße 30 neu festgestellt.

Obwohl dort die Geschwindigkeit auf 80 Stundenkilometer reduziert ist, rasten mehrere Verkehrsteilnehmer mit bis zu 154 Sachen durch die Messschranken. Insgesamt zogen die Beamten 24 Raser aus dem Verkehr. Allein 570 Euro Sicherheitsleistung hinterlegen musste ein 33-jähriger VW - Lenker aus Rom, der statt erlaubter 80 mit 144 Sachen geblitzt worden ist.

Die Weiterfahrt untersagten die Beamten auch einem 38-jährigen Mercedesfahrer, der die Geschwindigkeit um 40 Stundenkilometer überschritten hatte. Bei der Überprüfung seines Wagens stellten sie nämlich fest, dass drei Reifen total abgefahren waren.

Stehen lassen musste auch ein 57-jähriger Mann seinen Laster. Bei der Durchsicht seiner Schaublätter stellte sich nämlich heraus, dass der Mann täglich zum Teil mehr als 15 Stunden hinter dem Steuer saß. Außerdem fuhr er Geschwindigkeiten von mindestens 100 Sachen und war nicht angegurtert.

Über 21 Stunden am Steuer saß auch ein Sattelzugfahrer, den die Beamten gegen 19.15 Uhr kontrollierten. Auf anderen Schaublättern war ersichtlich, dass der Mann die täglichen Lenkzeiten teilweise erheblich überschritten hatte. Die Beamten untersagten ihm die Weiterfahrt und ordneten ihm eine Ruhepause.

23. September 2005

Motorradfahrer gestürzt und schwer verletzt

► **Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 1 Schwerverletzter, 1 Leichtverletzte, 2 000 Euro Schaden**

(Ravensburg) - Mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert werden musste ein 44-jähriger Motorradfahrer nach einem Auffahrunfall am Freitagmorgen gegen 06.45 Uhr auf der Bundesstraße 30 in Höhe der Ausfahrt Ravensburg - Nord

Der Mann befuhr die Bundesstraße in Richtung Ravensburg und wollte diese an der Ausfahrt Nord verlassen. Dabei bemerkte er offenbar zu spät, dass eine vorausfahrende 41-jährige VW - FahrerIn wegen eines Lasters stark abbremsen musste. Der Mann bremste voll ab, kam ins Schlingern und stürzte. Das Motorrad rutschte gegen das Heck des zwischenzeitlich stehenden VW. Bei dem Unfall

verletzte sich der Biker schwer, die Autofahrerin kam mit leichteren Blessuren davon. An beiden Fahrzeugen entstand ein Schaden von insgesamt rund 2 000 Euro.

24. September 2005

Verkehrsfreigabe am Freitag bei Hochdorf

► *B 30 Umleitung, Hochdorf, 27 Unfälle*

(Hochdorf) - Die Brückenbauarbeiten bei Hochdorf liegen im Zeitplan. Am Freitag wird die Bundesstraße 30 wieder für den Verkehr freigegeben.

In der letzten Woche haben die sanierten Brücken ihre oberste Asphaltsschicht erhalten. Bauleiter Roland Ummenhofer vom Straßenbauamt Ehingen ist sehr zufrieden: "Schneller wär's nicht gegangen." Bis die Straße am Freitag vollständig fertig ist, sind seit Baubeginn am 06. Juni fast vier Monate vergangen. Immer waren 5 bis 25 Leute von acht Firmen auf der Baustelle.

Straßen sind durch Umleitungsverkehr beschädigt

Auch Hochdorfs Bürgermeister Klaus Bonelli ist über die bevorstehende Aufhebung der Umleitung durch die Ortschaften Hochdorf, Schweinhausen und Appendorf sehr froh. Die täglich rund 20 000 Fahrzeuge haben vor allem in den Kurvenbereichen Schäden an den Randsteinen, Einlaufschächten und am Asphalt verursacht. Die Schäden reichen bis hin zum tiefen Schlagloch, so Bonelli. Daher wird er vom Landratsamt in den nächsten Wochen Schadensersatz fordern.

Kontrollen sollen nicht gereicht haben

Bonelli hätte sich mehr Verkehrskontrollen während der Umleitungszeit gewünscht. Vor allem an den Ortsein- und Ausgängen sei sehr schnell gefahren worden. Marlies Grötzinger, zuständige Pressesprecherin des Landratsamtes Biberach, erwidert, dass es mehr als genügend Kontrollen gegeben habe: "Es fanden regelmäßig Kontrollen an verschiedenen Tagen zu verschiedenen Zeiten statt."

27 Unfälle - Polizei freut sich über Aufhebung der Umleitung

Auch Verkehrsreferent Joachim Eggensberger von der Polizeidirektion Biberach zeigt sich erfreut über die bevorstehende Verkehrsfreigabe. In den 17 Wochen Umleitungszeit hat es auf dem Abschnitt Appendorf - Schweinhausen - Hochdorf insgesamt 27 mal gekracht. Dabei wurden zwei Personen leicht verletzt. Meist habe es Auffahrunfälle gegeben. Eggensberger bestätigt das Konzept, dass der Umleitungsverkehr nicht über Ingoldingen geführt wurde. "Das hätte einige schwere Unfälle gegeben, weil die Leute auf der geraden Strecke zwischen Appendorf und Degernau versucht hätten, LKWs zu überholen."

24. September 2005

Motorradfahrer auf Ölspur von defektem Reisebus gestürzt

► *Laupheim, 1 Fahrzeug, 1 Leichtverletzter, 2 000 Euro Schaden*

(Laupheim) - Am Samstag ist ein Motorradfahrer auf einer Ölspur bei Laupheim gestürzt und hat sich dabei leichte Verletzungen zugezogen.

Aufgrund eines Defektes trat an einem Reisebus am Samstag auf der B 30 Hydrauliköl aus und verteilte sich über die Fahrbahn. Ein aus Richtung Ulm kommender Motorradfahrer geriet in der Abfahrt Laupheim - Süd ins Rutschen und stürzte auf die Fahrbahn. Dadurch erlitt der 24-jährige leichte Verletzungen. An seinem Zweirad entstand Schaden von rund 2 000 Euro.

25. September 2005

Radfahrer gegen Auto geprallt und schwer gestürzt

► *Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 1 Schwerverletzter*

(Meckenbeuren) - Mit Kopfverletzungen musste ein 70-jähriger Fahrradfahrer am Sonntagnachmittag, gegen 17.00 Uhr nach einem Verkehrsunfall auf der Hauptstraße (B 30) in das Krankenhaus gebracht werden.

Der Mann hatte die Hauptstraße rechts neben einer Fahrzeugkolonne befahren und war in Höhe der Einmündung Graf-Zeppelin-Straße plötzlich nach links abgebogen, ohne dies vorher anzukündigen. Hierbei prallte er gegen die rechte Seite eines neben ihm fahrenden Pkw und stürzte.

25. September 2005

Verkehrsverstöße mit zivilem Polizeimotorrad aufgedeckt

(Ravensburg) - Einige Verkehrsverstöße festgestellt haben Beamte der Verkehrspolizei, als sie am Sonntag zwischen 12.00 und 17.00 Uhr auf den Straßen des Landkreises mit einem zivilen Polizeimotorrad patrouillierten.

Auf der Bundesstraße 30 bei Ravensburg stoppten sie einen Motorradfahrer, welcher statt erlaubter 120 mit 180 km/h unterwegs war. Außerdem zogen sie einen weiteren Motorradfahrer sowie zwei Autolenker am Ausbauende bei Baidt aus dem Verkehr, die statt erlaubter 80 mit 140 Stundenkilometer gemessen worden sind. Teilweise überholten diese sogar im Überholverbot. Alle Fahrzeuglenker warten nun auf ein Fahrverbot und ein saftiges Bußgeld.

25. September 2005

Raser heftig aufgefahren, Fahrzeug von Straße geschleudert und abgehauen

► *Achstetten, 2 Fahrzeuge, 1 Verletzter, 4 000 Euro Schaden*

(Achstetten) - Nicht angepasste Geschwindigkeit war Ursache eines heftigen Auffahrunfalls mit einem Verletzten und Fahrerflucht in der Nacht von Samstag auf Sonntag auf der B 30 bei Achstetten in Richtung Biberach.

Wegen eines neuen Fahrbahnbelags ist derzeit die Geschwindigkeit auf der Bundesstraße 30 zwischen Donaustetten und Achstetten auf 60 km/h beschränkt. Gegen 1.30 Uhr war ein Unbekannter Raser mit weit überhöhter Geschwindigkeit in Richtung Biberach unterwegs. Dabei fuhr er plötzlich so heftig auf einen vorschriftsmäßig fahrenden PKW eines 24-jährigen auf, dass dieser in der Folge ins Schleudern geriet, von der Fahrbahn abkam und sich überschlug. Schließlich blieb der Wagen auf dem Dach liegen. Dank Sicherheitsgurt und Airbags erlitt der 24-jährige nur leichte Verletzungen und wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. An seinem Auto entstand Sachschaden von rund 4 000 Euro.

Der Raser hatte nach dem Unfall nicht angehalten und vermutlich mit noch höherer Geschwindigkeit den Unfallort schnellstmöglich verlassen. Die Polizei sucht unter der Nummer (0 73 92) 9 63 00 oder (0 73 51) 44 70 Zeugen. Eventuell hat der gesuchte PKW eine grüne Metallic - Lackierung.

26. September 2005

Zwei Menschen sterben auf Bundesstraße 30

► **Appendorf, 2 Fahrzeuge, 2 Tote, 12 000 Euro Schaden**

(Appendorf) - Am frühen Montag sind auf der Bundesstraße 30 unweit von Biberach zwei Menschen gestorben.

Ein 48-Jähriger VW - Lenker kam auf der dreispurigen Straße aus unbekannter Ursache auf die Gegenfahrbahn. Ein vorschriftsmäßig entgegenkommender 33-jähriger Mazda-Lenker machte noch eine Vollbremsung, konnte aber einen Frontalzusammenstoß nicht mehr verhindern. Beide Männer starben noch an der Unfallstelle.

Einer stammt aus dem Landkreis Ravensburg, der andere aus einem neuen Bundesland. Der schreckliche Unfall ereignete sich gegen 5.40 Uhr auf dem dreispurig ausgebauten Abschnitt zwischen Biberach und Appendorf. Der 48-jährige Lenker eines VW Bora war dort von Biberach Richtung Ravensburg unterwegs und geriet auf die Gegenfahrbahn. Ein 33-jähriger Mazda - Lenker, der in einer kleinen Kolonne gerade einen Sattelzug überholte, erkannte in der Dunkelheit die auf ihn zukommenden Scheinwerfer wohl erst in letzter Sekunde. Er konnte zwar noch eine Vollbremsung einleiten, dennoch stießen die Fahrzeuge frontal zusammen. Einer der Wagen wurde von der Fahrbahn, der andere an den Straßenrand geschleudert. Beide Fahrer wurden eingeklemmt und konnten nur noch tot geborgen werden. In beiden Fahrzeugen lösten Airbags aus; einer der Fahrer war angeschnallt, der andere nicht. An der Unfallstelle waren Rettungsdienst, zwei Notärzte, Feuerwehr und Straßenmeisterei im Einsatz.

Der Verkehr musste bis gegen 8.30 Uhr gesperrt und örtlich umgeleitet werden. An den Fahrzeugen entstand Totalschaden von rund 12 000 Euro.

Die genaue Unfallursache gibt derzeit noch Rätsel auf. Unklar ist, warum der 48-jährige Bora - Lenker nach links kam. Andere Fahrzeuge waren in dieser Fahrtrichtung nicht unterwegs, so dass ein Überholvorgang auszuschließen ist. Die Polizei hofft bei ihren Ermittlungen auf Aussagen von Verkehrsteilnehmern. Insbesondere Krafftfahrer, die in Richtung Biberach unterwegs waren und ebenso, wie der in den Unfall verwickelte Mazda - Lenker, einen Sattelzug überholt haben, sollten sich beim Polizeirevier Biberach, Telefon (0 73 51) 4 47 - 4 40, melden.

Mit diesem Unfall erhöhte sich die Zahl der Verkehrstoten im laufenden Jahr im Landkreis Biberach auf zwölf und erreichte damit denselben Stand wie im Vorjahr.

26. September 2005

52-Jähriger unter Alkoholeinwirkung und ohne Führerschein

(Ravensburg) - Nicht im Besitz eines Führerscheins war ein 52-jähriger BMW - Fahrer, der am frühen Montagmorgen kurz nach 1.00 Uhr in der Jahnstraße alkoholisiert am Steuer seines Fahrzeugs angetroffen worden ist.

Der Mann fiel den Beamten zuvor durch seine unsichere Fahrweise auf, weshalb sie ihn kontrollierten. Es stellte sich heraus, dass der Mann erheblich unter Alkoholeinwirkung stand. Außerdem war er bereits seit längerem nicht mehr im Besitz eines Führerscheins.

26. September 2005

Vorfahrt nicht beachtet

► **Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 3 000 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Nichtbeachten der Vorfahrt war vermutlich die Ursache eines Verkehrsunfalls, bei dem am Montagvormittag, gegen 09.00 Uhr an der Einmündung Eckener- / Paulinenstraße ein Sachschaden von rund 3 000 Euro entstanden ist.

Der 66-jährige Lenker eines PKW war auf der Paulinenstraße (B 30) stadteinwärts unterwegs und wollte nach links in die Eckenerstraße einbiegen. Hierbei stieß er mit dem PKW eines bevorrechtigten von rechts kommenden 67-jährigen Mannes zusammen.

27. September 2005

Großkontrolle nach Straftätern bei Appendorf

(Appendorf) - 30 Beamte von Polizei und Zoll führten am vergangenen Dienstag bei Appendorf eine Fahrzeuggroßkontrolle nach mehreren mit Haftbefehl gesuchten Straftätern durch.

In der Zeit von 13.00 bis 20.30 Uhr überprüften die Teams auf der Bundesstraße 30 insgesamt 110 Fahrzeuge mit 212 Fahrern und Mitfahrern. Bei 18 wurde ein Drogentest durchgeführt. Zwei davon, ein 27-jähriger holländischer Sattelzugfahrer und ein 21-jähriger Autofahrer aus Biberach, mussten anschließend ihre Fahrzeuge stehen lassen, da sie unter erheblichem Haschischeinfluss standen.

Die mit Haftbefehl gesuchten Personen befanden sich nicht unter den kontrollierten. Dafür aber 70 Personen mit Vorstrafen.

28. September 2005

Rowdy schockt Schülerinnen - Psychologe musste helfen

(Biberach) - Einen Schock trugen zwei Schülerinnen am Mittwochmorgen durch ein waghalsiges Fahrmanöver eines 18-Jährigen davon.

Nach bisherigen Erkenntnissen war dieser gegen 7.15 Uhr mit einem blauen Opel auf der Bundesstraße 30 von Ulm Richtung Biberach unterwegs. Kurz vor der Ausfahrt Biberach - Süd / Jordaneer scherte er mit hoher Geschwindigkeit vom linken auf den rechten Fahrstreifen. Dadurch zwang er eine 19-jährige Toyota - Lenkerin zu einer Vollbremsung. Diese sowie eine 24-jährige Beifahrerin mussten ob des Erlebnisses psychologisch betreut werden.

Auf den 18-Jährigen kommt ein Verfahren wegen Straßenverkehrsgefährdung zu. Über weiter gehende Maßnahmen bis hin zum Führerscheinentzug wird die Staatsanwaltschaft noch entscheiden.

Eventuelle Zeugen des genannten Vorfalls werden um Mitteilung an das Polizeirevier Biberach, Telefon (0 73 51) 4 47 - 4 40, gebeten.

28. September 2005

Auf Stauende aufgefahren

► *Mariatal, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzte, 7 000 Euro Schaden*

(Ravensburg) - Ein Auffahrunfall hat am Mittwochnachmittag gegen 16.55 Uhr auf der Bundesstraße 30 bei Mariatal eine Leichtverletzte und 7 000 Euro Schaden gefordert.

Eine 25-Jährige befuhr mit ihrem Opel die Bundesstraße von Eschach kommend in Richtung Ravensburg. Sie übersah, dass sich auf Höhe der Abzweigung nach Mariatal ein Verkehrsstau gebildet hatte und prallte auf das Heck eines stehenden Renaults. Bei dem Unfall verletzte sich die 26-jährige Renaultfahrerin leicht. An beiden Fahrzeugen entstand Schaden von jeweils rund 3 500 Euro.

28. September 2005

Brückensanierung bei Hochdorf

(Tübingen / Hochdorf) - Das Regierungspräsidium Tübingen teilt mit, dass die Brückensanierungen bei Hochdorf zum größten Teil und die Belagsarbeiten vollständig abgeschlossen sind. Ab Freitag wird die Bundesstraße zur Mittagszeit wieder für den Verkehr freigegeben.

Voraussichtlich gegen die Mittagszeit wird die B 30 am Freitag, den 30. September 2005 termingerecht zwischen Hochdorf und Appendorf wieder dem Verkehr freigegeben. Im Zuge der Brückeninstandsetzung und der Belagserneuerung war die Bundesstraße für circa 4 Monate in beide Richtungen voll gesperrt. Das Regierungspräsidium Tübingen zeigt sich erleichtert, dass die beidseitige Umleitung durch Hochdorf, Schweinhausen und Appendorf nun aufgehoben werden kann, ist aber nach wie vor der Auffassung, dass die Umleitungsentscheidung richtig war.

Trotz anfänglicher ungünstiger Witterungsbedingungen konnten seit Anfang Juni im Bereich der Brücken circa 65 000 Verbundanker gesetzt, 850 m³ Beton, 3 700 m² Gussasphalt und 11 000 m² Asphaltdecke eingebaut sowie circa 850 m Schutzgeländer montiert werden. Dank großem Engagement aller Beteiligten und Schicht- und Samstagsarbeit konnte diese gewaltige Bauleistung fristgerecht erbracht werden.

Die noch notwendigen Restarbeiten an der Bahnbrücke sollen bis Ende Oktober 2005, die an der Brücke über die Landstraße und die Riß bis Mitte 2006 abgeschlossen sein. Diese Arbeiten können jedoch unter Verkehr durchgeführt werden, so dass keine erneute Umleitung nötig ist.

Die Baukosten für die Brückeninstandsetzungen belaufen sich zusammen mit den Aufwendungen für die Belagserneuerung auf circa 1,8 Millionen Euro, die vom Bund getragen werden.

29. September 2005

Laster um 70 Prozent überladen

(Ravensburg) - Um sage und schreibe 70 Prozent überladen war ein Laster, den Beamte der Verkehrspolizei am Dienstagmorgen gegen 10.05 Uhr auf der Bundesstraße 30 kontrollierten.

Den Beamten fielen die erheblich niedergedrückten Reifen auf, weshalb sie das Fahrzeug einer eingehenden Kontrolle unterzogen. Eine Wiegung bestätigte den Verdacht der Beamten, der Laster war mit Lebensmitteln um 70 Prozent überladen. Die Polizisten untersagten die Weiterfahrt und zeigten den Fahrer wie auch den Halter, der die Fahrt angeordnet hatte, an.

29. September 2005

3 verkehrsuntüchtige LKW aus Verkehr gezogen

(Donaustetten) - An den bundesweiten Kontrollen des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs am vergangenen Donnerstag war auch die Polizeidirektion Ulm beteiligt. Dabei überprüften die Experten der Verkehrspolizei, gemeinsam mit dem Zoll und der Bundesamt für Güterverkehr, weit 111 Lastwagen aus dem In- und Ausland. 57 Fahrer oder deren Fahrzeuge gaben dabei Grund zur Beanstandung, wegen 61 Verstößen schritten die Beamten ein. In 21 Fällen hatten die Fahrer sich nicht an die Vorschriften zu den Lenk- und Ruhezeiten gehalten, viermal waren die aufgezeichneten Geschwindigkeiten zu hoch. An 13 Lastwagen entdeckten die Experten technische Mängel.

Auf der B 30 bei Donaustetten zeigten die Bremsen bei drei Fahrzeugen so gravierende Mängel, dass sie einem Sachverständigen vorgeführt wurden. Danach mussten die Mängel an zwei Fahrzeugen sofort repariert werden. Ein überladender Anhänger musste sogar zwangsweise stillgelegt werden, da der Druckkessel der Bremsanlage notdürftig geflickt war.

29. September 2005

Bundesstraße 30 nach Verkehrsunfall kurzzeitig gesperrt

► **Ravensburg, 1 Fahrzeug, 9 000 Euro Schaden**

(Ravensburg) - Kurzzeitig voll gesperrt werden musste die Bundesstraße 30 neu in Fahrtrichtung Süd nach einem Verkehrsunfall am Donnerstagnachmittag gegen 16.30 Uhr.

Ein 29-Jähriger befuhr mit seinem Fahrzeug und mitgeführtem Anhänger die B 30 in Richtung Süden. Zwischen Ravensburg - Nord und dem Wernerhoftunnel geriet er mit seinem Gespann ins Schleudern, knickte ein und prallte gegen die Mittelleitplanken. Der mit Rigipsplatten beladene Anhänger kippte auf die rechte Seite. Es entstand Schaden von rund 9 000 Euro. Bis zur Bergung des Fahrzeugs musste die Bundesstraße kurzzeitig voll gesperrt werden.

30. September 2005

Vier PKW in Auffahrunfall verwickelt

► **Gaisbeuren, 4 Fahrzeuge, 7 500 Euro Schaden**

(Gaisbeuren) - Sachschaden von rund 7 500 Euro, darunter ein Totalschaden, ist die Bilanz einen Auffahrunfalls mit 4 Fahrzeugen, der sich am Freitag bei Gaisbeuren ereignet hat.

Gegen 16.45 Uhr musste drei Fahrzeuge aufgrund eines Staus vor Gaisbeuren in Richtung Ravensburg halten. Dies bemerkte eine 45-jährige Autofahrerin zu spät und fuhr so heftig auf das Stauende auf, dass die drei vor ihre stehenden Wagen ineinander geschoben wurden.

An allen Fahrzeugen entstanden Schäden. Am Fahrzeug der Unfallverursacherin entstand sogar Totalschaden. Verletzt wurde niemand.

Oktober

03. Oktober 2005

Motorradfahrer übersehen und leicht verletzt

► *Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzter*

(Ravensburg) - Leichte Verletzungen zugezogen hat sich am Montagnachmittag ein 43-jähriger Motorradfahrer bei einem missglückten Überholmanöver bei Ravensburg, als eine Autofahrerin ihn übersehen hatte.

Der Mann war gegen 13.55 Uhr in Richtung Bad Waldsee unterwegs. Auf Höhe der Ausfahrt Ravensburg - Nord wollte er zwei vorausfahrende PKW überholen. Als er sich auf Höhe des vorausfahrende VW befand, lenket dessen Fahrerin plötzlich auf die linke Spur. Der 43-jährige wich dadurch nach links aus, prallte mit dem Vorderrad gegen den Bordstein, kam ins Schlingern, konnte sich jedoch auf dem Fahrzeug halten. Dabei berührte er mit den Füßen die Fahrbahn und zog sich leichte Verletzungen zu.

Die Autofahrerin setzte unbeeindruckt ihre Fahrt in Richtung Bad Waldsee fort, konnte jedoch von dem Motorradfahrer eingeholt und zur Rede gestellt werden.

03. Oktober 2005

Ungeschickt gewendet und Unfall verursacht

► *Oberhofen, 2 Fahrzeuge, 3 500 Euro Schaden*

(Oberhofen) - Nach dem noch unbekanntem Lenker eines hellrotfarbenen lackierten VW Variant sucht die Polizei derzeit wegen eines Verkehrsunfalls am Montagmorgen gegen 00.40 Uhr in der Friedrichshafener Straße in Oberhofen auf Höhe der dortigen Tankstelle.

Ein 19-Jähriger befuhr mit seinem Fiat die Bundesstraße von Ravensburg in Richtung Friedrichshafen. Wenige hundert Meter vor der Einfahrt zur Tankstelle bog von dort der Unbekannte nach rechts in Richtung Ravensburg ein. Wenige Meter später wendete er jedoch plötzlich, um in Richtung Friedrichshafen zu fahren. Obwohl der 19-Jährige stark abbremste, konnte er einen Auffahrunfall auf den VW nicht mehr vermeiden. Der Schaden an seinem Fiat war so hoch, dass das Fahrzeug nicht mehr fahrbereit war. Der Unbekannte fuhr mit seinem VW noch wenige Meter weiter und hielt zunächst an. Plötzlich gab er jedoch Gas und fuhr in Richtung Friedrichshafen davon. Zurück blieben der verdutzte Fiatbesitzer und ein Schaden von rund 3 500 Euro.

Jetzt sucht die Polizei nach dem Lenker eines mit zwei bis drei Personen besetzten, hellroten VW Variant, Golf oder Passat älteren Modells. Das Fahrzeug muss im Bereich des Hecks erheblich beschädigt sein. Wer Hinweise geben kann, wird gebeten, sich mit der Verkehrspolizei, Tel. (07 51) 80 30, in Verbindung zu setzen.

04. Oktober 2005

Golf übersehen

► *Baindt, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzter, 9 000 Euro Schaden*

(Baindt) - Ein Verkehrsunfall hat am Dienstagabend gegen 19.45 Uhr auf der Bundesstraße 30 bei Baindt einen Leichtverletzten und Schaden von rund 9 000 Euro gefordert.

Ein 30-Jähriger befuhr mit seinem Fiat den rechten Fahrstreifen der Bundesstraße in Richtung Ravensburg. Wenige hundert Meter vor der Anschlussstelle Baindt wollte er auf den linken Fahrstreifen wechseln und übersah dabei einen dort von hinten herannahenden 24-jährigen Golfenker. Dieser bremste zwar noch heftig ab, konnte aber einen Auffahrunfall nicht mehr verhindern. Er knallte ins Heck des Fiats, worauf dieser in die Mittelleitplanken krachte. Der VW kam

nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr eine Böschung hinunter und blieb in einem Wildschutzzaun hängen. Bei dem Unfall verletzte sich der Fiatlenker leicht, der Golffahrer kam mit dem Schrecken davon.

Während am Fiat ein Schaden von etwa 6 000 Euro entstand, schätzte die Polizei den Schaden am Golf auf etwa 2 000 Euro und an den Verkehrssicherungseinrichtungen auf etwa 1 000 Euro.

04. Oktober 2005

Polizei überprüft rund 100 Personen

(Biberach / Hochdorf) - Um die Verkehrstüchtigkeit von Mensch und Maschine, gesuchte Personen und Sachen sowie illegale Drogen ging es am Dienstag rund um Biberach. Beamte des Reviers und der Bereitschaftspolizei waren zehn Stunden lang unterwegs.

Auf der Bundesstraße 30 bei Hochdorf sowie an mehreren Stellen in Biberach nahmen sie rund 60 Fahrzeuge mit über 100 Insassen unter die Lupe. Zwei jüngere Fahrer sowie zwei Insassen hatten Drogen konsumiert und mussten Tests über sich ergehen lassen. Auf die Beschuldigten kommen Anzeigen nach dem Betäubungsmittelgesetz zu; auf die Autofahrer zusätzlich Bußgeldverfahren. Außerdem werden sich die zuständigen Landratsämter um die Fahrtauglichkeit der Drogenkonsumenten kümmern. Wegen technischen Mängeln an Reifen und Beleuchtung sowie fehlender Ausrüstung und nicht mitgeführter Führer- und Fahrzeugscheine schritten die Beamten insgesamt knapp zwei Dutzend mal ein.

05. Oktober 2005

Maroden Laster aus Verkehr gezogen

(Ravensburg) - Dem Fahrer eines erheblich maroden Lastzugs aus Litauen hat die Verkehrspolizei nach einer Kontrolle am Mittwochnachmittag gegen 17.40 Uhr auf der Bundesstraße 30 neu die Weiterfahrt untersagt. Bei der Überprüfung stellte sich nämlich heraus, dass mehrere Reifen total abgefahren waren. Außerdem war der 41-jährige Lenker zum Teil mit Geschwindigkeiten bis zu 105 Sachen mit dem Brummi unterwegs. Am Kontrolltag saß er darüber hinaus erheblich zu lange am Steuer.

06. Oktober 2005

In der Paulinenstraße (B 30) hat's gekracht

► *Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 4 000 Euro Schaden*

(Friedrichshafen) - Nichtbeachten der Vorfahrt war vermutlich die Ursache eines Verkehrsunfalls, bei dem in der Nacht zum Donnerstag, gegen 22.00 Uhr an der Einmündung Paulinen- / Eckenerstraße ein Sachschaden von rund 4 000 Euro entstanden ist.

Ein 24-jähriger Autofahrer wollte von der Paulinenstraße nach links in die bevorrechtigte Eckenerstraße einbiegen und war hierbei mit dem PKW einer von rechts kommenden 33-jährigen Frau zusammengestoßen. Die Fahrzeuginsassen blieben bei der Kollision unverletzt.

06. Oktober 2005

Freie Wähler fordern den schnellstmöglichen Ausbau der Bundesstraße 30

(Ravensburg) - Am vergangenen Donnerstag trafen sich die Freien Wähler (FW) der Ortsvereine Ravensburg, Meckenbeuren und Friedrichshafen zu einem Spitzengespräch in Ravensburg. Die Verkehrssituation der Region stand dabei im Vordergrund der Gespräche: "Der Ausbau der B 30 als Entwicklungsachse zwischen Friedrichshafen, Meckenbeuren und Ravensburg muss forciert werden. Gerade beim Messeanschluss Nord besteht jetzt dringender Handlungsbedarf, denn wir bilden einen Wirtschaftsraum", betonte Hans - Peter Kaldenbach Vorsitzender der FW Friedrichshafen.

10. Oktober 2005

Betrunkene Geisterfahlerin in dichtem Nebel

(Baindt) - Erheblich unter Alkoholeinwirkung stand eine 19-Jährige, die am frühen Montagmorgen gegen 2.30 Uhr im dichten Nebel als Geisterfahlerin auf der Bundesstraße 30 auffiel. Ein Verkehrsteilnehmer alarmierte die Polizei, als ihm der Kleinwagen als Geisterfahrer auf der vierspurigen Bundesstraße 30 in Richtung Bad Waldsee entgegenkam. Tatsächlich entdeckten mehrere Polizeistreifen den Wagen, der im dichtem Nebel auf der linken Fahrbahnseite entgegen der Fahrtrichtung in Richtung Bad Waldsee unterwegs war. Unmittelbar am Ende des vierspurigen Ausbaus wendete der Wagen und fuhr wieder in Richtung Ravensburg auf der falschen Seite zurück. Trotz eingeschalteten Blaulichtern und mehrfacher Aufforderung zu stoppen, setzte die Lenkerin ihre Fahrt in deutlichen Schlangenlinien fort. Nach mehreren Beinaheunfällen verließ die Frau die Bundesstraße an der Ausfahrt Mochenwangen, wo sie ihre Geschwindigkeit auf der Landesstraße unvermindert fortsetzte und die Anhaltezeichen der Polizei nicht beachtete. Erst durch Querstellen eines Streifenwagens gelang es schließlich, das Auto anzuhalten. Eine Überprüfung der 19-jährigen Fahrerinnen, die sich sehr aggressiv gebärdete, ergab, dass die Frau offensichtlich alkoholisiert war. Dies bestätigte ein Alcotest. Die Beamten brachten die junge Frau zur Blutprobe und behielten den Führerschein ein. Sie erwartet jetzt ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung und anderem.

Wer durch das Fahrmanöver der Frau gefährdet worden ist, wird gebeten, sich mit dem Polizeirevier Weingarten, Tel. (07 51) 8 03 66 66, in Verbindung zu setzen.

11. Oktober 2005

Unfallfahrer nach tödlichem Unfall verurteilt

(Laupheim / Biberach) - Weihnachten vor zwei Jahren. Eine 21-jährige kracht nachts bei Laupheim in die Leitplanken und bleibt gegen die Fahrtrichtung auf der Überholspur stehen. Die Scheinwerfer sind demoliert oder ausgeschaltet auch die Warnblinkanlage funktioniert nicht. Wenig später kommt eine Gruppe junger Leute vorbei und hält etwa 70 m weiter von der Unfallstelle entfernt. Eine 20-jährige läuft zu dem Auto der verunglückten, die zu dieser Zeit in der Autotür steht. Plötzlich kommt ein 34-jähriger BMW - Fahrer auf der Überholspur auf sie zugerast. Als er die Warnblinklichter auf dem Seitenstreifen sieht bremst er. Nun taucht plötzlich das Hindernis auf seiner Spur auf. Für eine Vollbremsung ist es zu spät. Er versucht auszuweichen. In diesem Moment versucht sich die 21-jährige in Sicherheit zu bringen, läuft über die rechte Fahrbahn, wird erfasst und 70 m durch die Luft geschleudert. Die 20-jährige bringt sich hinter dem Unfallwagen in Sicherheit. Ein weiterer Zeuge läuft ebenfalls über die rechte Fahrbahn zur Böschung. Er entkommt dem BMW noch um Haaresbreite. Für die 21-jährige kommt jede Hilfe zu spät.

Rechtlich sei der Fall klar, sagte Staatsanwalt Martin Resnik zum Unfallhergang: "Es ist eine fahrlässige Tötung mit einer Mitverschuldung der Getöteten." Der Angeklagte war zwischen 135 und 145 Stundenkilometer unterwegs. Nach dem Gesetz darf allerdings nur so schnell gefahren werden,

dass innerhalb des Sichtfeldes angehalten werden kann. Demnach hätte er höchstens 56 bis 67 km/h fahren dürfen. Richter Veiko Böhm beachtete schließlich bei der Urteilsverkündung die Verkettung der unglücklichen Umstände und verhängte eine Verwarnung mit Strafvorbehalt. Das heißt, begeht der Angeklagte während einer zweijährigen Bewährungszeit eine Straftat, muss er eine Geldbuße bezahlen. Außerdem muss er 2 000 Euro an die Notfallseelsorge Biberach zahlen.

12. Oktober 2005

Unachtsamer Fahrstreifenwechsel mit Folgen

► *Weingarten, 2 Fahrzeuge*

(Weingarten) -Zeugen sucht die Polizei zu einem Verkehrsunfall am Mittwochvormittag gegen 09.45 Uhr auf der Bundesstraße 30. Nach derzeitigem Ermittlungsstand war eine 24-jährige Polofahrerin in Richtung Ravensburg unterwegs. Einige hundert Meter nach der Ausfahrt Weingarten / Baienfurt überholte sie ein noch unbekanntes Fahrzeug. Als die VW - Lenkerin sich auf gleicher Höhe mit dem Fahrzeug befand, wechselte der unbekannte Fahrer plötzlich auf den linken Fahrstreifen ohne Blinkzeichen zu geben. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden bremste die Frau ihr Fahrzeug stark ab und geriet dadurch ins Schleudern. Der Polo prallte mehrfach in die Mittelleitplanke bevor er in einer angrenzenden Wiese zum Stehen kam. Der VW musste abgeschleppt werden.

Wer den Unfall beobachtet hat, wird gebeten, sich mit dem Polizeirevier Weingarten, Tel. (07 51) 8 03 66 66, in Verbindung zu setzen.

12. Oktober 2005

Kleinlaster von Fahrbahn abgekommen und Baum gestreift

► *Bad Waldsee, 1 Fahrzeug, 1 Schwerverletzter, 10 000 Euro Schaden*

(Bad Waldsee) - Schwere Verletzungen erlitten hat ein 35-jähriger Kleinlasterfahrer, als er am späten Mittwochabend gegen 23.30 Uhr von der Ortsumfahrung der Bundesstraße 30 abkam. Der Mann befuhr mit seinem Laster die Bundesstraße von Biberach kommend in Richtung Ravensburg. Wenige hundert Meter vor der Ausfahrt Bad Waldsee - Süd kam das mit Zeitungen beladene Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn ab und geriet auf das unbefestigte Bankett. Aufgrund des hohen Gewichts gelang es dem Fahrer nicht mehr das Fahrzeug auf die Fahrbahn zurückzulenken. Er streifte mit der rechten Fahrzeugseite einen Baum wodurch die Schiebetür zum Laderaum komplett herausgerissen wurde. Der Mercedes drehte sich um die eigene Achse, stürzte eine Böschung hinunter und blieb auf der rechten Seite liegen.

Der 35-Jährige, der vorschriftsmäßig angegurtet war, konnte sich selbst aus seinem total demolierten Fahrzeugwrack befreien. Aufmerksame Verkehrsteilnehmer entdeckten den neben der Fahrbahn kauenden Mann und alarmierten die Rettungsdienste. Mit schweren Verletzungen kam der 35-Jährige ins Krankenhaus. An seinem Kleinlaster entstand Totalschaden in Höhe von rund 10 000 Euro. Auch die Freiwillige Feuerwehr Bad Waldsee war an der Unfallstelle, um neben der Bergung des Fahrzeugs auch den erheblich beschädigten Baum zu fällen. Dicke Äste drohten auf die Fahrbahn zu fallen.

13. Oktober 2005

Vorfahrt missachtet: 17-jähriger schwer verletzt

► *Appendorf, 2 Fahrzeuge, 1 Schwerverletzter*

(Appendorf) - Eine Vorfahrtsverletzung eines Lastwagenfahrers hatte am Donnerstagmorgen schwere Verletzungen für einen Zweiradfahrer zur Folge. Der Unfall ereignete sich kurz nach 7 Uhr an der Ausfahrt Appendorf.

Ein 62-jähriger LKW - Lenker fuhr dort von der Bundesstraße 30 ab und bog nach links in die vorfahrtsberechtigte Kreisstraße 7563 ein. Dabei übersah er bei dichtem Nebel einen von links aus Richtung Appendorf kommenden Zweiradfahrer. Den Spuren nach legte der 17-Jährige sein Leichtkraftrad noch zur Seite, prallte aber dennoch gegen die Zugmaschine. Er wurde von zwei Notärzten behandelt und anschließend in eine Klinik gebracht.

Am Zweirad entstand Totalschaden; am Lastwagen lediglich Kratzer. Die Unfallstrecke war bis gegen 8.30 Uhr in beide Richtungen gesperrt; ebenso die Ausfahrt auf der Bundesstraße 30.

14. Oktober 2005

22-jähriger erheblich alkoholisiert

(Ravensburg) - Ordentlich dem Alkohol zugesprochen hatte ein 22-jähriger Opelfahrer, der von einer Polizeistreife Donnerstagnacht gegen 1.45 Uhr in der Friedrichshafner Straße (B 30) in Weißenau kontrolliert worden ist.

Die Beamten stoppten das Fahrzeug im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Bei der Überprüfung des Fahrers stellte sich heraus, dass dieser offensichtlich erheblich alkoholisiert war, was ein Alcotest bestätigte. Die Beamten brachten den Mann zur Blutprobe und leiteten führungsberechtigte Maßnahmen ein.

14. Oktober 2005

13-jährige angefahren und geflüchtet

► *Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzte*

(Meckenbeuren) - Noch Zeugen sucht die Polizei zu einem Verkehrsunfall, der sich am Freitagmorgen, gegen 07.15 Uhr auf der Hauptstraße (B 30) in Meckenbeuren ereignet hat und bei dem eine 13-jährige Radfahlerin leicht verletzt worden ist.

Das Mädchen hatte den linken Gehweg in Richtung Buch verbotswidrig befahren und war nach eigenen Angaben an der Fußgängerampel in Höhe der Metzgerei Amann bei Grün vom Gehweg auf die Straße gefahren, um diese zu überqueren. Hierbei sei sie von einem roten Pkw, dessen unbekannter Fahrer in Richtung Ravensburg fuhr, am Vorderrad erfasst worden. Die Schülerin stürzte hierbei auf die Fahrbahn, wodurch sie Schürfwunden und Prellungen erlitt. Der Autofahrer habe zwar noch sein Fahrzeug anschließend kurz abgebremst, sei dann jedoch einfach weitergefahren.

Personen, die Hinweise zur Identität des PKW - Lenkers geben können oder den Unfallhergang beobachtet haben, werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten Meckenbeuren, Tel. (0 75 42) 9 43 20, in Verbindung zu setzen.

14. Oktober 2005

Arbeiten an der Anschlussstelle Appendorf

(Tübingen / Appendorf) - Das Regierungspräsidium Tübingen beginnt am Dienstag, 18. Oktober 2005, mit dem Rückbau eines 200 Meter langen Teilstückes der Landesstraße 284 an der Einmündung zur Bundesstraße 30 bei Appendorf im Landkreis Biberach.

Die Rekultivierung steht im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Auffahrtastes zur B 30. Außerdem werden die Verkehrsinseln im Einmündungsbereich zur B 30 den neuen Erfordernissen angepasst und entsprechend umgebaut. Anschließend wird der Fahrbahnbelag auf der L 284 auf eine Länge von 300 Metern erneuert. Danach stehen Restarbeiten an der neuen Rampe zur B 30, Belagsarbeiten auf Wirtschaftswegen sowie Rekultivierungsarbeiten an.

Vom 18. Oktober bis Anfang November erfolgen die Bauarbeiten unter halbseitiger Sperrung mit Lichtsignalregelung. Lediglich während des drei bis vier Tage dauernden Belageinbaus auf der L 284 wird der von Ravensburg kommende Verkehr bis zur nächsten Ausfahrt am Jordane bei Biberach weitergeleitet.

Die Baukosten belaufen sich zusammen auf ca. 30 000 Euro.

17. Oktober 2005

Vorfahrt nicht beachtet

► *Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 4 000 Euro Schaden*

(Friedrichshafen) - Nichtbeachten der Vorfahrt war vermutlich die Ursache eines Verkehrsunfalls, bei dem in der Nacht zum Montag, gegen 23.15 Uhr an der Einmündung Paulinen- / Eckenerstraße ein Sachschaden von rund 4 000 Euro entstanden ist.

Der 39-jährige Lenker eines PKW war von der Paulinenstraße (B 30) nach links in die bevorrechtigte Eckenerstraße eingebogen und hierbei mit dem Auto einer von rechts kommenden 48-jährigen Frau zusammengestoßen. Die Fahrzeuginsassen blieben bei der Kollision unverletzt.

19. Oktober 2005

Polizisten stoppen Raser

(Ravensburg) - Ein Fahrverbot sowie ein saftiges Bußgeld drohen einem 39-jährigen Audifahrer, den eine zivile Polizeistreife am Mittwochnachmittag auf der Bundesstraße 30 verfolgte. Statt erlaubter 100 Stundenkilometer filmten die Beamten ihn mit einer Geschwindigkeit von rund 138 Sachen. Beim Ausbauende Nord verlangsamte er trotz einer Beschränkung auf 80 Stundenkilometer seine Geschwindigkeit nicht wesentlich und raste mit rund 136 Sachen durch den Bereich. Die Beamten stoppten ihn und zogen ihn zur Verantwortung.

21. Oktober 2005

Planungsausschuss erwägt 3-streifigen Ausbau zwischen Bad Waldsee und Oberessendorf

(Bad Waldsee) - Nichts neues wurde in den letzten Tragen durch eine Sitzung des Planungsausschusses des Regionalverbandes Bodensee - Oberschwaben bekannt. Die B 30 werde

nach wie vor zwischen Oberessendorf und dem Egelsee vernachlässigt. Der 2-bahnige Neu- und Ausbau steht nach wie vor ohne Planungsrecht im Weiteren Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes, was soviel heißt wie: Scheint wichtig zu sein, wird aber nicht gebaut. Eine Änderung daran sei frühestens 2014 möglich. Allerdings wurde dabei die Möglichkeit den Bundesverkehrswegeplan vorzeitig anzupassen, wie es bereits 2009 möglich ist, nicht berücksichtigt.

Trotzdem sind die Stadt Bad Waldsee, aber insbesondere die Ortschaften Gaisbeuren, Enzisreute und Reute bereits heute dazu gezwungen mögliche Trassen freizuhalten, was zum Beispiel die Weiterentwicklung des Gewerbegebiets Ballenmoos erheblich beeinträchtigt. Städteplanerisch sind sogar vielerlei Projekte betroffen. Dazu kommt, dass für die neue B 30 nicht einmal ein Linienbestimmungsverfahren in Frage kommt, das der Stadt Bad Waldsee und den Ortschaften zumindest etwas Sicherheit bei der Planung geben könnte.

Auch nicht voran kommt die neue geplante Anschlussstelle B 30 / L 300 bei Bad Waldsee. Diese Maßnahme ist trotz der erheblichen Verkehrsentlastung Bad Waldsees nicht einmal im Bedarfsplan enthalten. Trotzdem wird derzeit vom Regionalverband auf eigene Kosten ein Vorentwurf erarbeitet.

Ein kleiner Lichtblick für Autofahrer hat a. D. Rudolf Forcher, Mitglied des Planungsausschusses, doch noch parat. Es gäbe konkrete Überlegungen die B 30 zwischen Bad Waldsee und Oberessendorf auf zwei Abschnitten 3-streifig auszubauen. Einer der Abschnitte könnte dabei zwischen der Kreisgrenze zu Biberach und Mattenhaus liegen. Doch auch das ist im Moment unmöglich. Mit der Planung des 3-streifigen Ausbaus kann sowieso erst begonnen werden, wenn Mittel außerhalb der üblichen Verkehrswegeplanung bereit stehen. Was soviel heißt, dass wieder gewartet werden muss, bis irgendwo in Deutschland Projekte gestrichen werden oder sonst irgendwo Geld übrig bleibt, so wie es beim 3-streifigen Ausbau zwischen Oberessendorf und Biberach der Fall ist.

22. Oktober 2005

Wettrennen mit Beschädigung

► *Appendorf, 2 Fahrzeuge, 1 500 Euro Schaden*

(Appendorf) - Zwei verschiedene Versionen zum selben Vorgang bekam die Polizei am Samstagmorgen von Autofahrern serviert. Kurz nach 9 Uhr waren ein VW - Bus mit Ravensburger Kennzeichen und ein Audi A4 mit Münchner Kennzeichen auf der Bundesstraße 30 von Ravensburg Richtung Biberach unterwegs. Nach der Ausfahrt Appendorf, am Beginn eines dreispurigen Teilstücks, hat es dann zwischen den beiden Wagen diverse Fahrstreifenwechsel, Bremsmanöver und Überholvorgänge gegeben. Dabei berührten sich die Fahrzeuge, was einer der beiden Lenker nicht bemerkt haben will, obwohl ein Gesamtschaden von 1 500 Euro entstanden war.

Der Fahrer eines Wohnmobils beziehungsweise andere mögliche Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeirevier Biberach, Telefon (0 73 51) 4 47 -4 40, zu melden.

24. Oktober 2005

Leitplanke touchiert und leicht verletzt

► *Weingarten, 1 Fahrzeug, 1 Leichtverletzte, 2 500 Euro Schaden*

(Weingarten) - Mit leichten Blessuren überstanden hat eine 19-jährige VW - Lenkerin einen Unfall am Montagnachmittag gegen 15.45 Uhr auf der Bundesstraße 30 neu in Fahrtrichtung Nord in Höhe Ausfahrt Berg.

Die Frau befuhr die Bundesstraße in Richtung Norden. An der Ausfahrt Berg kam sie infolge kurzer Unachtsamkeit nach links von der Fahrbahn ab und rammte die Leitplanken. Dabei verletzte sich die 19-Jährige leicht. An ihrem Polo entstand Schaden von etwa 2 000 Euro und an den Verkehrseinrichtungen ein solcher von etwa 500 Euro.

27. Oktober 2005

Apfeldiebin nachts eifrig an Bundesstraße beschäftigt

(Weißenau) - Auf frischer Tat beim Apfeldiebstahl ertappt hat eine Polizeistreife am frühen Donnerstagmorgen gegen 2.35 Uhr eine 40-jährige Frau in Weißenau.

Während einer Streifenfahrt entdeckten die Beamten am Straßenrand der Bundesstraße 30 einen leer stehenden Wagen. Argwöhnisch geworden kontrollierten sie eine 40-jährige Frau in unmittelbarer Nähe von diesem. Dabei erspähten die Beamten unweit entfernt am Fahrbahnrand einen Klappkorb, der mit ca. 10 kg frisch gepflückten Äpfeln befüllt war. Die Frau räumte ein, kurz zuvor die Früchte aus einer nahe gelegenen Obstplantage gestohlen zu haben.

27. Oktober 2005

Großkontrolle bei Baltringen

(Baltringen) - Ein Großaufgebot von 24 Zoll- und Polizeibeamten hatte sich am Donnerstag auf Höhe von Baltringen an der Bundesstraße 30 aufgebaut. Von 12 bis 18 Uhr fand dort eine gemeinsame Großkontrolle statt.

Für rund 180 Fahrzeuge samt Insassen reichte die Überprüfungskapazität aus; viele andere Wagen wurden durch die Kontrollstelle durchgewunken. Die Liste der Verstöße ist breit gefächert.

Die Zollfinanzkontrolleure aus Ulm beispielsweise legten einem Schwarzarbeiter das Handwerk. Der Mann hielt sich illegal in Deutschland auf und arbeitete für eine Firma aus dem Raum Ludwigsburg. Der Mann wurde festgenommen und ausgewiesen. Auf den Arbeitgeber kommt eine Strafanzeige zu.

Bei einem anderen Beschuldigten ging es um Sozialleistungsbetrug; hierzu müssen noch weitere Ermittlungen durchgeführt werden.

Breit ist auch das Spektrum aus Sicht von Schutz- und Bereitschaftspolizei. An fünf Lastwagen wurden teils gravierende Bremsenmängel festgestellt und viele Male haperte es an der Beleuchtung.

Bei 14 Fahrerinnen und Fahrern lagen Zweifel an der körperlichen Verfassung vor. Hauptsächlich ging es um den Verdacht des Drogenkonsums. Dreimal bestätigte sich dieser und auf die Verantwortlichen kommen Strafanzeigen zu.

Akribisch genau achtete die Polizei auf die Ladungssicherung. Wie wichtig diese ist, hatte sich neulich in Ringschnaidt gezeigt. Dort hatte ein Laster in einer Kurve mächtige Stahlplatten verloren und auf dem Gehweg verstreut - wären Fußgänger in der Nähe gewesen, hätte es ein böses Ende gegeben.

Bei den am Donnerstag rund 130 überprüften Lastwagen und Transportern ließ die Ladungssicherung in fünf Fällen zu wünschen übrig.

27. Oktober 2005

LKW Kontrolle: Lenkung kaputt, Bremse kaputt, Deichsel beinahe aus Rahmen gebrochen

(Ulm) - Auf der Bundesstraße 30 bei Ulm wurde am Donnerstag ein Lastzug aus dem Verkehr gezogen. Schon die Zugmaschine war so marode, dass das Lenken nur mit hohem Kraftaufwand möglich war. Dabei knirschte es gewaltig. Die Bremsscheiben an der Vorderachse waren mit Rissen gezeichnet, ein Hinterrad ohne Bremswirkung. Die Anhängerkupplung war so stark beschädigt, dass der Anhänger sich ohne weiteres hätte losreißen können. Und auch dieser Dreiachsanhänger war

alles andere als verkehrssicher: Alle drei Achsen waren ohne jegliche Bremswirkung. Deichsel und Hinterachse waren so marode, dass sie beinahe aus dem Rahmen brachen. Auch dieses Gespann wurde sofort an Ort und Stelle entstempelt.

29. Oktober 2005

Kreisverkehr und Zaun überfahren

► *Lochbrücke, 1 Fahrzeug, 2 500 Euro Schaden*

(Lochbrücke) - Vermutlich mit nicht angepasster Geschwindigkeit war ein 18-jähriger PKW - Lenker in der Nacht zum Samstag, gegen 02.30 Uhr von der L 333 aus Richtung Tettwang kommend in den Kreisverkehr B 30 / Lochbrücke eingefahren. Hierbei schleuderte das Auto des 18-jährigen geradeaus über die Grünfläche in der Mitte des Kreisels und durchbrach anschließend auf dem Gelände eines angrenzenden Lokals noch einen Zaun, ehe es zum Stehen kam.

Sowohl der Fahrzeuglenker als auch sein Beifahrer blieben hierbei unverletzt. An dem Auto entstand Totalschaden in Höhe von rund 2 500 Euro.

30. Oktober 2005

Zu tief ins Glas geschaut und mit Golf zusammengestoßen

► *Achstetten, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzte, 16 000 Euro Schaden*

(Achstetten) - Am Wochenende wurden im Landkreis Biberach zahlreiche Verkehrsteilnehmer kontrolliert. Bei insgesamt fünf Personen im Alter zwischen 27 und 57 Jahren konnte eine alkoholische Beeinflussung festgestellt werden.

Alkoholisiert war ein 47-jähriger Peugeot - Fahrer, der am Sonntag gegen 01.45 Uhr an der Abfahrt der B 30, bei Achstetten, mit einem entgegenkommenden Golf kollidierte. Bei dem Unfall wurde die Beifahrerin des VW leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt 16 000 Euro. Er musste seinen Führerschein sofort abgeben.

30. Oktober 2005

Motorradfahrerinnen beinahe verunglückt

► *Biberach, 3 Fahrzeuge, 4 000 Euro Schaden*

(Biberach) - Innerhalb von Sekunden hatte eine 31-jährige Motorradfahrerinnen am Sonntag gegen 10.45 gleich zweimal Glück.

Die Frau war zusammen mit einer Sozia beim Jordane in die vorfahrtsberechtigten Bundesstraße 30 in Richtung Ravensburg eingefahren. Dabei missachtete sie die Vorfahrt eines aus Richtung Ulm kommenden VW Golf einer 50-jährigen. Diese bremste reaktionsschnell, erfasste das Motorrad aber noch leicht am Hinterrad. Die Bikerin kam dadurch ins Schlingern und auf die Gegenfahrbahn. Dort streifte sie ein weiteres Auto und stürzte anschließend samt Mitfahrerin auf die Fahrbahn.

Dank Schutzkleidung und Helm blieben die beiden Frauen unverletzt. Der Schaden an den drei Fahrzeugen beträgt rund 4 000 Euro. An der Unfallstelle kam es zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen.

November

01. November 2005

Porschefahrer verursacht Unfall und flüchtet

► *Ulm, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzter, 11 500 Euro Schaden*

(Ulm) - Wegen einem anderen Autofahrers hat am Dienstagnachmittag ein Ulmer die Kontrolle über sein Auto verloren. Beim anschließenden Unfall wurde er leicht verletzt.

Der 44-jährige Ulmer fuhr gegen 15.15 Uhr mit seinem Mercedes auf der Bundesstraße 30 von Ulm in Richtung Biberach. Auf dem Zubringer zwischen den Anschlussstellen Neu-Ulm und Wiblingen scherte plötzlich vor ihm ein silberfarbener Porsche mit Friedrichshafener Kennzeichen von rechts nach links ein. Um einen Unfall zu vermeiden, musste der 44-Jährige ausweichen. Sein PKW geriet dabei ins Schleudern und stieß gegen die Mittelleitplanke. Der Ulmer erlitt leichte Verletzungen, der Schaden an Mercedes und Leitplanke wird auf etwa 11 500 Euro geschätzt.

Der Porschefahrer aber flüchtete. Nach ihm fahndet jetzt die Polizei und bittet um Hinweise. Wer den Unfall beobachtet hat oder Hinweise auf den Fahrer des Porsche oder das Fahrzeug selbst geben kann, wird gebeten, sich beim Polizeirevier Ulm-West unter der Telefonnummer 0731-188-3812 zu melden.

02. November 2005

Raser entkommt Polizisten

(Biberach / Äpfingen) - Anlässlich Halloween waren in der Nacht von Montag auf Dienstag insgesamt 69 Beamte im Einsatz. Diese führten in der Zeit von 22.00 Uhr bis 03.30 Uhr im gesamten Kreisgebiet Verkehrskontrollen durch, wobei der Schwerpunkt im Bereich der Städte Biberach, Laupheim und Riedlingen, sowie auf der B 30 lag.

Die Beamten kontrollierten in dieser Zeit 602 Fahrzeuge und 1 250 Personen. Dabei wurden sieben Fahrer im Alter zwischen 22 und 53 Jahren festgestellt, die unter Alkoholeinfluss unterwegs waren. Bei vier weiteren Fahrern im Alter zwischen 18 und 24 Jahren besteht ein Verdacht auf Drogenbeeinflussung. Fünf kontrollierte Personen sehen Anzeigen wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz entgegen. 26 weitere Personen werden bei den Bußgeldbehörden wegen Ordnungswidrigkeiten angezeigt. An 33 Fahrzeugen wurden Mängel festgestellt, die behoben werden müssen. 13 Fahrer konnten vor Ort keinen Führerschein vorweisen.

Gegen 23.30 Uhr missachtete ein Pkw im Bereich der B 30 bei Äpfingen das Anhaltezeichen der Beamten und entfernte sich mit überhöhter Geschwindigkeit. Trotz Verfolgung und sofort eingeleiteter Fahndung konnte das Fahrzeug nicht mehr festgestellt werden.

03. November 2005

Rotlicht nicht beachtet

► *Baienfurt, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzte, 11 000 Euro Schaden*

(Baienfurt) - Eine Leichtverletzte und 11 000 Euro Schaden hat ein Verkehrsunfall am Donnerstagnachmittag gegen 13.00 Uhr auf der Bundesstraße 32 bei Niederbiegen gefordert.

Eine 19-Jährige fuhr mit ihrem VW auf der Bundesstraße 32 von Weingarten in Richtung Blitzenreute. Auf Höhe der Einmündung der Bundesstraße 30 neu übersah sie offensichtlich das rote Ampelsignal und prallte in die linke Breitseite eines Fiat, dessen 52-jähriger Lenker von der Bundesstraße 30 kommend nach links in Richtung Weingarten einbog. Der Mann wartete mit mehreren anderen Fahrzeugen zuvor bei rotem Ampelsignal. Als die Signalanlage umschaltete, fuhr er los. Bei dem Unfall verletzte sich die 19-Jährige leicht, sie konnte ein Krankenhaus aber nach ambulanter

Behandlung wieder verlassen. Während an ihrem VW ein Schaden von etwa 3 000 Euro entstanden ist, schätzte die Polizei den Schaden am Fiat auf gut 8 000 Euro. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

03. November 2005

Lastzug streift BMW und fährt einfach weiter

► *Mettenberg, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzter, 1 000 Euro Schaden*

(Mettenberg) - Am Donnerstag gegen 16.30 Uhr wurde der Lenker eines 3er BMWs auf der B 30 in Fahrrichtung Biberach kurz nach der Raststätte Mettenberg von einem LKW - vermutlich mit Sattelaufleger - überholt und dabei leicht gestreift. Der Schaden am PKW beträgt circa 1 000 Euro. Während der PKW - Fahrer danach rechts auf dem Standstreifen anhielt, fuhr der LKW mit unverminderter Geschwindigkeit weiter. Dieser soll einen orangefarbenen Planenaufbau gehabt haben.

Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeirevier Biberach, Tel. (0 73 51) 4 47 - 0, zu melden.

05. November 2005

Mit Alkohol und lauter Musik Verkehrsschild umgefahren

► *Wiblingen, 1 Fahrzeug*

(Wiblingen) - Weil er sich mehr auf die Musik aus dem Radio, als auf den Straßenverkehr konzentrierte, verursachte Samstagabend ein 53-jähriger Ulmer einen Verkehrsunfall.

Er fuhr mit seinem VW auf der B 30 und bemerkte erst im letzten Moment die Ausfahrt, an welcher er abfahren wollte. Da er noch zu schnell war, konnte er nicht dem Verlauf der Kurve folgen, sondern fuhr geradeaus in die Grünfläche. Dort befand sich ein Wegweiser unter welchem er durchfuhr. Die mittlere Halterung des Wegweisers wurde hierbei aus der Verankerung gerissen.

Bei der Unfallaufnahme stellten die Polizeibeamten fest, dass der Fahrer alkoholisiert war. Dies dürfte ein weiterer Grund für den Unfall gewesen sein.

07. November 2005

In der Paulinenstraße hat's schon wieder gekracht

► *Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzter, mehrere tausend Euro Schaden*

(Friedrichshafen) - Nichtbeachten der Vorfahrt war vermutlich die Ursache eines Verkehrsunfalls, bei dem am Montagmittag, gegen 12.15 Uhr an der Einmündung Paulinenstraße / Nikolausweg ein Radfahrer leicht verletzt worden sowie ein Sachschaden von mehreren hundert Euro entstanden ist.

Ein 35-jähriger Autofahrer wollte vom Nikolausweg nach links in die bevorrechtigte Paulinenstraße (B 30) einbiegen und war hierbei mit dem ordnungsgemäß auf dem Radweg stadtauswärts fahrenden 48-jährigen Zweiradlenker zusammengestoßen. Der Radfahrer erlitt bei dem anschließenden Sturz eine Kopfplatzwunde, konnte das Krankenhaus nach ambulanter Behandlung jedoch wieder verlassen.

14. November 2005

Motorradfahrer schwer gestürzt

► Weingarten, 1 Fahrzeug, 1 Schwerverletzter, 500 Euro Schaden

(Weingarten) - Schwere Verletzungen zugezogen hat sich ein 51-jähriger Motorradfahrer bei einem Sturz am Montagabend gegen 18.15 Uhr auf der Bundesstraße 30 neu an der Anschlussstelle Niederbiegen.

Der Mann befuhr die Bundesstraße in Richtung Norden und wollte diese an der Anschlussstelle Niederbiegen verlassen. In der Rechtskurve rutschte jedoch plötzlich das Vorderrad vermutlich wegen einer Ölspur nach links weg. Der Mann stürzte und rutschte hinter seinem Motorrad in Richtung Leitplanken. Dort stellte sich die Maschine auf und begrub den Lenker unter sich. Dabei zog er sich Verletzungen zu, die eine Einlieferung ins Krankenhaus erforderlich machten.

An seinem Motorrad entstand Schaden von rund 500 Euro.

15. November 2005

Betrunkenen in Lochbrücke angehalten

(Lochbrücke) - In einer Polizeikontrolle endete am späten Dienstagabend, gegen 20.30 Uhr in Lochbrücke die Fahrt eines alkoholisierten 41-jährigen PKW - Lenkers. Die Beamten untersagten dem Mann daraufhin die Weiterfahrt und leiteten ein Bußgeldverfahren gegen ihn ein. Ihm droht nun neben einem Bußgeld auch ein Fahrverbot.

15. November 2005

Verkehrspolizei stoppt rasende Fahrahnfängerin

(Baindt) - Eine rasende Fahrahnfängerin gestoppt haben Beamte der Verkehrspolizei am Dienstag kurz vor 19.00 Uhr am Ausbauende Nord der Bundesstraße 30 neu.

Die Beamten folgten dem PS starken VW Golf mit ihrem zivilen und mit Videokamera ausgerüstetem Dienstfahrzeug. Sie beobachteten, wie die Fahrerinnen am Ausbauende Nord noch mehrere Laster überholen wollte und dabei statt erlaubter 80 eine Geschwindigkeit von 141 Sachen auf dem Tacho hatte. Offensichtlich konnte die Frau, die sonst nur ihr 50 PS Auto gewohnt ist, die 170 PS des Boliden ihres Freundes nicht richtig zügeln, so ihre Angaben. Nichtsdestotrotz droht der Frau jetzt ein saftiges Bußgeld sowie ein Fahrverbot.

15. November 2005

Überladenen Lastzug mit Beleuchtungsmängel aus Verkehr gezogen

(Ravensburg) - Die Weiterfahrt untersagt haben Beamte der Verkehrspolizei einem 21-jährigen Lasterfahrer nach verschiedenen Verkehrsverstößen am Dienstagnachmittag gegen 16.00 Uhr auf der Bundesstraße 30 bei Ravensburg - Nord.

Die Beamten stoppten den mit Granitplatten beladenen Laster, da dieser offensichtlich überladen war. Eine Wiegung bestätigte dies. Das zulässige Gesamtgewicht von 7.490 kg war um fast 31 Prozent überschritten, die hintere Achslast sogar um über 66 Prozent. Außerdem hatte der Fahrer keine Genehmigung bei sich und den Fahrtenschreiber nicht ordnungsgemäß bedient. Darüber hinaus

stellten die Beamten am Laster gravierende Beleuchtungsmängel fest. Die Beamten zogen das Fahrzeug aus dem Verkehr und zeigten den Mann an.

16. November 2005

Unfallstatistik der Polizei Biberach fällt dieses Jahr bisher besser aus

(Landkreis Biberach) - Die B 30 bleibt nach wie vor auch dieses Jahr die gefährlichste Straße im Landkreis Biberach. Allerdings fallen die Unfallzahlen 2005 geringer aus als im Jahr zuvor. So finden sich auf der Sorgenliste der Verkehrspolizei Biberach folgende Straßen:

- ▶ Auf der B 30 bei Achstetten hat es bis Ende September 2005 22 mal gekracht. Im Vorjahr 26 mal. Allerdings wird es auch dieses Jahr noch auf die 26 hinauslaufen. Zwar wurden nördlich von Achstetten inzwischen die maroden Fahrbahnbeläge mit erheblichen Schäden beseitigt und somit ebenfalls die Aquaplaninggefahr verringert, allerdings scheint dies noch nicht viel geholfen zu haben.
- ▶ 2004 hat es auf der B 30 bei Baltringen 26 mal gekracht. Dieses Jahr sind es bisher nur 6 Unfälle, da im März eine Tempobeschränkung auf 120 km/h eingeführt wurde. Aufgrund dieser positiven Bilanz erwägt die Polizei die Forderung nach einer durchgängigen Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 30 im Landkreis Biberach. Viele Autofahrer fühlen sich auf der 2-bahnig ausgebauten Bundesstraße wie auf einer Autobahn. Allerdings sind die Kurvenradien teilweise erheblich enger. Dazu kommen Sichtweiten in den Linkskurven unter 100 m. Daher sei eine durchgehende Geschwindigkeitsbegrenzung unabdingbar.
- ▶ Auch auf der B 30 Abfahrt Laupheim - Süd hat es bis Ende September 2005 drei mal gekracht. 2004 waren es noch 8 Unfälle. Ein Jahr lang hat an dieser Stelle eine Einfädelspur geholfen, dann verpuffte die Wirkung. Daher gibt es Überlegungen an dieser Stelle einen Kreisverkehr zu bauen.
- ▶ Auf der B 312 zwischen B 30 und Ringschnaidt hat es letztes Jahr 12 mal gekracht. Dieses Jahr sind es bisher bereits 20 Unfälle.
- ▶ Die Ortsdurchfahrt Ochsenhausen (B 312) ist ein Dauerbrenner. Bis Ende September 2005 gab es zwei Unfälle. 2004 waren es noch 6. Für die Kreuzung mit der Bahnhofstraße sei deshalb schon länger ein Kreisverkehr geplant.
- ▶ Auch in Biberach gab es an drei Kreuzungen 2005 bisher 8 Unfälle. Besser als im letzten Jahr.
- ▶ Auf der L 280 zwischen Schwendi und Schöebürg gab es 2004 sieben Unfälle. Dieses Jahr bisher zwei.

Nicht mehr in der Liste enthalten sind die Unfälle auf der B 30 zwischen Biberach (Süd) und Kreisgrenze Ravensburg. Dort verunglückten 2005, bis Ende Oktober, bei Appendorf 2 Personen tödlich und eine weitere bei Oberessendorf, was 25 Prozent aller im Straßenverkehr tödlich verunglückten im Landkreis Biberach entspricht. Alle verunglückten waren auf die Gegenfahrbahn geraten. 2004 waren auf diesem Abschnitt keine Todesopfer zu beklagen.

17. November 2005

Autofahrer liefert sich wilde Verfolgungsjagd mit der Polizei

(Äpfingen) - Einer Verkehrskontrolle wollte sich in Äpfingen in der Nacht zum Donnerstag ein Autofahrer durch Flucht entziehen. Gegen 2.30 Uhr missachtete er sämtliche Haltezeichen und Sondersignale und gab Gas.

Die Polizei verfolgte das Fahrzeug über Baltringen, Orsenhausen, Achstetten, dann auf der B 30 Richtung Ulm. Über Funk erfuhren die Beamten, dass die Autokennzeichen des Wagens gestohlen waren. Immer wieder versuchte der Flüchtende den Streifenwagen durch teilweise halsbrecherische Aktionen oder Fahrweisen abzuschütteln und sogar bei hoher Geschwindigkeit abzdängen. Die Beamten blieben dem PKW auch im Stadtgebiet von Ulm dicht an den Fersen.

Das Fahrzeug konnte nach 20-minütiger Fahrt gestoppt werden, ein weiterer Fluchtversuch zu Fuß scheiterte. Der 35-Jährige wurde festgenommen, ihm werden eine ganze Reihe von Verstößen vorgeworfen, sein Vorstrafenregister ist ebenfalls reichlich gefüllt.

Kurz vor der Verfolgungsfahrt hatte der Mann seinen roten Ford Sierra an einer Laupheimer Tankstelle aufgetankt und war ohne zu bezahlen davongebraust. Die Polizei prüft, ob er für weitere, noch ungeklärte Straftaten in der Region in Frage kommt.

17. November 2005

IGA: Größte Probleme sind B 30, B 31 und die Südbahn

(Friedrichshafen) - Die Entscheidung, dass die Internationale Gartenschau (IGA) 2017 in der Bodenseeregion stattfinden wird sorgt zwar weiterhin für größte Freude. Allerdings bereitet die vorhandene Verkehrsinfrastruktur genau so große Sorgen.

Der jetzige Zustand ist untragbar. Zu der völlig überlasteten B 31 kommt die ebenfalls völlig überlastete B 30. Daher werden Hoffnungen auf eine schnelle Abhilfe gehegt. Zurecht, wie bereits am 17. November Stellungnahmen vom Regierungspräsidium Tübingen (RPT), von der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH (IBT) und vom Regionalverband Bodensee - Oberschwaben zeigen.

Die deutlichsten Worte fand Ulrich Müller, ehemaliger baden-württembergischer Verkehrsminister, und jetzt Vorsitzender der IBT: "Die IGA ist eine sensationelle Entscheidung". Sie bietet "eine Jahrhundertchance" und "hervorragende Entwicklungsperspektiven" rund um den Bodensee. Was die Verkehrswege angeht, "mit der IGA vernetzen wir die Region noch stärker." Für anstehende Bauentscheidungen müsse es deshalb endlich eine "Bevorzugung der Region" Bodensee - Oberschwaben geben. Jedenfalls werde sich die CDU für den Bodenseekreis bei der Landesregierung stark machen. So ist die IGA "das Leitprojekt für die Entwicklung des Bodenseeraums, auf das wir gewartet haben."

Für Dr. Stefan Köhler, Direktor des Regionalverbandes im IGA Forum, stellt der Verkehr das einzige große Problem in der Region dar. Besonders der Verkehr ist für den Erfolg einer solchen Veranstaltung von entscheidender Bedeutung. Denn irgendwie sollen die Leute die IGA auch erreichen können. Dass dies im Moment nicht der Fall ist beweisen die katastrophalen Ausbaustände von B 30, B 31 und der Südbahn. Durch die IGA habe man aber nun bessere Durchsetzungsmittel und stärkere Argumente gegenüber der Politik. Die Südbahn muss elektrifiziert, das zweite Bahngleis zwischen Friedrichshafen und Lindau endlich gebaut werden. Der Straßenbau muss darüber hinaus im Zuge der Bundesstraßen B 30 und B 31 vorangetrieben werden. Sonst wird pünktlich zu Beginn der Internationalen Gartenschau der Verkehr in der Region zusammenbrechen. Entlang von B 30 und B 31 wird gar nichts mehr gehen, was niemand wolle und sich auch nicht leisten könne. Auch für Köhler ist die IGA eine große Chance für die Region.

Für Hubert Wicker, Chef des Regierungspräsidiums Tübingen, bietet die IGA "zusätzliche hervorragende Zukunftschancen" für die Region. Er zeigte sich überzeugt, dass dieses internationale Großereignis wichtige Strukturvorhaben, wie den Ausbau der Südbahn und die Finanzierung der Ortsumgehung Friedrichshafen (B 31) beschleunigen wird. Über den Ausbau der B 30 wollte er sich allerdings nicht äußern.

18. November 2005

Erster Wintereinbruch beginnt mit langen Staus

(Bad Waldsee) - Ordentliche Staus beschert hat am Freitag der erste Schnee in Oberschwaben.

Auf der B 30 in Gaisbeuren brach zeitweise der Verkehr vollständig zusammen. Über längere Zeit stand der Feierabendverkehr in Fahrtrichtung Ravensburg auf der Stelle. Der Verkehr soll sogar von Bad Waldsee - Nord bis zum Beginn der Ausbaustrecke bei Baintd gestanden haben. Ebenfalls stand auf der Gegenrichtung der Verkehr in Richtung Bad Waldsee.

Während sich allmählich die Staus in Gaisbeuren auflösten, bildete sich, ab dem Ausbauende bei Baintd, erneut ein Stau in Richtung Bad Waldsee. Auch den Schlaubergern, die über die Landstraße 314 von Baienfurt und Bad Wurzach zurück zur B 30 bei Oberessendorf fahren wollten, wurde ein ordentlicher Strich durch die Rechnung gemacht. Auf der L 314 bei Roßberg bildete sich über die Roßberger Steige bis Mennisweiler ein 3 Kilometer langer Stau.

Schließlich krachte es noch gegen 19 Uhr auf der Bad Waldseer Umgehungsstraße, so dass die Bundesstraße in beiden Richtungen voll gesperrt werden und sich die Blechlawine mühsam durch die Kurstadt wälzen musste. Was wiederum zu Staus führte.

18. November 2005

2 Schwerverletzte bei erstem Glatteisunfall

► *Bad Waldsee, 2 Fahrzeuge, 2 Schwerverletzte, 20 000 Euro Schaden*

(Bad Waldsee) - Der erste Glatteisunfall des Winters forderte auf dem Urbachviadukt der B 30 bei Bad Waldsee am Freitag um 19 Uhr zwei Schwerverletzte.

Eine 34 Jahre alte PKW - Lenkerin war mit ihrem Ford auf der B 30 in Fahrtrichtung Ravensburg unterwegs. Dabei kam sie auf der Brücke aufgrund von Eisglätte ins Schleudern und prallte gegen einen Audi. Die Fordfahrerin musste von der Feuerwehr aus dem PKW geborgen und mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert werden. Auch der Audifahrer wurde schwer verletzt in die Klinik gebracht.

An den Fahrzeugen entstanden Schäden von 20 000 Euro. Die Bundesstraße musste eine halbe Stunde voll gesperrt werden.

19. November 2005

Mehrere Verletzte bei Doppelunfall auf glatter Straße

► *Laupheim, 2 Fahrzeuge, 2 Leichtverletzte, 5 200 Euro Schaden*

(Laupheim) - Mehrere Verletzte gefordert hat ein Doppelunfall am Samstag auf der B 30 bei Laupheim.

Eine 20-jährige war in der Nacht zum Samstag gegen 0.20 Uhr auf der Bundesstraße in Richtung Ulm unterwegs. Auf der Brücke, kurz vor der Ausfahrt Laupheim - Süd, geriet sie aufgrund von Glätte ins Schleudern, streifte eine Leitplanke und kam von der Fahrbahn ab.

Als sie vom Straßengraben wieder auf die B 30 auffahren wollte, konnte ein 19-jähriger, der ebenfalls in Richtung Ulm unterwegs war, nicht mehr bremsen und fuhr heftig auf das Heck der 20-jährigen auf. Fahrer und Mitfahrer der beiden Fahrzeuge wurden dabei leicht verletzt. Der Schaden beläuft sich auf rund 5 200 Euro.

19. November 2005

Bei Eisglätte gerast und von Fahrbahn abgekommen

► *Biberach, 1 Fahrzeug, 3 500 Euro Schaden*

(Biberach) - Mit dem Schrecken davongekommen ist ein 30-jähriger in der Nacht zum Samstag auf der B 30 bei Biberach.

Der 30-jährige war gegen 3.00 Uhr mit seinem Opel in Richtung Ravensburg unterwegs. Auf Höhe der Ausfahrt Biberach - Süd geriet er aufgrund von Einglätte ins Schleudern, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen die dortigen Leitplanken.

Er war offensichtlich mit nicht angepasster Geschwindigkeit unterwegs. Während er unverletzt blieb, entstand ein Schaden von rund 3 500 Euro.

19. November 2005

Von Fahrbahn abgekommen und Verkehrsschild gerammt

► *Äpfingen, 1 Fahrzeug, 900 Euro Schaden*

(Äpfingen) - Glück im Unglück hatte ein 24-jähriger am Samstagmorgen auf der B 30, als er bei Äpfingen von der Fahrbahn abkam.

Der junge Autofahrer war gegen 11.30 Uhr in Fahrrichtung Ulm unterwegs. Aufgrund von Straßenglätte kam er in Höhe der Ausfahrt Äpfingen von der Fahrbahn ab, rammte einen Pfosten eines Verkehrsschildes sowie einen Leitpfosten.

Während er unverletzt blieb, entstand ein Sachschaden von rund 900 Euro.

21. November 2005

Schneefälle: Auf der B 30 ging wieder nichts mehr

(Kreis Ravensburg) - Starke Schneefälle haben am Montagmorgen im Kreisgebiet innerhalb nur weniger Stunden zu rund 25 Verkehrsunfällen geführt. Es blieb jedoch bei verbogenem Blech, verletzt wurde bislang niemand. Manche Straßen sind derzeit unpassierbar, da sich Laster festgefahren haben.

Ab etwa 10.00 Uhr hatten die Polizisten aller Dienststellen des Landkreises alle Hände voll zu tun. Fast im Minutentakt gingen Notrufe ein. Bis 13.00 Uhr wurden den Beamten rund 25 Unfälle im gesamten Kreisgebiet gemeldet. Verletzt wurde jedoch niemand.

Gegen 12.00 Uhr ging auf der Bundesstraße 30 neu bei Baidt und dem Egelsee nichts mehr. Lastzüge hatten sich festgefahren, Streudienste kamen nicht mehr durch.

Auch auf der Dürrener Steige bei Kißlegg blieben Lastzüge hängen und mussten das Eintreffen der Winterdienste abwarten. Sämtliche Steigungsstrecken sind derzeit mehr oder weniger betroffen.

21. November 2005

Bei Schneefall gerast

► *Appendorf, 1 Fahrzeug*

(Appendorf) - Trotz dichten Schneefalls ist am Montag ein Kleintransporterfahrer bei Appendorf gerast. Dadurch verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und geriet ins Schleudern. Schließlich stürzte das Fahrzeug um.

21. November 2005

Drängler fährt einfach weiter

► *Baindt, 2 Fahrzeuge, 3 300 Euro Schaden*

(Baindt) - Ein Unfall mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort hat sich am Montag gegen 11.15 Uhr auf der Bundesstraße 30 am Ausbauende Nord in Fahrtrichtung Biberach ereignet. Hierbei musste eine 60-jährige Autofahrerin ihren schwarzen 5er - BMW abbremsen und ausweichen, um einen weißen Kleinwagen auf Höhe des dortigen Überholverbots einsichern zu lassen.

Aufgrund der ruckartigen Lenkbewegung geriet das Fahrzeug der Frau ins Schleudern und prallte in die rechte Leitplanke. Ohne sich um den Schaden zu kümmern, fuhr der weiße Kleinwagen weiter. Die Frau blieb unverletzt, an ihrem BMW entstand jedoch Sachschaden in Höhe von etwa 3 000 Euro. Die Beschädigungen an der Leitplanke schätzt die Polizei auf etwa 300 Euro.

Zeugen, die den Vorgang gesehen haben sowie der / die Fahrer / -in des weißen Kleinwagens, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Weingarten (Tel. (07 51) 8 03 - 66 66) in Verbindung zu setzen.

22. November 2005

Zusammenstoß auf Kreuzung

► *Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 2 000 Euro Schaden*

(Meckenbeuren) - Beim Überqueren der bevorrechtigten Hauptstraße in Kehlen war am Dienstagabend, gegen 19.20 Uhr eine 19-jährige aus dem Büfangweg kommende Autofahrerin mit dem PKW einer von links kommenden 25-jährigen Frau zusammengestoßen. Hierbei entstand an den beiden Fahrzeugen ein Sachschaden von rund 2 000 Euro. Die Insassen blieben bei der Kollision unverletzt.

24. November 2005

Rasenden Audi gestoppt

(Ravensburg) - Recht eilig hatte es ein 42-jähriger Audifahrer, der am Donnerstagmorgen gegen 8.45 Uhr auf der Bundesstraße 30 neu mehrfach gemessen worden ist.

Auf dem Weg von Nord nach Süd raste er im Wernerhoftunnel statt erlaubter 100 mit gut 145 und danach im auf 80 Stundenkilometer beschränkten Bereich mit 146 Sachen. Ihm droht ein saftiges Bußgeld sowie ein Monat Fahrverbot.

28. November 2005

Gegen Baum geprallt: 3 Schwerverletzte

► *Baltringen, 1 Fahrzeug, 3 Schwerverletzte, hoher Schaden*

(Baltringen) - Zu einem folgenschweren Unfall kam es am Montag gegen 15 Uhr auf der B 30 bei Baltringen. Drei Menschen mussten mit schweren Verletzungen in Krankenhäusern aufgenommen werden.

Gegen 15 Uhr überholte ein Richtung Laupheim fahrender Autofahrer auf Höhe von Baltringen eine Kolonne von Lastwagen. Als der 45-Jährige wieder einscheren wollte kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Baum.

Die Feuerwehr befreite die drei schwerverletzten Fahrzeuginsassen aus dem Unfallwrack. Teilweise musste hierzu Rettungsgerät eingesetzt werden. Die drei Verunglückten kamen mit dem Rettungshubschrauber bzw. mit dem Rettungswagen in verschiedenen Unfallkliniken.

Die Bundesstraße musste in Richtung Ulm für etwa eine Stunde gesperrt, der Verkehr umgeleitet werden. Ausgelaufene Kraft- und Betriebsstoffe hatten das Erdreich an der Unfallstelle verunreinigt, der betroffene Bereich konnte mit einem Bagger abgetragen werden.

29. November 2005

Mehrere Unfälle auf schneeglatten Straßen

► *Ulm, hoher Schaden*

(Ulm) - Ein halbes Dutzend Verkehrsunfälle auf schneeglatten Straßen in der Region wurden der Polizeidirektion Ulm am Dienstag zwischen 4.40 und 8.30 Uhr gemeldet.

Bei vier Unfällen, die sich auf der B 30, bei Ringingen, zwischen Dietsheim und Regglisweiler sowie in der Heidenheimer Straße in Ulm ereigneten, entstanden zwar beträchtliche Sachschäden. Menschen kamen dabei glücklicherweise nicht zu Schaden.

29. November 2005

Schrottreifen Laster aus Verkehr gezogen

(Ravensburg) - Wegen erheblicher technischer Mängel hat die Verkehrspolizei am Dienstagnachmittag zwischen 15.00 und 16.30 Uhr am Ausbauende Süd der Bundesstraße 30 einen Lastwagen aus dem Verkehr gezogen.

Die Überprüfung durch einen technischen Sachverständigen ergab, dass der Rahmen bereits vielfach Risse, Brüche und Löcher aufwies. Der Fahrzeuglenker und -halter wurden angezeigt.

29. November 2005

Radweg zwischen Gaisbeuren und Enzisreute

(Gaisbeuren) - Der Ortschaftsrat Gaisbeuren hat in seiner jüngsten Sitzung am 29. November 2005 beschlossen, dass ein gemeinsamer Rad- und Wirtschaftsweg entlang der B 30 von Gaisbeuren bis Enzisreute entstehen soll.

Ausschlaggebend für die Entscheidung war der mehrfache Wunsch aus der Bevölkerung, die bemängelt, dass die B 30 in diesem Bereich häufig von landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahren wird und diese erhebliche Verkehrshindernisse und Gefahren darstellen. Auch für die Radfahrer und Fußgänger ist die derzeitige Situation eine Zumutung. Wer nicht lange Umwege in Kauf nehmen will, hat keine andere Wahl als auf der stark überlasteten Bundesstraße zu fahren. Außerdem besteht zwischen Gaisbeuren und Enzisreute kein Weg neben der Bundesstraße, auf den langsame Fahrzeuge ausweichen können.

Nach dem sich der Ortschaftsrat eingehend mit der Problematik befasst hat ist er zum Entschluss gekommen einen Antrag bei der Stadt Bad Waldsee auf einen gemeinsamen Rad- und Wirtschaftsweg zu stellen. Die Stadt wird sich deshalb demnächst mit der zuständigen Baubehörde in Verbindung setzen.

Dezember

01. Dezember 2005

Auf Stauende aufgefahren

► Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzter, 2 000 Euro Schaden

(Ravensburg) - Einen Leichtverletzten und Schaden von etwa 2 000 Euro forderte ein Auffahrunfall am Donnerstagmorgen gegen 7.00 Uhr in der Friedrichshafener Straße (B 30).

Eine 52-jährige Opellenkerin befuhr die Bundesstraße von Friedrichshafen kommend in Richtung Ravensburg. Am Ortseingang bremste sie wegen eines Rückstaus ab und hielt an. Dies bemerkte ein ihr folgender 52-jähriger Fordfahrer zu spät und fuhr auf das Heck des Opels auf. Dabei verletzte sich die Frau leicht, an beiden Fahrzeugen entstand Schaden von jeweils rund 1 000 Euro.

03. Dezember 2005

Zahlreiche Unfälle durch Blitzeis

(Landkreis Biberach) - Im gesamten Kreisgebiet des Landkreises Biberach verursachte Eisglätte durch einsetzenden Regen, der auf dem hart gefrorenen Boden sofort zu gefährlicher Eisglätte überfror, in der Nacht zum Samstag insgesamt 36 Verkehrsunfälle und teils erhebliche Verkehrsbehinderungen in der Zeit von 02.00 Uhr bis morgens gegen 10.30 Uhr.

Die Verkehrsunfälle verteilten sich im Kreisgebiet auf die Regionen Biberach (23), Laupheim (5) und Riedlingen (8). Überwiegend handelte es sich hierbei um Kleinstunfälle mit Sachschaden, jedoch wurden bei vier Verkehrsunfällen auch mehrere Personen verletzt.

Im Bereich Steinhausen / Ingoldingen mussten Verkehrsteilnehmer am Fahrbahnrand halten und das Eintreffen der Streufahrzeuge abwarten. Teilweise war auch für die Streufahrzeuge aufgrund der widrigen Straßenverhältnisse kein Durchkommen möglich, ebenso konnten die Einsatzfahrzeuge von Polizei und Rettungsdiensten nur mit mäßiger Geschwindigkeit die Einsatzorte sicher erreichen.

Eine Vielzahl von sogenannten Kleinstunfällen konnte nicht polizeilich aufgenommen werden, die Verkehrsteilnehmer tauschten die zur Schadensregulierung notwendigen Personalien selbst aus; im Übrigen zeigten sie Verständnis für die teilweise langen Wartezeiten.

Beim zentralen Notruf der Polizeidirektion Biberach gingen in der genannten Zeit 78 Notrufe und Mitteilungen ein; weitere Mitteilungen erfolgten über die "normale" Telefonnummer. Bei der integrierten Rettungsleitstelle in Biberach wurden von ca. 06.00 bis 10.30 Uhr 41 Einsätze im Zusammenhang mit dem Blitzeis bearbeitet, bei denen alle Rettungsdienste im Landkreis Biberach sowie Kräfte aus Memmingen, Bad Waldsee und Ehingen unterstützten.

Viele verletzte Personen, insbesondere durch Frakturen an den Extremitäten, Prellungen und Schürfwunden, wurden mit den Rettungswagen in die umliegenden Krankenhäuser verbracht. Die eingesetzten Rettungs- und Notarztwagen konnten vor allem in Biberach und Laupheim die Einsatzorte nur mit erheblichen Behinderungen erreichen.

03. Dezember 2005

Wegen Eisglätte gegen Baum geschleudert

► Oberessendorf, 1 Fahrzeug, 2 Leichtverletzte

(Oberessendorf) - Aufgrund von Blitzeis kam am frühen Samstagmorgen ein PKW kurz vor 3.00 Uhr bei Oberessendorf von der Fahrbahn ab, prallte seitlich gegen einen Baum, überschlug sich und blieb schließlich auf dem Dach liegen.

Während der Fahrer mit dem Schrecken davon kam, wurden zwei Mitfahrer leicht verletzt. Um das Fahrzeug bergen zu können, musste die Bundesstraße voll gesperrt werden. Neben Polizei und Rettungsdienst waren auch die Feuerwehren von Oberessendorf und Eberhardzell im Einsatz.

03. Dezember 2005

LKW in Graben gerutscht

► **Appendorf, 1 Fahrzeug**

(Appendorf) - Aufgrund von Blitzeis ist am Samstagmorgen ein LKW bei Appendorf von der Fahrbahn gerutscht und im Straßengraben liegen geblieben. Bis zur Bergung des Fahrzeugs musste die Bundesstraße für rund eine halbe Stunde halbseitig gesperrt werden.

03. Dezember 2005

Alkoholierter Unfallfahrer beschuldigt Ehefrau

► **Baustetten, 1 Fahrzeug, 7 000 Euro Schaden**

(Baustetten) - Der Fahrerwechsel hätte früher erfolgen sollen. Dieses Fazit konnte am frühen Samstag nach einem Unfall auf der Bundesstraße 30 zwischen Biberach und Laupheim gezogen werden.

Anstatt seine nüchterne Ehefrau ans Steuer zu lassen, nahm ein alkoholierter 44-Jähriger selbst auf dem Fahrersitz Platz. Auf vereister Straße verlor er bei Baustetten die Kontrolle über den Wagen und blieb mit einem Schaden von rund 7 000 Euro abseits der Straße stehen.

Der Polizei gegenüber behauptet das Paar dann, die Frau sei gefahren. Dies passte allerdings nicht mit den bei dem Ehemann festgestellten Schürfwunden zusammen und nach eindringlicher Befragung kam dann die Wahrheit ans Licht. Der 44-Jährige hatte bei einem Test mehr als 1,1 Promille und musste den Führerschein an Ort und Stelle abgeben.

04. Dezember 2005

Unter Drogen dafür ohne Führerschein am Steuer erwischt

(Ravensburg) - Unter Drogeneinfluss stand ein 26-jähriger BMW - Fahrer, der am Sonntagmorgen in der Friedrichshafener Straße (B 30) ohne Führerschein am Steuer erwischt worden ist.

Eine Polizeistreife kontrollierte das Fahrzeug gegen 6.20 Uhr. Bei der Überprüfung des Fahrers gewannen die Beamten den Verdacht, dass der Mann unter dem Einfluss von Drogen stand, was ein Vortest bestätigte. Demnach hatte dieser Amphetamine und Cannabis zu sich genommen. Außerdem führte er keinerlei Papiere mit sich und gab offensichtlich falsche Personalien an. Die Beamten fanden jedoch den wahren Namen des Mannes heraus und erfuhren dabei auch, dass der 26-jährige nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Sie untersagten ihm die Weiterfahrt, brachten ihn zur Blutprobe und zeigten ihn an.

04. Dezember 2005

PKW - Fahrer eingeschlafen und gegen LKW geprallt

► *Laupheim, 2 Fahrzeuge, 3 Leichtverletzte, 12 000 Euro Schaden*

(Laupheim) - Ein folgenreicher Verkehrsunfall ereignete sich am Sonntagmorgen auf der Bundesstraße 30 bei Laupheim. Einem Autofahrer waren bei hoher Geschwindigkeit wegen Müdigkeit die Augen zugefallen.

Gegen acht Uhr überholte der in Richtung Biberach fahrende 30-jährige einen PKW. Wenig später kam sein Fahrzeug wieder auf die rechte Fahrspur und prallte dort ungebremst und mit voller Wucht auf einen Lastwagen. Dieser kam hierdurch von der Fahrbahn ab, entwurzelte einen Baum, überschlug sich und kam auf dem Dach zum Liegen.

Die beiden Insassen wurden verletzt. Auch der Unfallverursacher zog sich beim Aufprall Verletzungen zu. Dank Gurt und Airbag blieb es bei leichteren Blessuren.

Ein Notarzt, die Besatzungen zweier Rettungsfahrzeuge und die Feuerwehr halfen an der Unfallstelle. Fahrer und Beifahrer des LKW kamen zur ambulanten Behandlung in Krankenhäuser.

Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf mindestens 12 000 Euro. Der Führerschein des Unfallverursachers wurde einbehalten, ihm wird vorgeworfen, dass er sich trotz Übermüdung ans Steuer seines Autos gesetzt hatte.

06. Dezember 2005

Lastzug nimmt PKW Vorfahrt

► *Biberach, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzter, 12 000 Euro Schaden*

(Biberach) - An der Abfahrt der Bundesstraße 30 in die Memminger Straße kam es am Dienstag gegen 14 Uhr zu einem Auffahrunfall. Ein Leichtverletzter und 12 000 Euro Schaden waren die Folgen.

Ausgelöst wurde das Geschehen von einem Lastzugfahrer. Der wartepflichtige 48-jährige übersah aufgrund des ungünstigen Sichtwinkels einen auf der Memminger Straße befindlichen, vorfahrtsberechtigten Skoda - Lenker. Dieser wiederum stellte durch eine Vollbremsung seinen Hintermann, einen 33-jährigen Opel-Lenker, vor ein unlösbares Problem. Der Mann fuhr ungebremst auf den Skoda auf und dessen 48-jähriger Fahrer klagte anschließend über Nackenschmerzen. Zu einem Zusammenstoß mit dem Lastwagen kam es nicht.

07. Dezember 2005

Radfahrerin erfasst und schwer verletzt

► *Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 1 Schwerverletzte, 3 000 Euro Schaden*

(Friedrichshafen) - Eine schwer Verletzte und Sachschaden von rund 3 000 Euro hat ein Verkehrsunfall am Mittwochmorgen, gegen 07.00 Uhr auf der Paulinenstraße gefordert.

Der 38-jährige Lenker eines PKW hatte die Paulinenstraße (B 30) stadtauswärts befahren und hierbei eine 40-jährige Fahrradfahrerin erfasst, die für den 38-jährigen hinter einem Kleinbus verdeckt die Fahrbahn überqueren wollte.

Trotz einer Vollbremsung wurde die Frau von dem Auto erfasst und auf die Fahrbahn geschleudert. Hierbei zog sie sich schwere Verletzungen zu und musste von einem Rettungswagen in das Krankenhaus gebracht werden.

07. Dezember 2005

Auto landet im Acker: 24-jährige schwer verletzt

► Äpfingen, 2 Fahrzeuge, 1 Schwerverletzte, 15 000 Euro Schaden

(Äpfingen)- Ein zu knappes Einscheren eines unbekanntes Autolenkers hatte am Mittwoch gegen 9.35 Uhr auf der Bundesstraße 30 gravierende Folgen. Eine 24-jährige, von Laupheim in Richtung Biberach fahrende, Golf - Lenkerin musste deswegen ausweichen. Dabei kam sie vom rechten Fahrstreifen aufs Bankett, durchbrach die bepflanzte Böschung und blieb auf dem Dach in einem Acker liegen.

Die 24-jährige erlitt schwere Verletzungen und musste vom Rettungsdienst in eine Klinik gebracht werden. Am Auto entstand Totalschaden von 15 000 Euro. Die Unfallstelle wurde durch die Feuerwehr Laupheim abgesichert. Hinweise auf den Unfallverursacher gibt es nicht.

08. Dezember 2005

Planfeststellung B 30 Süd

(Ravensburg) - Nach 69 Jahren Planung ist es nun so weit. Der letzte Abschnitt der Ravensburger Umgehungsstraße (BA VI) ist seit Donnerstag planfestgestellt. Sobald die benötigten Gelder freigegeben werden, kann mit dem Bau des etwa 5,5 km langen Abschnitts begonnen werden.

Als "vorgezogene Weihnachtsbescherung" bezeichnete Ravensburgs Oberbürgermeister Hermann Vogler am Donnerstag die Übergabe des Planfeststellungsbeschlusses durch Tübingens Regierungspräsident Hubert Wicker im Ravensburger Rathausaal. "Das ist ein großer Tag, auf den wir nicht nur Jahre, sondern Jahrzehnte gewartet haben", so Vogler.

Die ersten Planungen gehen bereits auf 1936 zurück. Seit nunmehr 1981 wird an der Ravensburger Umgehungsstraße zwischen dem Egelsee und Eschach gebastelt. Mit dem nun sechsten Bauabschnitt steht die Vollendung bevor. Die neue Trasse wird vom jetzigen Ausbauende im Ravensburger Süden zum Gewerbegebiet Karrer 2-bahnig verlaufen. Von dort aus ist der weitere Ausbau in Richtung Friedrichshafen geplant. Damit ab dem Gewerbegebiet niemand in der Gegend stehen gelassen wird, wird die neue Straße 1-bahnig zwischen Untereschach und Senglingen hindurch zur bestehenden B 30 und von dort zur B 467 fortgeführt.

Die neue Straße wird schätzungsweise eine 43-prozentige Entlastung der jetzigen Ortschaften im Ravensburger Süden bewirken. Darüber hinaus wird der ewige Stau in und vor Ravensburg wegfallen und sich die Fahrzeit zwischen Ravensburg und Friedrichshafen dementsprechend verkürzen. Untereschach wird zum größten Teil vom Durchgangsverkehr befreit. Obereschach profitiert ebenfalls durch den Wegfall des Verkehrs der B 467. Der Schwerlastverkehr wird fast vollständig aus den Ortschaften verschwinden. Allerdings wird die B 30, nach dem Bau des Südabschnitts, für den LKW - Maut - Ausweichverkehr attraktiver, so dass besonders auf die zwischen Baidt und Biberach liegenden Ortschaften noch mehr LKW - Verkehr zukommen wird. Denkbar wäre auf diesem, im Bundesverkehrswegeplan im Weiteren Bedarf eingestuft, Abschnitt auch eine generelle Verkehrszunahme um mindestens 20 %, wie es bereits beim Bau des B 30 Nordbogens zwischen Niederbiegen und dem Egelsee der Fall war. Die Bundesstraße wird durch die Baumaßnahme auf jeden Fall für den Ausflugsverkehr zum Bodensee attraktiver, was auch die Ortschaften zwischen Untereschach und Friedrichshafen zu spüren bekommen. Allerdings sei für den Abschnitt Gewerbegebiet Karrer - Friedrichshafen inzwischen die Umweltverträglichkeitsstudie auf den Weg gebracht worden.

Zunächst wird nun abgewartet, ob jemand gegen den Planfeststellungsbeschluss der B 30 Süd klagt. OB Vogler zeigt sich aber optimistisch, dass alle betroffenen mit den angebotenen Lösungen zufrieden sind. Wenn keine Klagen eingehen, hängt der Baubeginn nur noch davon ab, wann der Bund die 47,6 Millionen Euro für den Bau zur Verfügung stellt. Dies könne allerdings Jahre dauern. 2004 wurden dem Regierungspräsidium Tübingen 14 Millionen zur Verfügung gestellt, 2005 immerhin 17 Millionen. Für 2006 seien Finanzmittel von 33 Millionen in Aussicht gestellt worden. Viel zu wenig,

da im Regierungsbezirk bereits heute Planfestgestellte Maßnahmen mit einem Volumen von 320 Millionen Euro darauf warten verwirklicht zu werden.

Wenn alles perfekt lief, könnte der erste Spatenstich voraussichtlich zum Rutenfest 2007 erfolgen. "Wir haben auf jeden Fall unsere Hausaufgaben gemacht", so Vogler. Er sieht in der Internationalen Gartenschau 2017 ein zusätzliches Argument, sich in Berlin für die rasche Verwirklichung einzusetzen. Die beiden anwesenden Bundestagsabgeordneten Dr. Andreas Schockenhoff (CDU) und Martin Gerster (SPD) vernahmen es.

12. Dezember 2005

Lastzug drückt PKW gegen Leitplanke

► *Wiblingen, 2 Fahrzeuge, 1 Leichtverletzte, 7 500 Euro Schaden*

(Wiblingen) - Leichte Verletzungen zog sich eine 57-Jährige am Montagmorgen auf der B 30 zu, als ein LKW - Fahrer ihren VW in die Leitplanke drängte.

Gegen 9.15 Uhr, so der Polizeibericht, waren beide von Biberach nach Ulm unterwegs. Kurz vor Wiblingen geriet der 54-jährige aus Unachtsamkeit mit seinem 40-Tonner auf die linke Spur. Dort drückte der Anhänger des Lastzugs den VW gegen die Leitplanken. Dabei entstand ein Schaden von rund 7 500 Euro. Davon entfallen 3 000 Euro auf den total beschädigten PKW. Gegen den Lastwagenfahrer ermittelt die Polizei wegen fahrlässiger Körperverletzung.

15. Dezember 2005

Anhänger stürzt Böschung hinab

► *Wiblingen, 1 Fahrzeug, 7 000 Euro Schaden*

(Wiblingen) - Mit rund 7 000 Euro entstand vermutlich ein Totalschaden, als am Donnerstagmorgen bei Wiblingen ein Sicherungsanhänger abstürzte.

Wie die Polizeidirektion Ulm berichtet, war das Fahrzeug in Fahrtrichtung Ulm auf der Standspur der B 30 abgestellt. Der Spezialanhänger diente zur Absicherung einer Baustelle. Aus noch ungeklärter Ursache geriet er zwischen 8.30 und 10.00 Uhr in Bewegung und stürzte rund vier Meter tief über die angrenzende Böschung ab.

Die Ulmer Polizei prüft nun, wie das Fahrzeug in Bewegung geraten sein könnte. Hinweise auf einen Zusammenstoß gibt es nicht. Denkbar ist auch die Sogwirkung eines vorbeifahrenden Lastwagens.

18. Dezember 2005

Unfall trotz Totalschaden unverletzt überstanden

► *Laupheim, 1 Fahrzeug, 6 000 Euro Schaden*

(Laupheim) - Auto Totalschaden - Fahrer unverletzt. Ein solches Unfallfazit ist stets nur mit angelegtem Sicherheitsgurt möglich. Davon profitiert hat am Sonntag kurz nach 12 Uhr auf der Bundesstraße 30 bei Laupheim ein 22-jähriger Student aus dem Landkreis Ravensburg.

Der junge Mann war angesichts der Wetterlage zu schnell unterwegs und verlor in einer leichten Rechtskurve die Kontrolle über seinen Kleinwagen. Er stieß erst rechts und dann in der Straßenmitte gegen die Leitplanke.

Andere Fahrzeuge waren zum Glück nicht in der Nähe. Der Gesamtschaden beträgt rund 6 000 Euro.

21. Dezember 2005

B 30 lockt Discounter an

(Meckenbeuren) - Ab nächsten Mai können Einkaufswillige bei Buch voll auf ihre Kosten kommen. Derzeit entstehen neben der Bundesstraße 30 zwei neue Discounter.

Bereits im Frühjahr eröffnet der Penny Markt seine Türen. Auf der anderen Seite der Bundesstraße steht schon Plus in den Startlöchern, der sich nördlich von Norma ansiedeln möchte. Im Januar soll mit dem Bau begonnen werden, so dass eine Eröffnung Anfang Mai wahrscheinlich ist. Mit unter ein Dach kommen soll bei Plus auch ein Backshop. Zu erreichen wird der neue Markt über die provisorische Zufahrt von der Bundesstraße sein, die einmal zu der Ortsumfahrung Reute gehören soll.

22. Dezember 2005

Familienauto mit Lastzug kollidiert

► *Biberach, 3 Fahrzeuge, 3 Leichtverletzte, 10 000 Euro Schaden*

(Biberach) - 3 Leichtverletzte, 10 000 Euro Schaden und einen Führerschein hat am Donnerstag ein Unfall mit zwei Lastzügen und einem Familienauto bei Biberach gefordert, bei dem der Familienvater zu riskant überholte.

Gegen 14.30 Uhr war die Familie auf der Bundesstraße 30 von Ulm kommend in Richtung Ravensburg unterwegs. Kurz nach dem Ausbauende bei Biberach, überholte der 25-jährige Familienvater trotz Überholverbot und Gegenverkehrs einen Lastzug. Dabei stieß er mit einem entgegenkommenden Lastzug frontal zusammen, wodurch das Auto gegen die rechte Leitplanke geschleudert und stark beschädigt wurde. Die drei angeschnallten Insassen erlitten dadurch nur leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von rund 10 000 Euro.

Aufgrund des schwerwiegenden Verkehrsverstoßes schielt die Polizei sofort die Staatsanwaltschaft ein, die eine sofortige Beschlagnahmung des Führerscheins anordnete.

26. Dezember 2005

Zwei Kinder bei Unfall getötet

► *Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 2 Tote, 3 Schwerstverletzte, 2 Schwerverletzte, hoher Schaden*

(Enzisreute) - Zwei Kinder im Alter von zwei und elf Jahren sind am zweiten Weihnachtsfeiertag gegen 18:35 Uhr bei einem Unfall auf der Bundesstraße 30 in der Nähe von Enzisreute ums Leben gekommen. Fünf weitere Personen wurden durch diesen Unfall zum Teil schwer verletzt.

Die beiden Kinder, zwei Buben, waren zusammen mit ihren Eltern und dem 6-jährigen Bruder auf einer Urlaubsfahrt von Wuppertal in Richtung Schweiz. In einer Kurve, kurz vor dem Egelsee verlor der am Steuer sitzende 41-jährige Vater der Kinder die Kontrolle über seinen Renault. Der Wagen stellte sich quer und schleuderte auf die gegenüberliegende Fahrspur. Dort prallte ein ordnungsgemäß entgegenkommender VW - Bus mit der Fahrzeugfront in die rechte Fahrzeugseite des Renaults.

Die Fahrzeuginsassen im Renault wurden zum Teil in dem Wrack eingeklemmt und mussten von der Feuerwehr geborgen werden. Trotz der intensiven Bemühungen der Rettungskräfte, die mit sechs Notärzten zur Unfallstelle ausgerückt waren, kam für die beiden Kinder jede Hilfe zu spät. Sie verstarben noch an der Unfallstelle. Ihr Bruder und die Eltern erlitten schwerste Verletzungen. Auch die beiden VW - Bus Insassen, ein 30-jähriger und seine 27-jährige Mitfahrerin, erlitten schwere Verletzungen. Zunächst war noch unklar, ob der Vater den Unfall überleben wird. Er wird aber bleibende Schäden zurückbehalten.

Der Grund für den Fahrfehler des Renaultfahrers konnte noch nicht ermittelt werden. Die Straße war zur Unfallzeit zwar nass, aber griffig. Nach Zeugenaussagen gab es für den 41-jährigen auch keinerlei Anlass für ein Ausweichmanöver.

26. Dezember 2005

Von Bundesstraße gerutscht und überschlagen

► **Baustetten, 1 Fahrzeug, 1 Leichtverletzte**

(Baustetten) - Am Montag rutschte eine 23-jährige auf der schneeglatten Bundesstraße 30 mit überhöhter Geschwindigkeit gegen 22.00 Uhr bei Baustetten von der Fahrbahn, überschlug sich in der Folge und blieb auf dem Dach liegen. Dabei erlitt die junge Frau leichte Verletzungen.

28. Dezember 2005

Durch Auffahrunfall in Leitplanken gestoßen

► **Weingarten, 2 Fahrzeuge, 16 000 Euro Schaden**

(Weingarten) - Sachschaden in Höhe von rund 16 000 Euro ist bei einem Unfall am Mittwoch, gegen 01.45 Uhr auf der Bundesstraße 30 auf Höhe der Ausfahrt Berg entstanden.

Ein 26-jähriger war mit seinem BMW in Richtung Norden unterwegs. Auf Höhe der Ausfahrt verringerte er seine Fahrgeschwindigkeit. Seinen Angaben zufolge prallte in diesem Moment ein Auto hinten auf seinen BMW. Der 26-jährige verlor die Kontrolle über seinen Wagen, geriet ins Schleudern und prallte mehrfach gegen die Leitplanken. Sein BMW wurde dabei erheblich beschädigt. Der Fahrer des anderen Autos fuhr ohne anzuhalten weiter. Von diesem Wagen ist bislang nur bekannt, dass es sich möglicherweise um eine dunkel lackierte Limousine oder einen Kombi gehandelt hat.

Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier in Ravensburg, Tel. (07 51) 80 30 in Verbindung zu setzen.

29. Dezember 2005

Kurve nicht gekriegt und leicht verletzt

► **Buch, 1 Fahrzeug, 1 Leichtverletzte, 7 000 Euro Schaden**

(Buch) - Eine Leichtverletzte und Sachschaden von rund 7 000 Euro hat am Donnerstag gegen 2.00 Uhr ein Unfall bei Buch gefordert. Eine 39-jährige Kleinlasterefahrerin war auf der schneeglatten Bundesstraße mit überhöhter Geschwindigkeit in Richtung Friedrichshafen unterwegs. Dabei geriet sie in einer langgezogenen Linkskurve bei Buch ins Schleudern, kam in der Folge von der Fahrbahn ab und prallte auf einem Privatgrundstück gegen einen abgestellten PKW. Dabei erlitt sie leichte Verletzungen, die ärztlich behandelt werden mussten.

Zusammenfassung 2005

Unfälle: 164
Verletzte: 106
Tote: 7 + 1 Hund
Schaden: Bekannter Sachschaden: 1 276 050 Euro
Unbekannter Sachschaden: 74 000 Euro (geschätzt)
Volkswirtschaftlicher Schaden: 7 982 320 Euro

Alphabetischer Artikelindex

Sonderzeichen

"Elefantenrennen" sorgt für Behinderungen.....57

1

11 Raser am Ausbauende Süd geblitzt.....56
11-jähriger Fahrradfahrer übersehen.....66
13-jährige angefahren und geflüchtet.....100
16 500 Euro Schaden bei Auffahrunfall in Gaisbeuren.....51
17 Raser erwischt.....44

2

2 Schwerverletzte bei erstem Glatteisunfall.....111
2 Tote und 2 Verletzte am Sonntagnachmittag.....77
20-jähriger mit über 200 km/h unterwegs.....80
21-jähriger unter Marihuanaeinfluss erwischt.....22
22-jährige bei Bad Waldsee leicht verletzt.....69
22-jähriger erheblich alkoholisiert.....100
22-jähriger nach Überschlag bei Ravensburg leicht verletzt.....15
23-jährige schwer verletzt.....61
24-jährige schwer verletzt.....67
27-jähriger tödlich verunglückt.....55

3

3 verkehrsuntüchtige LKW aus Verkehr gezogen.....93
3 Verletzte bei Mattenhaus.....55
32-jähriger schwer verletzt.....14
3-streifiger Ausbau bei Hochdorf.....75
3-streifiger Ausbau bei Oberessendorf.....75
3-streifiger Ausbau bei Ummendorf.....74
3-streifiger Ausbau bei Unteressendorf.....75

4

4 Baustellen zwischen Hochdorf und Biberach Anfang Juni.....29
4 Leichtverletzte bei Auffahrunfall mit 3 Fahrzeugen.....58
45-jährige schwer verletzt.....49
47-jähriger von Fahrbahn abgekommen und schwer verletzt.....71

5

52-Jähriger unter Alkoholeinwirkung und ohne Führerschein.....90

6

60 Prozent der LKW - Fahrer nicht angeschnallt.....60

7

75-jähriger Radfahrer verletzt.....74
78-jähriger während der Fahrt eingeschlagen.....71

8

8-jährige leicht verletzt	58
---------------------------------	----

A

Ab Montag: Vollsperrung zwischen Biberach und Hochdorf	43
Alkoholisierter Unfallfahrer beschuldigt Ehefrau.....	119
Ampel ausgegangen, Opel in Flammen aufgegangen.....	20
Ampel in Gaisbeuren umgefahren	25
Anhänger stürzt Böschung hinab.....	122
Apfeldiebin nachts eifrig an Bundesstraße beschäftigt.....	103
Aquaplaning.....	51
Arbeiten an der Anschlussstelle Appendorf	101
Auf Brücke überschlagen	54
Auf Stauende aufgefahren	118
Auf Stauende aufgefahren	92
Auffahrunfall am Egelsee	10
Auffahrunfall am Egelsee	45
Auffahrunfall auf Ausfahrt Ravensburg - Süd.....	31
Auffahrunfall in Enzisreute	21
Auffahrunfall wegen stockendem Verkehr	34
Aus ehemaliger B 30 bei Baidnt soll ein Park werden	17
Ausbau zwischen Oberessendorf und Baidnt	75
Auto landet im Acker: 24-jährige schwer verletzt	121
Autofahrer liefert sich wilde Verfolgungsjagd mit der Polizei	109
Autofahrerin geschnitten und mehrfach ausgebremst.....	67
Autorennen bei strömendem Regen.....	59
Autos ineinandergeschoben	61
Autos mit Gegenständen beworfen	48

B

B 30 bei Appendorf: Schusts Lösung wird gebaut.....	36
B 30 lockt Discounter an	123
B 30 Süd: Planung geht in die letzte Runde.....	36
B 30 verkraftet Messeverkehr nicht mehr	31
B 30 verpestet Grundwasser - Jetzt muss das Gericht entscheiden	11
B 30 wegen Brückenbauarbeiten bei Hochdorf 4 Monate gesperrt.....	25
Baidnt, Baienfurt und Berg planen interkommunales Gewerbegebiet.....	42
Bei Eisglätte gerast und von Fahrbahn abgekommen	112
Bei Probefahrt Wagen verschrottet.....	68
Bei Rot flott abgebogen.....	86
Bei Schneefall gerast	113
Beim Randsteinspringen auf Bundesstraße gestürzt	78
Belagsarbeiten zwischen Donaustetten und Achstetten.....	80
Betonschere schlägt große Löcher in die Fahrbahn.....	70
Betrunken Schlangenlinien gefahren	20
Betrunkene FahrerIn landet in der Wiese.....	10
Betrunkene GeisterfahrerIn in dichtem Nebel	98
Betrunkenen in Lochbrücke angehalten.....	108
Betrunkener Fahrer beschädigt Leitplanke	23
Betrunkener Radfahrer leistet Widerstand	45
Blumen auf Mittelstreifen gepflückt.....	46
BMW steift LKW: B 30 eine Stunde voll blockiert.....	18
BMW zwischen LKW eingeklemmt	18
Brückensanierung bei Hochdorf	92
Bund - Ländergespräch über mautbedingten Ausweichverkehr	32
Bundesstraße 30 nach Verkehrsunfall kurzzeitig gesperrt.....	93
Bundesverkehrsministerium: "Mobilität ist gut und schafft Arbeitsplätze".....	42
Bürgerinitiative gegen Umleitungsverkehr	37

C

CDU Wahlkampf tour bei Bad Waldsee	66
--	----

D

Defekte Bahnschranke sorgt für Verkehrschaos	84
Die B 30 ist die gefährlichste Straße im Landkreis Biberach	24
Drängler fährt einfach weiter	113
Drei Leichtverletzte bei Auffahrunfall	46
Drei Straftäter auf halsbrecherischer Flucht.....	35
Drogendealer mit 1 500 g Speed geschnappt.....	68
Durch Auffahrunfall in Leitplanken gestoßen	124

E

Eiligen Motorrad- und Alfafahrer erwischt	78
Eine Leichtverletzte bei Auffahrunfall.....	37
Eisplatten von LKW gestürzt	10
Erster Spatenstich der Spedition Dachser in Baidt.....	11
Erster Wintereinbruch beginnt mit langen Staus	111

F

Fahrbahnnotsanierung bei Wiblingen	46
Fahrbahnsanierung zwischen Achstetten und Donaustetten	58
Familienauto mit Lastzug kollidiert.....	123
Familienauto überschlagen	51
FFH - Einwand abgelehnt: B 30 Ausbau wird erschwert	45
Flächenbrand entlang der neue B 30 bei Ravensburg	28
Flotte Fahrer aus Verkehr gezogen	67
Fragen an die Kandidaten der Bundestagswahl 2005	81
Fragen an die Kandidaten der Bundestagswahl 2005	82
Fragen an die Kandidaten der Bundestagswahl 2005	85
Fragen an die Kandidaten der Bundestagswahl 2005	85
Freie Wähler fordern den schnellstmöglichen Ausbau der Bundesstraße 30	98

G

Gaisbeurer Ampelregelung wird überprüft	30
Gefährlich überholt.....	28
Gefährliches Überholmanöver: Zeugen gesucht	21
Gegen Baum geprallt: 3 Schwerverletzte.....	114
Geldtransporter auf Ausfahrt überschlagen	34
Gerutsches Auto löst 7km langen Stau aus	16
Geschwindigkeits- und Fahrzeugkontrolle beim Egelsee	16
Golf übersehen	96
Golf von eigenem Anhänger überholt	62
Großkontrolle bei Baltringen.....	103
Großkontrolle nach Straftätern bei Appendorf.....	91
Grüne über Stolpes Verkehrspläne verärgert.....	24

H

Heftiger Zusammenstoß mit Wohnmobil.....	67
Heuballen erfasst: Polizei sucht Zeugen.....	20
Hinlegen geht nicht, "Nachts ist es am allerschlimmsten", "Das ist laut und gefährlich"	47
Hochwasser sorgt für lange Staus	72
Hund von Auto erfasst.....	39

I

IGA: Größte Probleme sind B 30, B 31 und die Südbahn.....	110
In 85 Minuten 23 Raser geblitzt.....	84
In der Paulinenstraße (B 30) hat's gekracht.....	97
In der Paulinenstraße hat's schon wieder gekracht.....	107
In Enzisreute auf Bundesstraße gerutscht.....	14
In Wiese festgefahren.....	29

J

Jobgipfel beschließt neues Investitionsprogramm.....	24
--	----

K

Karambolage auf B 30 Zufahrt.....	38
Keine Einwände gegen neue Pläne der B 30 Süd.....	20
Keine LKW - Maut auf Bundesstraßen vor 2006.....	15
Kinder bewerfen LKW mit Gegenständen.....	70
Kleinlaster von Fahrbahn abgekommen und Baum gestreift.....	99
Kreisverkehr und Zaun überfahren.....	104
Kurve nicht gekriegt und leicht verletzt.....	124

L

Ladung Verloren: Behinderung auf B 30.....	21
Landrat Schneider beklagt: B 30 Aufstieg nur im Weiteren Bedarf.....	23
Landwirtschaftliche Zugmaschine in Einmündung geschoben.....	35
Laster beschädigt Leitplanke und verschmutzt Fahrbahn.....	72
Laster liegengeblieben.....	17
Laster um 70 Prozent überladen.....	92
Lasterfahrer streift Gegenverkehr: 10 000 Euro Schaden.....	50
Lasterfahrer übersieht Fahrzeug beim Einbiegen.....	28
Lastzug auf falscher Fahrbahnseite entgegengekommen.....	42
Lastzug drückt PKW gegen Leitplanke.....	122
Lastzug nimmt PKW Vorfahrt.....	120
Lastzug streift BMW und fährt einfach weiter.....	107
Lastzug überladen und zu hoch.....	86
Leichtverletzte bei Auffahrunfall.....	39
Leitplanke touchiert und leicht verletzt.....	102
Leitplanken gerammt und geflüchtet.....	29
LKW bei Torkenweiler umgekippt.....	16
LKW Fahrer ohne Pausen, Anhänger ohne Bremsen, durchgerostet und total verkehrsunsicher.....	30
LKW in Graben gerutscht.....	119
LKW in Tunnel stecken geblieben.....	50
LKW Kontrolle: Lenkung kaputt, Bremse kaputt, Deichsel beinahe aus Rahmen gebrochen.....	103
LKW zwingt PKW zur Vollbremsung.....	68

M

Maroden Laster aus Verkehr gezogen.....	97
Mazda von Lastzug erfasst.....	61
Mehr LKW - Verkehr auf Bundesstraßen durch LKW - Maut?.....	54
Mehrere Raser geblitzt.....	29
Mehrere Raser geblitzt.....	44
Mehrere Unfälle auf schneegeglatten Straßen.....	114
Mehrere Verletzte bei Doppelunfall auf glatter Straße.....	111
Mehrmals auf Böschung überschlagen.....	80
Minister Stolpe möchte noch dieses Jahr 500 Millionen Euro investieren.....	31
Missglücktes Überholmanöver bei Bad Waldsee.....	15
Mit "Speed" Mercedes gestreift: 7 000 Euro Schaden.....	22

Mit 200 km/h flott unterwegs.....	50
Mit abgefahrenen Reifen und kaputter Windschutzscheibe unterwegs.....	15
Mit Alkohol und lauter Musik Verkehrsschild umgefahren.....	107
Mit durchgescheuerten Reifen unterwegs.....	49
Mit Fahrrad auf neuer B 30 verfahren.....	63
Mofafahrer mit 65 km/h und ohne Führerschein erwischt.....	77
Mofafahrer ohne Fahrerlaubnis und mit 53 km/h unterwegs.....	49
Motor auf Gaisbeurer Kreuzung ausgegangen.....	14
Motor geplatzt - Smart beinahe in Flammen aufgegangen.....	87
Motorrad einmal so richtig ausgefahren.....	32
Motorräder im Visier.....	55
Motorradfahrer auf Ölspur von defektem Reisebus gestürzt.....	88
Motorradfahrer gestürzt und schwer verletzt.....	87
Motorradfahrer leicht verletzt.....	38
Motorradfahrer mit 202 Sachen geblitzt.....	40
Motorradfahrer mit 216 km/h gemessen.....	59
Motorradfahrer schwer gestürzt.....	108
Motorradfahrer übersehen und leicht verletzt.....	96
Motorradfahrer von Rädern geholt.....	70
Motorradfahrerinnen beinahe verunglückt.....	104
Motorradfahrerinnen leicht verletzt.....	44
Motorradkontrolle wegen Bikertreffen in Wolfegg.....	63

N

Neubau Ravensburg - Untereschach.....	75
Neubau Untereschach - Friedrichshafen.....	76
Neue Bildstockfigur eingeweiht.....	35
Neues Tempolimit zwischen Biberach - Nord und Baltringen.....	24

O

Ohne Führerschein von Fahrbahn abgekommen.....	44
Osterausfahrt mit 1,8 Promille.....	25

P

PKW - Fahrer eingeschlafen und gegen LKW geprallt.....	120
PKW in Laster gerast.....	34
Planbeschleunigungsverfahren gilt nicht für B 30.....	36
Planfeststellung B 30 Süd.....	121
Planfeststellung der B 30 Süd geht in die nächste Runde.....	10
Planung der Ortsumfahrung Reute (Meckenbeuren) kommt voran.....	23
Planungsausschuss erwägt 3-streifigen Ausbau zwischen Bad Waldsee und Oberessendorf.....	101
Polizei rechts überholt und beleidigt.....	66
Polizei überprüft rund 100 Personen.....	97
Polizisten stoppen Raser.....	101
Porschefahrer verursacht Unfall und flüchtet.....	106

R

Radfahrer gegen Auto geprallt und schwer gestürzt.....	89
Radfahrer schwer gestürzt.....	84
Radfahrerinnen erfasst und schwer verletzt.....	120
Radweg zwischen Gaisbeuren und Enzisreute.....	114
Rasenden Audi gestoppt.....	113
Raser - Rekordversuche auf B 30 neu.....	31
Raser drängt BMW ab.....	62
Raser entkommt Polizisten.....	106
Raser gestellt.....	60

Raser heftig aufgefahren, Fahrzeug von Straße geschleudert und abgehauen	89
Ravensburg hofft auf Planfeststellungsbeschluss von B 30 Süd im Sommer.....	17
Ravensburg plant Luftbelastungsmessstelle an B 30.....	39
Ravensburger Polizei macht gegen Raser mobil	48
Rotlicht nicht beachtet.....	106
Rowdy schockt Schülerinnen - Psychologe musste helfen.....	91
RP TÜ beklagt unerträglichen Geldmangel im Straßenbau	76
Rücksichtslos eingeschert: Polizei sucht Zeugen.....	21

S

Sattelzug umgekippt.....	61
Schneefälle: Auf der B 30 ging wieder nichts mehr.....	112
Schon wieder Raser geblitzt.....	47
Schrottreifen Laster aus Verkehr gezogen.....	114
Schwelbrand behindert Verkehr	60
Seitenwind wirft Gespann um.....	47
Seitlicher Zusammenstoß bei Enzisreute.....	38
SPD: "Die Altlast B 30 behindert den Bau der A 96"	38
Stromausfall durch Unfall auf B 30 Baustelle	57

T

Taldorf gibt grünes Licht für B 30 Süd	17
Tankstelle in Enzisreute überfallen.....	69
Trinkflasche in Fußraum gefallen	84
Trotz Schneefalls gerast.....	11

U

Überholenden VW übersehen	69
Überladenen Lastzug mit Beleuchtungsmängel aus Verkehr gezogen	108
Ulmer Polizei stoppt Motorradfahrer	56
Umgekippter Laster sorgt für Staus	71
Umleitung sorgt für Staus.....	43
Unachtsam Fahrstreifen gewechselt.....	86
Unachtsam gewendet	56
Unachtsamer Fahrstreifenwechsel mit Folgen	99
Unbekannter von Fahrbahn abgekommen.....	57
Unfall trotz Totalschaden unverletzt überstanden	122
Unfallfahrer nach tödlichem Unfall verurteilt.....	98
Unfallstatistik der Polizei Biberach fällt dieses Jahr bisher besser aus	109
Ungeschickt gewendet und Unfall verursacht	96
Unter Drogen dafür ohne Führerschein am Steuer erwischt.....	119

V

Verkehrsfreigabe am Freitag bei Hochdorf	88
Verkehrsminister Mappus stuft Ausbau der B 30 als nachrangig ein	22
Verkehrspolizei stoppt rasende Fahrradnängerin.....	108
Verkehrsunversichertes litauisches Gespann aus dem Verkehr gezogen	11
Verkehrsverstöße mit zivilem Polizeimotorrad aufgedeckt	89
Verrauchte B 30 durch Großbrand	14
Vier Fahrverbote verteilt.....	60
Vier PKW in Auffahrunfall verwickelt.....	93
Von Bundesstraße gerutscht und überschlagen	124
Von der Fahrbahn abgekommen.....	51
Von Fahrbahn abgekommen und Verkehrsschild gerammt.....	112
Von Verkehrsrowdy auf Motorhaube genommen	48
Vorfahrt missachtet: 17-jähriger schwer verletzt	100

Vorfahrt nicht beachtet.....	101
Vorfahrt nicht beachtet.....	91
VW von Sattelzug auf Bus geschleudert.....	35

W

Wegen Eisglätte gegen Baum geschleudert.....	118
Weitere Unfälle am Mittwoch und Donnerstag.....	16
Wettrennen mit Beschädigung.....	102
Wieder Raser geblitzt - LKW brachte es auf 119 km/h.....	73
Wieder Raser geblitzt.....	57
Wieder zwei Fahrzeuglenker ohne Führerschein unterwegs.....	77

Z

Zahlreiche Geschwindigkeitsverstöße am Ausbauende Nord.....	87
Zahlreiche Unfälle durch Blitzeis.....	118
Zeugen zu gefährlichem Fahrmanöver gesucht.....	74
Zu schnell, ohne Licht, nicht angeschnallt und telefoniert.....	72
Zu tief ins Glas geschaut und mit Golf zusammengestoßen.....	104
Zusammenstoß auf Kreuzung.....	113
Zwei Fahrer ohne Führerschein erwischt.....	73
Zwei Kinder bei Unfall getötet.....	123
Zwei Menschen sterben auf Bundesstraße 30.....	90
Zwei Verletzte bei Auffahrunfall mit vier Fahrzeugen.....	42

Chronologischer Artikelindex

Januar

Auffahrunfall am Egelsee	10
Betrunkene Fahrerin landet in der Wiese.....	10
Planfeststellung der B 30 Süd geht in die nächste Runde	10
Eisplatten von LKW gestürzt	10
Verkehrsunsicheres litauisches Gespann aus dem Verkehr gezogen	11
Trotz Schneefalls gerast.....	11
Erster Spatenstich der Spedition Dachser in Baidt.....	11
B 30 verpestet Grundwasser - Jetzt muss das Gericht entscheiden	11

Februar

In Enzisreute auf Bundesstraße gerutscht	14
Motor auf Gaisbeurer Kreuzung ausgegangen	14
32-jähriger schwer verletzt	14
Verrauchte B 30 durch Großbrand	14
Keine LKW - Maut auf Bundesstraßen vor 2006	15
Missglücktes Überholmanöver bei Bad Waldsee	15
Mit abgefahrenen Reifen und kaputter Windschutzscheibe unterwegs	15
22-jähriger nach Überschlag bei Ravensburg leicht verletzt.....	15
Gerutsches Auto löst 7km langen Stau aus	16
Weitere Unfälle am Mittwoch und Donnerstag	16
Geschwindigkeits- und Fahrzeugkontrolle beim Egelsee	16
LKW bei Torkenweiler umgekippt	16
Taldorf gibt grünes Licht für B 30 Süd	17
Laster liegengeblieben	17
Aus ehemaliger B 30 bei Baidt soll ein Park werden	17
Ravensburg hofft auf Planfeststellungsbeschluss von B 30 Süd im Sommer.....	17
BMW steift LKW: B 30 eine Stunde voll blockiert	18
BMW zwischen LKW eingeklemmt	18

März

Keine Einwände gegen neue Pläne der B 30 Süd	20
Heuballen erfasst: Polizei sucht Zeugen.....	20
Betrunken Schlangenlinien gefahren	20
Ampel ausgegangen, Opel in Flammen aufgegangen.....	20
Auffahrunfall in Enzisreute	21
Gefährliches Überholmanöver: Zeugen gesucht	21
Ladung Verloren: Behinderung auf B 30.....	21
Rücksichtslos eingeschert: Polizei sucht Zeugen.....	21
Verkehrsminister Mappus stuft Ausbau der B 30 als nachrangig ein	22
Mit "Speed" Mercedes gestreift: 7 000 Euro Schaden.....	22
21-jähriger unter Marihuanaeinfluss erwischt.....	22
Planung der Ortsumfahrung Reute (Meckenbeuren) kommt voran.....	23
Landrat Schneider beklagt: B 30 Aufstieg nur im Weiteren Bedarf	23
Betrunkenener Fahrer beschädigt Leitplanke	23
Jobgipfel beschließt neues Investitionsprogramm.....	24
Grüne über Stolpes Verkehrspläne verärgert.....	24
Neues Tempolimit zwischen Biberach - Nord und Baltringen	24
Die B 30 ist die gefährlichste Straße im Landkreis Biberach	24
Osterausfahrt mit 1,8 Promille	25
Ampel in Gaisbeuren umgefahren	25
B 30 wegen Brückenbauarbeiten bei Hochdorf 4 Monate gesperrt.....	25

April

Lasterfahrer übersieht Fahrzeug beim Einbiegen	28
Gefährlich überholt.....	28
Flächenbrand entlang der neue B 30 bei Ravensburg	28
In Wiese festgefahren	29
Mehrere Raser geblitzt.....	29
Leitplanken gerammt und geflüchtet.....	29
4 Baustellen zwischen Hochdorf und Biberach Anfang Juni.....	29
Gaisbeurer Ampelregelung wird überprüft	30
LKW Fahrer ohne Pausen, Anhänger ohne Bremsen, durchgerostet und total verkehrsunsicher	30
Minister Stolpe möchte noch dieses Jahr 500 Millionen Euro investieren	31
B 30 verkraftet Messeverkehr nicht mehr	31
Raser - Rekordversuche auf B 30 neu.....	31
Auffahrunfall auf Ausfahrt Ravensburg - Süd.....	31
Motorrad einmal so richtig ausgefahren.....	32
Bund - Ländergespräch über mautbedingten Ausweichverkehr	32

Mai

Geldtransporter auf Ausfahrt überschlagen	34
PKW in Laster gerast	34
Auffahrunfall wegen stockendem Verkehr	34
Drei Straftäter auf halsbrecherischer Flucht.....	35
Neue Bildstockfigur eingeweiht	35
Landwirtschaftliche Zugmaschine in Einmündung geschoben.....	35
VW von Sattelzug auf Bus geschleudert.....	35
B 30 Süd: Planung geht in die letzte Runde.....	36
B 30 bei Appendorf: Schusts Lösung wird gebaut.....	36
Planbeschleunigungsverfahren gilt nicht für B 30	36
Bürgerinitiative gegen Umleitungsverkehr	37
Eine Leichtverletzte bei Auffahrunfall.....	37
SPD: "Die Altlast B 30 behindert den Bau der A 96"	38
Seitlicher Zusammenstoß bei Enzisreute.....	38
Motorradfahrer leicht verletzt.....	38
Karambolage auf B 30 Zufahrt	38
Leichtverletzte bei Auffahrunfall.....	39
Ravensburg plant Luftbelastungsmessstelle an B 30	39
Hund von Auto erfasst.....	39
Motorradfahrer mit 202 Sachen geblitzt.....	40

Juni

Lastzug auf falscher Fahrbahnseite entgegengekommen	42
Bundesverkehrsministerium: "Mobilität ist gut und schafft Arbeitsplätze".....	42
Baindt, Baienfurt und Berg planen interkommunales Gewerbegebiet	42
Zwei Verletzte bei Auffahrunfall mit vier Fahrzeugen	42
Ab Montag: Vollsperrung zwischen Biberach und Hochdorf	43
Umleitung sorgt für Staus.....	43
Ohne Führerschein von Fahrbahn abgekommen.....	44
Mehrere Raser geblitzt.....	44
Motorradfahrer leicht verletzt	44
17 Raser erwischt	44
FFH - Einwand abgelehnt: B 30 Ausbau wird erschwert	45
Betrunkener Radfahrer leistet Widerstand	45
Auffahrunfall am Egelsee	45
Drei Leichtverletzte bei Auffahrunfall	46
Fahrbahnnotsanierung bei Wiblingen	46
Blumen auf Mittelstreifen gepflückt.....	46
Schon wieder Raser geblitzt.....	47
Seitenwind wirft Gespann um.....	47

Hinlegen geht nicht, "Nachts ist es am allerschlimmsten", "Das ist laut und gefährlich"	47
Autos mit Gegenständen beworfen	48
Von Verkehrsrowdy auf Motorhaube genommen	48
Ravensburger Polizei macht gegen Raser mobil	48
Mofafahrer ohne Fahrerlaubnis und mit 53 km/h unterwegs.....	49
Mit durchgescheuerten Reifen unterwegs.....	49
45-jährige schwer verletzt	49
LKW in Tunnel stecken geblieben	50
Mit 200 km/h flott unterwegs.....	50
Lasterfahrer streift Gegenverkehr: 10 000 Euro Schaden	50
16 500 Euro Schaden bei Auffahrunfall in Gaisbeuren.....	51
Aquaplaning.....	51
Von der Fahrbahn abgekommen	51
Familienauto überschlagen	51

Juli

Auf Brücke überschlagen	54
Mehr LKW - Verkehr auf Bundesstraßen durch LKW - Maut?	54
Motorräder im Visier.....	55
3 Verletzte bei Mattenhaus.....	55
27-jähriger tödlich verunglückt.....	55
Ulmer Polizei stoppt Motorradfahrer	56
11 Raser am Ausbauende Süd geblitzt.....	56
Unachtsam gewendet	56
Stromausfall durch Unfall auf B 30 Baustelle	57
Wieder Raser geblitzt.....	57
Unbekannter von Fahrbahn abgekommen.....	57
"Elefantenrennen" sorgt für Behinderungen.....	57
4 Leichtverletzte bei Auffahrunfall mit 3 Fahrzeugen.....	58
Fahrbahnsanierung zwischen Achstetten und Donaustetten.....	58
8-jährige leicht verletzt	58
Motorradfahrer mit 216 km/h gemessen	59
Autorennen bei strömendem Regen	59
Vier Fahrverbote verteilt.....	60
Schwelbrand behindert Verkehr	60
Raser gestellt.....	60
60 Prozent der LKW - Fahrer nicht angeschnallt.....	60
Sattelzug umgekippt.....	61
Autos ineinandergeschoben	61
23-jährige schwer verletzt	61
Mazda von Lastzug erfasst	61
Golf von eigenem Anhänger überholt	62
Raser drängt BMW ab.....	62
Motorradkontrolle wegen Bikertreffen in Wolfegg.....	63
Mit Fahrrad auf neuer B 30 verfahren.....	63

August

Polizei rechts überholt und beleidigt	66
CDU Wahlkampftour bei Bad Waldsee	66
11-jähriger Fahrradfahrer übersehen	66
Flotte Fahrer aus Verkehr gezogen	67
24-jährige schwer verletzt	67
Heftiger Zusammenstoß mit Wohnmobil.....	67
Autofahrerin geschnitten und mehrfach ausgebremst	67
LKW zwingt PKW zur Vollbremsung.....	68
Drogendealer mit 1 500 g Speed geschnappt.....	68
Bei Probefahrt Wagen verschrottet.....	68
Überholenden VW übersehen	69
Tankstelle in Enzisreute überfallen.....	69

22-jährige bei Bad Waldsee leicht verletzt	69
Kinder bewerfen LKW mit Gegenständen	70
Motorradfahrer von Rädern geholt.....	70
Betonschere schlägt große Löcher in die Fahrbahn.....	70
78-jähriger während der Fahrt eingeschlagen.....	71
47-jähriger von Fahrbahn abgekommen und schwer verletzt	71
Umgekippter Laster sorgt für Staus	71
Laster beschädigt Leitplanke und verschmutzt Fahrbahn.....	72
Zu schnell, ohne Licht, nicht angeschnallt und telefoniert.....	72
Hochwasser sorgt für lange Staus	72
Wieder Raser geblitzt - LKW brachte es auf 119 km/h	73
Zwei Fahrer ohne Führerschein erwischt.....	73
Zeugen zu gefährlichem Fahrmanöver gesucht	74
75-jähriger Radfahrer verletzt.....	74
3-streifiger Ausbau bei Ummendorf	74
3-streifiger Ausbau bei Hochdorf	75
3-streifiger Ausbau bei Unteressendorf.....	75
3-streifiger Ausbau bei Oberessendorf	75
Ausbau zwischen Oberessendorf und Baidnt	75
Neubau Ravensburg - Untereschach.....	75
Neubau Untereschach - Friedrichshafen	76
RP TÜ beklagt unerträglichen Geldmangel im Straßenbau	76
2 Tote und 2 Verletzte am Sonntagnachmittag	77
Mofafahrer mit 65 km/h und ohne Führerschein erwischt.....	77
Wieder zwei Fahrzeuglenker ohne Führerschein unterwegs	77
Beim Randsteinspringen auf Bundesstraße gestürzt	78
Eiligen Motorrad- und Alfafahrer erwischt	78

September

Belagsarbeiten zwischen Donaustetten und Achstetten.....	80
Mehrmals auf Böschung überschlagen.....	80
20-jähriger mit über 200 km/h unterwegs.....	80
Fragen an die Kandidaten der Bundestagswahl 2005	81
Fragen an die Kandidaten der Bundestagswahl 2005	82
Radfahrer schwer gestürzt	84
Defekte Bahnschranke sorgt für Verkehrschaos	84
In 85 Minuten 23 Raser geblitzt.....	84
Trinkflasche in Fußraum gefallen	84
Fragen an die Kandidaten der Bundestagswahl 2005	85
Fragen an die Kandidaten der Bundestagswahl 2005	85
Bei Rot flott abgebogen.....	86
Lastzug überladen und zu hoch.....	86
Unachtsam Fahrstreifen gewechselt.....	86
Motor geplatzt - Smart beinahe in Flammen aufgegangen	87
Zahlreiche Geschwindigkeitsverstöße am Ausbauende Nord.....	87
Motorradfahrer gestürzt und schwer verletzt.....	87
Verkehrsfreigabe am Freitag bei Hochdorf	88
Motorradfahrer auf Ölspur von defektem Reisebus gestürzt	88
Radfahrer gegen Auto geprallt und schwer gestürzt	89
Verkehrsverstöße mit zivilem Polizeimotorrad aufgedeckt	89
Raser heftig aufgefahren, Fahrzeug von Straße geschleudert und abgehauen	89
Zwei Menschen sterben auf Bundesstraße 30	90
52-Jähriger unter Alkoholeinwirkung und ohne Führerschein	90
Vorfahrt nicht beachtet.....	91
Großkontrolle nach Straftätern bei Appendorf.....	91
Rowdy schockt Schülerinnen - Psychologe musste helfen.....	91
Auf Stauende aufgefahren	92
Brückensanierung bei Hochdorf	92
Laster um 70 Prozent überladen	92
3 verkehrsuntüchtige LKW aus Verkehr gezogen	93

Bundesstraße 30 nach Verkehrsunfall kurzzeitig gesperrt.....	93
Vier PKW in Auffahrunfall verwickelt.....	93

Oktober

Motorradfahrer übersehen und leicht verletzt.....	96
Ungeschickt gewendet und Unfall verursacht	96
Golf übersehen	96
Polizei überprüft rund 100 Personen	97
Maroden Laster aus Verkehr gezogen.....	97
In der Paulinenstraße (B 30) hat's gekracht.....	97
Freie Wähler fordern den schnellstmöglichen Ausbau der Bundesstraße 30	98
Betrunkene Geisterfahrerin in dichtem Nebel	98
Unfallfahrer nach tödlichem Unfall verurteilt.....	98
Unachtsamer Fahrstreifenwechsel mit Folgen	99
Kleinlaster von Fahrbahn abgekommen und Baum gestreift	99
Vorfahrt missachtet: 17-jähriger schwer verletzt	100
22-jähriger erheblich alkoholisiert.....	100
13-jährige angefahren und geflüchtet.....	100
Arbeiten an der Anschlussstelle Appendorf	101
Vorfahrt nicht beachtet.....	101
Polizisten stoppen Raser.....	101
Planungsausschuss erwägt 3-streifigen Ausbau zwischen Bad Waldsee und Oberessendorf	101
Wettrennen mit Beschädigung	102
Leitplanke touchiert und leicht verletzt.....	102
Apfeldiebin nachts eifrig an Bundesstraße beschäftigt.....	103
Großkontrolle bei Baltringen.....	103
LKW Kontrolle: Lenkung kaputt, Bremse kaputt, Deichsel beinahe aus Rahmen gebrochen	103
Kreisverkehr und Zaun überfahren	104
Zu tief ins Glas geschaut und mit Golf zusammengestoßen.....	104
Motorradfahrerin beinahe verunglückt	104

November

Porschefahrer verursacht Unfall und flüchtet	106
Raser entkommt Polizisten.....	106
Rotlicht nicht beachtet.....	106
Lastzug streift BMW und fährt einfach weiter	107
Mit Alkohol und lauter Musik Verkehrsschild umgefahren	107
In der Paulinenstraße hat's schon wieder gekracht.....	107
Motorradfahrer schwer gestürzt.....	108
Betrunkenen in Lochbrücke angehalten.....	108
Verkehrspolizei stoppt rasende Fahrahnfängerin	108
Überladenen Lastzug mit Beleuchtungsmängel aus Verkehr gezogen	108
Unfallstatistik der Polizei Biberach fällt dieses Jahr bisher besser aus	109
Autofahrer liefert sich wilde Verfolgungsjagd mit der Polizei	109
IGA: Größte Probleme sind B 30, B 31 und die Südbahn.....	110
Erster Wintereinbruch beginnt mit langen Staus	111
2 Schwerverletzte bei erstem Glatteisunfall	111
Mehrere Verletzte bei Doppelunfall auf glatter Straße.....	111
Bei Eisglätte gerast und von Fahrbahn abgekommen	112
Von Fahrbahn abgekommen und Verkehrsschild gerammt.....	112
Schneefälle: Auf der B 30 ging wieder nichts mehr	112
Bei Schneefall gerast	113
Drängler fährt einfach weiter	113
Zusammenstoß auf Kreuzung	113
Rasenden Audi gestoppt.....	113
Gegen Baum geprallt: 3 Schwerverletzte.....	114
Mehrere Unfälle auf schneeplatten Straßen.....	114
Schrottreifen Laster aus Verkehr gezogen.....	114
Radweg zwischen Gaisbeuren und Enzisreute	114

Dezember

Auf Stauende aufgefahren	118
Zahlreiche Unfälle durch Blitzeis	118
Wegen Eisglätte gegen Baum geschleudert	118
LKW in Graben gerutscht	119
Alkoholisierter Unfallfahrer beschuldigt Ehefrau.....	119
Unter Drogen dafür ohne Führerschein am Steuer erwischt.....	119
PKW - Fahrer eingeschlafen und gegen LKW geprallt	120
Lastzug nimmt PKW Vorfahrt	120
Radfaherin erfasst und schwer verletzt.....	120
Auto landet im Acker: 24-jährige schwer verletzt	121
Planfeststellung B 30 Süd	121
Lastzug drückt PKW gegen Leitplanke	122
Anhänger stürzt Böschung hinab.....	122
Unfall trotz Totalschaden unverletzt überstanden	122
B 30 lockt Discounter an	123
Familienauto mit Lastzug kollidiert.....	123
Zwei Kinder bei Unfall getötet.....	123
Von Bundesstraße gerutscht und überschlagen	124
Durch Auffahrunfall in Leitplanken gestoßen	124
Kurve nicht gekriegt und leicht verletzt	124

Copyright

Alle in diesem Archiv enthaltene Artikel unterliegen den Urheberrechtsgesetzen. Kopien für den privaten und unentgeltlichen gewerblichen Gebrauch sind erlaubt. Sie sind nicht berechtigt die Artikel in irgend einer Art zu verändern oder zu verkaufen.

Die meisten Artikel wurden von

- © Franz Fischer, Alter Bühlweg 8, 888339 Bad Waldsee

verfasst. Aufgrund des Umfangs des Archivs war es 2005 allerdings wieder nicht mehr möglich die restlichen Artikel vollständig neu zu verfassen. Diese stammen aus folgenden Quellen:

- © Polizei Ulm
- © Polizei Biberach
- © Polizei Ravensburg
- © Polizei Friedrichshafen

- © Regierungspräsidium Tübingen
- © Innenministerium Baden-Württemberg
- © Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Da dieses Archiv auch im Internet verfügbar ist und es aufgrund der Größe des Archivs technisch nicht mehr möglich ist alle Quellenangaben zu nennen, sind diese in der PDF Version bei den einzelnen Artikeln nicht mehr vorhanden. Dem Herausgeber sind allerdings die Autoren bekannt.

Wenn Sie der Urheber der nicht selbst verfassten Artikel sind und Sie nicht möchten, dass diese hier in diesem Archiv in dieser Form erscheinen, können Sie diese löschen oder neu verfassen lassen. Wenden Sie sich dafür an Archiv@B30-Oberschwaben.de.

